

Carmina

Gedicht 1

- [1] Cui dono lepidum novum libellum
wem schenke reizendes neues Büchlein
- [2] arido modo pumice expolitum?
trockenem soeben mit dem Bims auspoliertes?
- [3] Corneli, tibi; namque tu solebas
Cornelius, für dich; denn du pflegtest
- [4] meas esse aliquid putare nugas,
meine sein etwas halten Spielereien,
- [5] iam tum cum ausus es unus Itolorum
schon dann als gewagt hast einer der Italiener
- [6] omne aevum tribus explicare chartis,
ganzes Zeitalter drei erklären Blättern,
- [7] doctis, Iuppiter, et laboriosis!
gelehrten, bei Jupiter, und arbeitsreichen!
- [8] quare habe tibi quidquid hoc libelli
daher hab für dich was auch immer dieses des Büchleins
- [9] quaecumque, quod, o patrona virgo,
wie auch immer beschaffen, was, o Patronin Jungfrau,
- [10] plus uno maneat perenne saeclo.
mehr als einem bleibe dauerhaft Zeitalter.

Gedicht 2

- [1] Passer, deliciae meae puellae,
Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [2] quicum ludere, quem in sinu tenere,
mit dem spielen, den in dem Schoß halten,
- [3] cui primum digitum dare adpetenti
wem zuerst den Finger geben dem Begehrenden
- [4] et acris solet incitare morsus,
und scharfe pflegt reizen Bisse,
- [5] cum desiderio meo nitenti
wenn Begehren meinem glänzenden
- [6] carum nescio quid libet iocari
Liebes ich weiß nicht was gelüstet scherzen
- [7] (et solacium sui doloris,
(und kleiner Trost seines Schmerzes,
- [8] credo, ut tum gravis adquiescat ardor),
ich glaube, dass dann schwere abklinge Brand),
- [9] tecum ludere sicut ipsa possem
mit dir spielen so wie sie selbst könnte
- [10] et tristis animi levare curas!
und traurige des Geistes erleichtern Sorgen!
- [11] Tam gratum est mihi quam ferunt puellae
So angenehm ist mir wie sagen die Mädchen
- [12] pernici aureolum fuisse malum,
der flinken goldenen gewesen Apfel,
- [13] quod zonam solvit diu ligatam.
der Gürtel löst lange gebundenen.

Gedicht 3

- [1] **Lugete**, o **Veneres** **Cupidinesque**
klagt, o **Venus** Gestalten **Liebesgötter** und
- [2] **et quantum est hominum venustiorum!**
und so viel ist der Menschen reizvolleren!
- [3] **passer mortuus est meae puellae**,
Spatz gestorben ist meines Mädchens,
- [4] **passer, deliciae meae puellae**,
Spatz, **Liebling** meines Mädchens,
- [5] **quem plus illa oculis suis amabat;**
den mehr sie als den Augen ihren liebte;
- [6] **nam mellitus erat, suamque norat**
denn honigsüß war, seine eigene und hatte gekannt
- [7] **ipsa tam bene quam puella matrem**,
sie selbst so gut wie das Mädchen die Mutter,
- [8] **nec sese a gremio illius movebat**,
und nicht sich von dem Schoß der jenen bewegte,
- [9] **sed circumsiliens modo huc modo illuc**
aber ringsum springend einmal hierher einmal dorthin
- [10] **ad solam dominam usque pipiabat.**
zu einzigen Herrin bis hin piepste.
- [11] **qui nunc it per iter tenebricosum**
der nun geht durch Weg dunklen
- [12] **illuc unde negant redire quemquam.**
dorthin woher verneinen zurückzukehren irgendjemanden.
- [13] **at vobis male sit, malae tenebrae**
aber euch schlecht sei, bösen Dunkelheiten
- [14] **Orci, quae omnia bella devoratis;**
des Orcus, die alle schönen verschlingt ihr;
- [15] **tam bellum mihi passerem abstulistis.**
so schönen mir **Spatz** habt ihr weggenommen.
- [16] **o factum male! o miselle passer!**
o **Tat** schlecht! o armseliger **Spatz!**
- [17] **tua nunc opera meae puellae**
dein nun durch dein Wirken meines Mädchens
- [18] **flendo turgiduli rubent ocelli.**
durch Weinen geschwellenen röten sich Augen.

Gedicht 4

- [1] **Phasellus** ille, quem videtis, hospites,
Bötchen jener, den seht ihr, **Gäste**,
- [2] **ait fuisse navium celerrimus**,
sagt gewesen zu sein der Schiffe schnellster,
- [3] **neque ullius natantis impetum trabis**
und nicht irgendeines schwimmenden Stoß des Balkens
- [4] **nequisse praeterire, sive palmulis**
nicht gekonnt haben vorbeigehen, sei es mit kleinen Ruderchen
- [5] **opus foret volare sive linteo.**
Not wäre fliegen sei es mit Segel.
- [6] **et hoc negat minacis Hadriatici**
und dieses leugnet drohenden adriatischen
- [7] **negare litus insulasve Cycladas**
zu leugnen Küste Inseln oder Kykladen
- [8] **Rhodumque nobilem horridamque Thraciam**
Rhodos und berühmte rauhe und **Thrakien**
- [9] **Propontida truncemve Ponticum sinum**,
Propontis wild oder **pontischen** **Busen**,

- [10] ubi iste post phasellus antea fuit
wo dieser später Bötchen zuvor war
- [11] comata silva: nam Cytorio in iugo
behaarter Wald: denn zytorischen auf Kamm
- [12] loquente saepe sibilum edidit coma.
redenden oft Zischen gab heraus Laub.
- [13] Amastri Pontica et Cytore buxifer,
Amastris pontische und Cyturus buchsbaum tragender,
- [14] tibi haec fuisse et esse cognitissima
dir dieses gewesen zu sein und sein allbekannteste
- [15] ait phasellus; ultima ex origine
sagt Bötchen; letztem aus Ursprung
- [16] tuo stetisse dicit in cacumine,
deinem gestanden zu haben sagt auf Gipfel,
- [17] tuo imbuisse palmulas in aequore,
deinem eingetaucht zu haben Ruderchen in Meer,
- [18] et inde tot per impotentia freta
und von dort so viele durch unbändige Meerengen
- [19] erum tulisse, laeva sive dextera
Herrn getragen zu haben, linker sei es rechter
- [20] vocaret aura, sive utrumque Iuppiter
riefe Luft, sei es beide Jupiter
- [21] simul secundus incidisset in pedem;
zugleich günstiger eingefallen wäre auf Schritt;
- [22] neque ulla vota litoralibus diis
und nicht irgendwelche Gelübde künstlichen Göttern
- [23] sibi esse facta, cum veniret a mari
sich sein gemacht, als käme von Meer
- [24] novissimo hunc ad usque limpidum lacum.
äußersten diesen zu bis hin klaren See.
- [25] sed haec prius fuere: nunc recondita
aber dieses früher waren: nun verborgen
- [26] senet quiete seque dedicat tibi,
altert in Ruhe sich und weiht dir,
- [27] gemelle Castor et gemelle Castoris.
Zwilling Kastor und Zwilling des Kastor.

Gedicht 5

- [1] Vivamus, mea Lesbia, atque amemus,
leben wir, meine Lesbia, und lieben wir,
- [2] rumoresque senum severiorum
Gerüchte und der Alten strengerer
- [3] omnes unius aestimemus assis.
alle eines schätzen wir eines Asses.
- [4] soles occidere et redire possunt:
Sonnen untergehen und zurückkehren können:
- [5] nobis, cum semel occidit brevis lux,
uns, wenn einmal untergegangen ist kurzes Licht,
- [6] nox est perpetua una dormienda.
Nacht ist ewige eine zu schlafende.
- [7] da mi basia mille, deinde centum,
gib mir Küsse tausend, dann hundert,
- [8] dein mille altera, dein secunda centum,
dann tausend andere, dann zweite hundert,
- [9] deinde usque altera mille, deinde centum,
dann immerzu andere tausend, dann hundert,
- [10] dein, cum milia multa fecerimus,
dann, wenn Tausende viele wir werden gemacht haben,

- [11] conturbabimus illa, ne sciamus,
werden wir verwirren jene, damit nicht wissen wir,
- [12] aut ne quis malus invidere possit,
oder damit nicht irgendeiner schlechter beneiden kann,
- [13] cum tantum sciat esse basiorum.
wenn so viel weiß sein der Küsse.

Gedicht 6

- [1] Flavi, delicias tuas Catullo,
Flavius, Lieblichkeiten deine dem Catull,
- [2] ni sint inlepidae atque inelegantes,
wenn nicht seien ungezierte und unschöne,
- [3] velles dicere, nec tacere posses.
wolltest sagen, und nicht schweigen könntest.
- [4] verum nescio quid febriculosi
aber ich weiß nicht etwas des Fiebrigen
- [5] scorti diligis: hoc pudet fateri.
der Dirne liebst: dieses es beschämt zu gestehen.
- [6] nam te non viduas iacere noctes
denn dich nicht verwaiste liegen Nächte
- [7] nequiquam tacitum cubile clamat
vergeblich schweigendes Lager ruft
- [8] sertis ac Syrio fragrans olivo,
mit den Kränzen und syrischen duftend mit dem Oliven Öl,
- [9] pulvinusque peraeque et hic et ille
Kissen und gleichmäßig und dieser und jener
- [10] attritus, tremulique quassa lecti
abgerieben, des zitternden und geschüttelte des Bettes
- [11] argutatio inambulationique.
Geknarr Umher Gehen und.
- [12] nam nil stupra valet, nihil, tacere.
denn nichts Unzuchten gilt, nichts, zu schweigen.
- [13] cur? non tam latera ecfututa pandas,
warum ?? nicht so die Seiten durch gevögelte spreiztest,
- [14] ni tu quid facias ineptiarum.
wenn nicht du etwas machest von Torheiten.
- [15] quare, quidquid habes boni malique,
daher, was auch immer hast des Guten und des Schlechten,
- [16] dic nobis: volo te ac tuos amores
sage uns: ich will dich und deine Lieben
- [17] ad caelum lepidò vocare versu.
zu Himmel reizenden rufen mit dem Vers.

Gedicht 7

- [1] Quaeris quot mihi basiationes
fragst wie viele mir Küssereien
- [2] tuae, Lesbia, sint satis superque.
deine, Lesbia, seien genug und darüber hinaus.
- [3] quam magnus numerus Libyssae harenae
wie groß Zahl libyschen des Sandes
- [4] laserpiciferis iacet Cyrenis,
Silphium tragenden liegt in Kyrene,
- [5] oraculum lovis inter aestuosi
Orakel des Jupiter zwischen glühenden
- [6] et Batti veteris sacrum sepulcrum,
und des Battus alten heiliges Grab,

- [7] aut quam sidera multa, cum tacet nox,
oder wie Sterne viele, wenn schweigt die Nacht,
- [8] furtivos hominum vident amores,
heimliche der Menschen sehen Lieben,
- [9] tam te basia multa basiare
so dich Küsse viele küssen
- [10] vesano satis et super Catullo est,
wahnsinnigen genug und darüber hinaus dem Catull ist,
- [11] quae nec pernumerare curiosi
die und nicht durch zählen Neugierigen
- [12] possint nec mala fascinare lingua.
könnten und nicht böse verhexen Zunge.

Gedicht 8

- [1] Miser Catulle, desinas ineptire,
Elender Catull, höre auf törichten Unsinn treiben,
- [2] et quod vides perisse perditum ducas.
und was siehst zugrunde gegangen sein verloren halten.
- [3] fulsere quondam candidi tibi soles,
leuchteten einst helle dir Sonnen,
- [4] cum ventitabas quo puella ducebat
als kamst öfter wohin Mädchen führte
- [5] amata nobis quantum amabitur nulla.
geliebt von uns wie sehr geliebt werden wird keine.
- [6] ibi illa multa tum iocosa fiebant,
dort jene viele dann spaßige geschahen,
- [7] quae tu volebas nec puella nolebat.
die du wolltest und nicht das Mädchen nicht wollte.
- [8] fulsere vere candidi tibi soles.
leuchteten wirklich helle dir Sonnen.
- [9] nunc iam illa non vult: tu quoque, impotens, noli,
nun schon jene nicht will: du auch, schwacher, will nicht,
- [10] nec quae fugit sectare, nec miser vive,
und nicht die flieht folge, und nicht Elender lebe,
- [11] sed obstinata mente perfer, obdura.
sondern hartnäckig gemacht mit dem Sinn ertrage, harre aus.
- [12] vale, puella! iam Catullus obdurat,
lebe wohl, Mädchen! schon Catull harrt aus,
- [13] nec te requiret nec rogabit invitam:
und nicht dich wird zurück fordern und nicht wird bitten widerwillige:
- [14] at tu dolebis, cum rogaberis nulla.
aber du wirst trauern, wenn wirst gefragt werden von keiner.
- [15] scelestas, vae te! quae tibi manet vita!
Schändliche, weh dir! welches dir wartet Leben!
- [16] quis nunc te adibit? cui videberis bella?
wer nun dich wird heran gehen? wem wirst scheinen schön?
- [17] quem nunc amabis? cuius esse diceris?
wen nun wirst lieben? wessen sein wirst genannt?
- [18] quem basiabis? cui labella mordebis?
wen wirst küssen? wem Lippchen wirst beißen?
- [19] at tu, Catulle, destinatus obdura.
aber du, Catull, fest bestimmt harre aus.

Gedicht 9

- [1] Verani, omnibus e meis amicis
Verani, allen aus meinen Freunden
- [2] antistans mihi milibus trecentis,
übertreffend mir Tausenden dreihundert,
- [3] venistine domum ad tuos penates
bist du gekommen? nach Hause zu deinen Haus Göttern
- [4] fratresque unanimos anumque matrem?
Brüder und einmütigen Greisin und Mutter?
- [5] venisti! o mihi nuntii beati!
bist gekommen! o mir Nachrichten glückliche!
- [6] visam te incolumem audiamque Hiberum
ich werde sehen dich unversehrt werde hören und den Spanier
- [7] narrantem loca, facta, nationes,
erzählend Orte, Taten, Völker,
- [8] ut mos est tuus, applicansque collum
wie Brauch ist dein, anlegend und Hals
- [9] iucundum os oculosque saviabor.
angenehmen Mund Augen und werde küssen.
- [10] o, quantum est hominum beatiorum,
o, wie viel ist der Menschen glücklicheren,
- [11] quid me laetius est beatiusve?
was mir fröhlicher ist seliger oder?

Gedicht 10

- [1] Varus me meus ad suos amores
Varus mich mein zu seinen Lieben
- [2] visum duxerat e foro otiosum,
zu sehen hatte geführt aus dem Forum müßigen,
- [3] scortillum, ut mihi tunc repente visum est,
Dirnchen, wie mir damals plötzlich erschienen ist,
- [4] non sane inlepidum neque invenustum.
nicht ganz ungraziös und nicht unreizend.
- [5] huc ut venimus, incidere nobis
hierher als kamen wir, fielen uns
- [6] sermones varii, in quibus, quid esset
Gespräche verschiedene, in denen, was sei
- [7] iam Bithynia, quo modo se haberet,
nun Bithynien, auf welche Weise sich verhalte sich,
- [8] ecquonam mihi profuisset aere.
irgend wer denn mir genützt hätte an Geld.
- [9] respondi id quod erat, nihil neque ipsis
antwortete ich dies was war, nichts und nicht denen selbst
- [10] nec praetoribus esse nec cohorti,
und nicht den Prätores seien und nicht der Gefolgschaft,
- [11] cur quisquam caput unctius referret,
warum irgend jemand Haupt fetteres zurück trüge,
- [12] praesertim quibus esset irrumator
zumal denen sei Mund Vögler
- [13] praetor nec faceret pili cohortem.
Prätor und nicht machte eines Haares Gefolgschaft.
- [14] "at certe tamen, " inquit, "quod illic
"aber gewiss doch, " sagen sie, "was dort
- [15] natum dicitur esse comparasti,
geboren wird gesagt sein hast angeschafft,
- [16] ad lecticam homines. " ego, ut puellae
für Sänfte Männer. " ich, um dem Mädchen

- [17] unum me facerem beatiorem,
einen mich machen würde glücklicher,
- [18] "non, " inquam, "mihi tam fuit maligne,
"nicht, " sage ich, "mir so war karg,
- [19] ut, provincia quod mala incidisset,
dass, Provinz was schlechte zugefallen wäre,
- [20] non possem octo homines parare rectos. "
nicht könnte acht Männer beschaffen gerade. "
- [21] at mi nullus erat neque hic neque illic
aber mir keiner war und nicht hier und nicht dort
- [22] fractum qui veteris pedem grabati
gebrochenen der alten Fuß des Lagers
- [23] in collo sibi conlocare posset.
auf den Hals sich auf stellen könnte.
- [24] hic illa, ut decuit cinaediorum,
hier jene, wie schickte sich schamloseren,
- [25] "quaeso, " inquit, "mihi, mi Catulle, paulum
"ich bitte, " spricht, "mir, mein Catull, ein wenig
- [26] istos comoda: nam volo ad Sarapim
diese gewähre: denn ich will zu Serapis
- [27] deferri. " "Mane, " inquit puellae,
hin gebracht werden. " "warte, " sagte ich dem Mädchen,
- [28] "istud quod modo dixeram, me habere,
"jenes was soeben hatte ich gesagt, mich haben,
- [29] fugit me ratio: meus sodalis
entgeht mir Überlegung: mein Gefährte
- [30] Cinna est Gaius; is sibi paravit.
Cinna ist Gaius; der da für sich hat beschafft.
- [31] verum, utrum illius an mei, quid ad me?
aber, ob der jenen oder meiner, was an mich?
- [32] utor tam bene quam mihi pararim.
ich gebrauche so gut wie für mich hätte ich bereitgestellt.
- [33] sed tu insulsa male et molesta vivis,
aber du fade schlecht und lästig lebst,
- [34] per quam non licet esse neglegentem. "
durch die nicht ist erlaubt zu sein nachlässig seiend. "

Gedicht 11

- [1] Furi et Aureli, comites Catulli,
Furius und Aurelius, Gefährten des Catull,
- [2] sive in extremos penetrabit Indos,
sei es in äußerste wird vordringen zu den Indern,
- [3] litus ut longe resonante Eoa
Küste wie weit wider hallend östlicher
- [4] tunditur unda,
wird geschlagen Welle,
- [5] sive in Hyrcanos Arabasve molles,
sei es zu den Hyrcanern Araber oder weichen,
- [6] seu Sacas sagittiferosve Parthos,
oder Saken Pfeil tragende oder Parther,
- [7] sive quae septemgeminus colorat
sei es welche siebenfacher färbt
- [8] aequora Nilus,
Meere Nil,
- [9] sive trans altas gradietur Alpes
sei es über hohe wird schreiten Alpen
- [10] Caesaris visens monimenta magni,
des Caesar besichtigend Denkmäler des Großen,

- [11] Gallicum Rhenum, horribile aequor, ulti
gallischen Rhein, schreckliches Meer, fernst
- [12] mosque Britannos,
und Briten,
- [13] omnia haec, quaecumque feret voluntas
alles dies, was auch immer wird bringen Wille
- [14] caelitum, temptare simul parati,
der Himmlischen, versuchen zugleich vorbereitet,
- [15] pauca nuntiate meae puellae
weniges meldet meiner Mädchen
- [16] non bona dicta.
nicht gute Gesagte.
- [17] cum suis vivat valeatque moechis,
mit den ihren lebe sie sei gesund und Ehebrechern,
- [18] quos simul complexa tenet trecentos,
welche zugleich umarmt habend hält dreihundert,
- [19] nullum amans vere, sed identidem omnium
keinen liebend wirklich, sondern immer wieder aller
- [20] ilia rumpens;
Lenden reißend;
- [21] nec meum respectet, ut ante, amorem,
und nicht meine soll sie achten, wie zuvor, Liebe,
- [22] qui illius culpa cecidit velut prati
der der jenen durch Schuld fiel wie der Wiese
- [23] ultimi flos, praetereunte postquam
äußersten Blume, vorüber gehendem nachdem
- [24] tactus aratro est.
berührt durch den Pflug ist.

Gedicht 12

- [1] Marrucine Asini, manu sinistra
Marrucinus Asinius, mit der Hand linken
- [2] non belle uteris in ioco atque vino:
nicht schön bedienst du dich in Scherz und Wein:
- [3] tollis lintea neglegentiorum.
nimmst du weg Tücher der Nachlässigeren.
- [4] hoc salsum esse putas? fugit te, inepte!
dies witzig zu sein meinst du? entgeht dich, Tölpel!
- [5] quamvis sordida res et invenusta est
obgleich schmutzige Sache und unreizvolle ist
- [6] non credis mihi? crede Pollioni
nicht glaubst du mir? glaube dem Pollio
- [7] fratri, qui tua furta vel talento
dem Bruder, der deine Diebstähle oder sogar um ein Talent
- [8] mutari velit; est enim leporum
ausgetauscht zu werden möchte; ist denn der Witze
- [9] disertus puer ac facetiarum.
beredt Junge und der Scherze.
- [10] quare aut hendecasyllabos trecentos
daher oder Elf Silbler dreihundert
- [11] exspecta, aut mihi lintheum remitte,
erwarte, oder mir Tuch schicke zurück,
- [12] quod me non movet aestimatione,
das mich nicht bewegt in der Schätzung,
- [13] verum est mnemosynum mei sodalis.
sondern ist Andenken meines Gefährten.
- [14] nam sudaria Saetaba ex Hiberis
denn Schweißtücher saetabische aus den Iberern

- [15] miserunt mihi muneri Fabullus
schickten mir zum Geschenk Fabullus
- [16] et Veranius: haec amem necesse est
und Veranius: diese sollte ich lieben nötig ist
- [17] et Veraniolum meum et Fabullum.
und Veranius lein meinen und Fabullus.

Gedicht 13

- [1] Cenabis bene, mi Fabulle, apud me
wirst speisen gut, mein Fabullus, bei mir
- [2] paucis, si tibi di favent, diebus,
in wenigen, wenn dir Götter gewogen sind, Tagen,
- [3] si tecum attuleris bonam atque magnam
wenn mit dir gebracht haben wirst gute und große
- [4] cenam, non sine candida puella
Mahl, nicht ohne helle Mädchen
- [5] et vino et sale et omnibus cachinnis.
und Wein und Witz und allen Gelächtern.
- [6] haec si, inquam, attuleris, venuste noster
dieses wenn, sage ich, gebracht haben wirst, Anmutiger unser
- [7] cenabis bene; nam tui Catulli
wirst speisen gut; denn deines Catull
- [8] plenus sacculus est aranearum.
voller Beutel ist der Spinnweben.
- [9] sed contra accipies meros amores
aber dafür wirst empfangen lauter Lieben
- [10] seu quid suavius elegantiusve est:
oder etwas angenehmer eleganter oder ist:
- [11] nam unguentum dabo, quod meae puellae
denn Salböl werde ich geben, das meinem Mädchen
- [12] donarunt Veneres Cupidinesque,
schenkten Venus Gestalten Liebesgötter und,
- [13] quod tu cum olfacies, deos rogabis
welches du wenn riechen wirst, Götter wirst bitten
- [14] totum ut te faciant, Fabulle, nasum.
ganz dass dich machen, Fabullus, Nase.

Gedicht 14

- [1] Ni te plus oculis meis amarem,
wenn nicht dich mehr als den Augen meinen liebte ich,
- [2] iucundissime Calve, munere isto
liebenswertigster Calvus, mit dem Geschenk jenem
- [3] odissem te odio Vatiniano:
würde ich hassen dich mit Hass Vatinianischem:
- [4] nam quid feci ego quidve sum locutus,
denn was tat ich ich was oder bin gesprochen,
- [5] cur me tot male perderes poetis?
warum mich so viele schlecht würdest vernichten durch Dichter?
- [6] isti di mala multa dent clienti
jenem Götter Übel viele sollen geben dem Klienten
- [7] qui tantum tibi misit impiorum.
der so viel dir sandte an Frevelhaftem.
- [8] quod si, ut suspicor, hoc novum ac repertum
doch wenn, wie vermute ich, dieses neue und gefundene
- [9] munus dat tibi Sulla litterator,
Geschenk gibt dir Sulla Schriftgelehrter,

- [10] non **est** mi male, sed bene ac beate,
nicht **ist** mir schlecht, sondern gut und selig,
- [11] quod non **dispereunt** tui **labores**.
weil nicht **zugrunde gehen** deiner **Mühen**.
- [12] **di magni, horribilem** et **sacrum libellum**,
Götter große, schreckliches und **heiliges Büchlein**,
- [13] quem tu scilicet ad **tuum Catullum**
das du natürlich zu **deinem Catull**
- [14] **misti, continuo** ut **die** **periret**,
sandtest, sofort damit **am Tage** zugrunde ginge,
- [15] **Saturnalibus, optimo** dierum!
zu den **Saturnalien, besten** der Tage!
- [16] non, non hoc tibi, **false, sic** **abibit**:
nein, nicht dies für dich, **Falscher, so** **wird vorüber gehen**:
- [17] nam, si **luxerit,** ad **librarium**
denn, wenn **es taghell** geworden sein wird, zu **der Buchhändler**
- [18] **curram scrinia, Caesios, Aquinos,**
werde laufen Schränke, Caesier, Aquiner,
- [19] **Suffenum, omnia colligam** venena,
Suffenus, alle werde sammeln **Gifte,**
- [20] ac te his **suppliciis remunerabor**.
und dich mit diesen **Strafen** werde belohnen.
- [21] vos hinc interea **valete, abite**
ihr von hier inzwischen **lebt wohl, geht weg**
- [22] illuc unde **malum pedem** **attulistis,**
dorthin woher **schlechten Fuß** her gebracht habt ihr,
- [23] **saecli incommoda, pessimi poetae.**
des Zeitalters Unannehmlichkeiten, schlechtesten Dichter.

Gedicht 14b

- [1] Si qui forte **mearum ineptiarum**
wenn irgend welche zufällig **meiner Torheiten**
- [2] **lectores eritis manusque vestras**
Leser werdet sein ihr Hände und eure
- [3] non **horrebitis** **admovere** nobis,
nicht **werdet schaudern ihr** **heran bewegen** an uns,

Gedicht 15

- [1] **Commendo** tibi me ac **meos amores,**
empfehle dir mich und **meine Lieben,**
- [2] **Aureli. Veniam peto pudentem,**
Aurelius. Verzeihung erbitte ich schamhafte,
- [3] ut, si quicquam **animo tuo cupisti**
dass, wenn irgend etwas **im Geist deinem** **begehrt hast du**
- [4] quod **castum expeteres** et **integellum,**
was **keusch erstreben würdest du** und **unversehrt,**
- [5] **conserves puerum mihi pudice,**
bewahren mögest du Knaben für mich züchtig,
- [6] non **dico** a **populo: nihil veremur**
nicht **sage ich** von **dem Volk: nichts fürchten wir**
- [7] istos qui in **platea** modo huc modo illuc
jene die auf **der Straße** einmal hierher einmal dorthin
- [8] in **re praetereunt sua occupati;**
in **der Sache** gehen vorüber **eigenen beschäftigt;**
- [9] verum a te **metuo tuoque pene**
aber vor dir **fürchte ich deinem und Penis**

- [10] infesto pueris bonis malisque.
feindlichen den Knaben guten schlechten und.
- [11] quem tu qua libet, ut libet moveto
den du wie es beliebt, wie es beliebt bewege sollst du
- [12] quantum vis, ubi erit foris paratum:
so viel willst du, wo wird sein draußen vorbereitet:
- [13] hunc unum excipio, ut puto, pudenter.
diesen einen nehme aus, wie meine ich, anständig.
- [14] quod si te mala mens furorque vecors
aber wenn dich böser Sinn und Wahn unsinnig
- [15] in tantam impulerit, scelestē, culpam,
in so große gestoßen haben wird, Schändlicher, Schuld,
- [16] ut nostrum insidiis caput lacessas,
dass unser durch Nachstellungen Kopf angreift,
- [17] ah tum te miserum malique fati,
ach dann dich Elenden des schlechten und Schicksals,
- [18] quem attractis pedibus patente porta
den heran gezogen wordenen mit den Füßen offen seienden Tür
- [19] percurrent raphanique mugilesque.
werden durch rennen Rettiche und Meeräschen und.

Gedicht 16

- [1] Pedicabo ego vos et irrumabo,
werde anal penetrieren ich ich euch und werde oral penetrieren ich,
- [2] Aureli pathice et cinaede Furi,
Aurelius Weichling und Lustknabe Furius,
- [3] qui me ex versiculis meis putastis,
die mich aus Vers lein meinen gedacht habt ihr,
- [4] quod sunt molliculi, parum pudicum.
weil sind weichlich, zu wenig schamhaft.
- [5] nam castum esse decet pium poetam
denn keusch sein ziemt frommen Dichter
- [6] ipsum, versiculos nihil necesse est,
ihn selbst, Vers lein nichts nötig ist,
- [7] qui tum denique habent salem ac leporem,
die dann endlich haben Witz und Reiz,
- [8] si sunt molliculi ac parum pudici
wenn sind weichlich und zu wenig schamhaft
- [9] et quod pruriat incitare possunt,
und was jucke möge an stacheln können,
- [10] non dico pueris, sed his pilosis,
nicht sage ich den Knaben, sondern diesen haarigen,
- [11] qui duros nequeunt movere lumbos.
die harten nicht können bewegen Lenden.
- [12] vos quod milia multa basiorum
ihr weil Tausende viele der Küsse
- [13] legistis, male me marem putatis?
gelesen habt ihr, schlecht mich Mann meint ihr?
- [14] pedicabo ego vos et irrumabo.
werde anal penetrieren ich ich euch und werde oral penetrieren ich.

Gedicht 17

- [1] O Colonia, quae cupis ponte ludere longo,
o Kolonie, die begehrst mit der Brücke spielen langen,
- [2] et salire paratum habes, sed vereris inepta
und springen bereit hast du, aber fürchtest du törichte

- [3] crura ponticuli assulis stantis in redivivis,
Beine des Brückchens auf den Brettchen stehenden in erneuerten,
- [4] ne supinus eat cavaque in palude recumbat,
damit nicht rücklings gehe möge hohlen und in dem Sumpf sich nieder lege möge,
- [5] sic tibi bonus ex tua pons libidine fiat,
so dir guter aus deiner Brücke Begierde werde möge,
- [6] in quo vel Salisubsili sacra suscipiantur,
in welcher oder auch des Salisubsilus heiligen Riten aufgenommen werden mögen,
- [7] munus hoc mihi maximi da, Colonia, risus.
Geschenk dieses mir des größten gib, Kolonie, des Lachens.
- [8] quendam municipem meum de tuo volo ponte
irgendeinen Mitbürger meinen von deiner will ich Brücke
- [9] ire praecipitem in lutum per caputque pedesque,
gehen Kopf über in den Schlamm durch Kopf und Füße und,
- [10] verum totius ut lacus putidaeque paludis
aber des ganzen dass des Sees des stinkenden und des Sumpfes
- [11] lividissima maximeque est profunda vorago.
schwärzlichste am meisten und ist tiefe Strudel.
- [12] insulsissimus est homo, nec sapit pueri instar
aller törichteste ist Mensch, und nicht begreift er des Knaben gleich
- [13] bimuli tremula patris dormientis in ulna:
zweijährigen zitternden des Vaters schlafenden im Arm:
- [14] cui cum sit viridissimo nupta flore puella
dem da sei möge frischesten vermählt Blüte Mädchen
- [15] (et puella tenellulo delicatior haedo,
(und Mädchen zarten lein zarter Böcklein,
- [16] adservanda nigerrimis diligentius uvis),
auf zu bewahrende pech schwarzen sorgfältiger Trauben),
- [17] ludere hanc sinit ut libet, nec pili facit uni,
spielen diese lässt wie es beliebt, und nicht eines Haars macht für einen,
- [18] nec se sublevat ex sua parte, sed velut alnus
und nicht sich hebt aus seiner Seite, sondern wie Erle
- [19] in fossa Liguri iacet supernata securi,
im Graben ligurischen liegt unten ab gehauen durch die Axt,
- [20] tantundem omnia sentiens quam si nulla sit usquam
ebenso alles fühlend wie wenn keine sei möge irgend wo
- [21] talis iste meus stupor nil videt, nihil audit,
solcher dieser da mein Stumpfsinn nichts sieht, nichts hört,
- [22] ipse qui sit, utrum sit an non sit, id quoque nescit.
er selbst wer sei möge, ob sei möge oder nicht sei möge, dies auch weiß er nicht.
- [23] nunc eum volo de tuo ponte mittere pronum,
jetzt ihn will ich von deiner Brücke schicken kopfüber,
- [24] si pote stolidum repente excitare veternum
wenn möglich dummen plötzlich auf wecken Dumpfheit
- [25] et supinum animum in gravi derelinquere caeno,
und rücklings Geist in schweren zurück lassen Schlamm,
- [26] ferream ut soleam tenaci in voragine mula.
eiserne wie Sohle zähen in Strudel vom Maultier.

Gedicht 21

- [1] Aureli, pater esuritionum,
Aurelius, Vater der Hunger nöte,
- [2] non harum modo, sed quot aut fuerunt
nicht dieser nur, sondern wie viele oder waren
- [3] aut sunt aut aliis erunt in annis,
oder sind oder anderen werden sein in Jahren,
- [4] pedicare cupis meos amores.
anal verkehren begehrt du meine Lieben.

- [5] nec clam: nam simul es, iocaris una,
und nicht heimlich: denn zugleich bist du, scherzt du zusammen,
- [6] haerens ad latus omnia experiris.
hängend an die Seite alles probierst du.
- [7] frustra: nam insidias mihi instrumentem
vergeblich: denn Nachstellungen mir anlegend seienden
- [8] tangam te prior irrumatione.
werde zuvor anfassen ich dich zuerst mit Irrumation.
- [9] atque id si faceres satur, tacerem:
und dieses wenn machen würdest gesättigt, schweigen würde ich:
- [10] nunc ipsum id doleo, quod esurire,
jetzt eben dieses ich schmerze, dass zu hungern,
- [11] ah me me, puer et sitire discet.
ach mich mich, Junge und zu dürsten wird lernen.
- [12] quare desine, dum licet pudico,
daher höre auf, solange es ist erlaubt dem Züchtigen,
- [13] ne finem facias, sed irrumatus.
nicht Ende machen sollst, sondern oral penetrierter.

Gedicht 22

- [1] Suffenus iste, Vare, quem probe nosti,
Suffenus jener, Varus, den gut kennst du,
- [2] homo est venustus et dicax et urbanus,
Mensch ist reizvoll und schlagfertig und weltmännisch,
- [3] idemque longe plurimos facit versus.
derselbe und bei weitem die meisten macht Verse.
- [4] puto esse ego illi milia aut decem aut plura
ich meine sein ich ihm Tausende oder zehn oder mehrere
- [5] perscripta, nec sic, ut fit, in palimpsesto
vollständig abgeschrieben, und nicht so, wie geschieht, in auf dem Palimpsest
- [6] relata: chartae regiae, novi libri,
wieder eingeschrieben: Blätter königliche, des neuen Buches,
- [7] novi umbilici, lora, rubra membrana,
neue Rollen Knöpfe, Riemen, rotes Pergament,
- [8] directa plumbo et pumice omnia aequata.
gerade gerichtet mit Blei und Bims alles geebnet.
- [9] haec cum legas tu, bellus ille et urbanus
dieses wenn liest du, reizend jener und weltmännisch
- [10] Suffenus unus caprimulgus aut fossor
Suffenus allein Ziegen Melker oder Gruben Gräber
- [11] rursus videtur: tantum abhorret ac mutat.
wiederum scheint: so sehr weicht ab und verändert sich.
- [12] hoc quid putemus esse? Qui modo scurra
dies was sollen wir denken zu sein? der welche so eben Spaßmacher
- [13] aut si quid hac re tritius videbatur,
oder wenn etwas in dieser Sache abgenutzter schien,
- [14] idem infaceto est infacitior rure
derselbe unwitzigen ist unwitziger als dem Land
- [15] simul poemata attigit, neque idem unquam
sobald Gedichte berührt hat, und nicht derselbe jemals
- [16] aequae est beatus ac poema cum scribit:
gleich sehr ist glücklich wie Gedicht wenn schreibt er:
- [17] tam gaudet in se tamque se ipse miratur.
so freut er sich in sich so und sich selbst bewundert er.
- [18] nimirum idem omnes fallimur, neque est quisquam
gewiss derselbe alle werden wir getäuscht, und nicht ist irgendjemand
- [19] quem non in aliqua re videre Suffenum
den nicht in irgendeiner Sache sehen als Suffenus

- [20] possis. Suus cuique attributus est error,
 könntest du. sein eigener jedem zugeteilt ist Fehler,
- [21] sed non videmus manticae quod in tergo est.
 aber nicht sehen wir der Tasche was auf dem Rücken ist.

Gedicht 23

- [1] Furi, cui neque servus est neque arca
 Furius, wem weder Sklave ist noch Kasse
- [2] nec cimex neque araneus neque ignis,
 noch Wanze noch Spinne noch Feuer,
- [3] verum est et pater et noverca, quorum
 aber ist und Vater und Stiefmutter, deren
- [4] dentes vel silicem comesse possunt,
 Zähne oder auch Feuerstein aufzu essen können,
- [5] est pulchre tibi cum tuo parente
 ist schön dir mit deinem Elternteil
- [6] et cum coniuge lignea parentis.
 und mit Gattin hölzernen des Elternteils.
- [7] nec mirum: bene nam valetis omnes,
 nicht Wunder: gut denn seid ihr gesund alle,
- [8] pulchre concoquitis, nihil timetis,
 schön verdaut ihr, nichts fürchtet ihr,
- [9] non incendia, non graves ruinas,
 nicht Brände, nicht schwere Einstürze,
- [10] non furta impia, non dolos veneni,
 nicht Diebstähle frevlerische, nicht Ränke des Giftes,
- [11] non casus alios periculorum.
 nicht Fälle andere der Gefahren.
- [12] atqui corpora sicciora cornu
 doch Körper trockener als Horn
- [13] aut si quid magis aridum est habetis
 oder wenn irgend etwas mehr Trockenens ist habt ihr
- [14] sole et frigore et esuritione.
 durch die Sonne und durch die Kälte und durch den Hunger.
- [15] quare non tibi sit bene ac beate?
 warum nicht dir sei es gut und selig?
- [16] a te sudor abest, abest saliva,
 von dir Schweiß fehlt, fehlt Speichel,
- [17] mucusque et mala pituita nasi.
 Schleim und und schlechte Rotz der Nase.
- [18] hanc ad munditiem adde mundiolem,
 dieses zu Reinlichkeit füge hinzu reinere,
- [19] quod culus tibi purior salillo est,
 dass After dir reiner als dem Salz näpfchen ist,
- [20] nec toto decies cacas in anno;
 und nicht im ganzen zehnmal scheißt du im Jahr;
- [21] atque id durius est faba et lapillis,
 und dies härter ist als einer Bohne und als den Steinchen,
- [22] quod tu si manibus teras fricesque,
 sodass du wenn mit den Händen reiben würdest und scheuern würdest,
- [23] non unquam digitum inquinare possis.
 nicht je Finger beschmutzen könntest du.
- [24] haec tu commoda tam beata, Furi,
 diese du Vorteile so seligen, Furius,
- [25] noli spernere nec putare parvi,
 wolle nicht verachten und nicht halten geringen Wertes,
- [26] et sestertia quae soles precari
 und Sesterzien Tausende die pflegst du zu erbitten

- [27] **centum desine:** nam satis **beatus**
hundert höre auf: denn genug selig bist du.

Gedicht 24

- [1] O qui **flosculus es luventiorum,**
o der welche **Blümchen bist du der luventii,**
- [2] non horum modo, sed quot aut **fuerunt**
nicht dieser nur, sondern wie viele oder **gewesen sind**
- [3] aut posthac **aliis erunt in annis,**
oder später **anderen werden sein in Jahren,**
- [4] **mallem divitias Midae dedisses**
lieber möchte ich Reichtümer des Midas hättest gegeben
- [5] isti cui neque **servus est** neque **arca,**
jenem dem weder **Sklave ist** noch **Kasse,**
- [6] quam sic te **sineres ab illo amari.**
als so dich **zuließest du von jenem geliebt zu werden.**
- [7] "quid? Non **est homo bellus?** " **inquires. est:**
"was? nicht **ist Mensch hübsch?** " **wirst du sagen. ist:**
- [8] sed **bello** huic neque **servus est** neque **arca.**
aber **dem hübschen** diesem weder **Sklave ist** noch **Kasse.**
- [9] hoc tu quam **libet abice elevaque :**
dieses du wie **beliebt es wirf weg und preise**
- [10] nec **servum** tamen ille **habet** neque **arcam.**
weder **Sklaven** jedoch jener **hat** noch **Kasse.**

Gedicht 25

- [1] **Cinaede Thalle, mollior cuniculi capillo**
Lustknabe Thallus, weicher des Kaninchens als dem Haar
- [2] vel **anseris medullula vel imula auricilla**
oder auch **der Gans Mark lein** oder auch **zarteste Ohr läppchen**
- [3] vel **pene languido senis situque araneoso,**
oder auch **mit dem Glied schlaffen des Alten Staub und spinnenwebigen,**
- [4] idemque **Thalle turbida rapacior procella,**
derselbe und **Thallus trüben raubgieriger als Sturm,**
- [5] cum † **diva mulier aries ostendit oscitantes,**
wenn † **göttliche Frau Widder zeigt gähnende,**
- [6] **remitte pallium mihi meum quod involasti**
gib zurück Mantel mir meinen den welchen gestohlen hast du
- [7] **sudariumque Saetabum catagraphosque Thynos,**
Schweiß Tuch und saetabisches Stickereien und thynische,
- [8] **inepte, quae palam soles habere tanquam avita.**
Tölpel, die Dinge offen pflegst du zu haben gleich als ob angestammte.
- [9] quae nunc **tuis ab unguibus reglutina et remitte,**
die Dinge jetzt **deinen von Nägeln ab löse** und **sende zurück,**
- [10] ne **laneum latusculum manusque mollicellas**
damit nicht **aus Wolle Seitchen Hände und sehr weiche**
- [11] **inusta turpiter tibi flagella conscribillent,**
eingebrannt schändlich dir Peitschen voll kritzeln mögen,
- [12] et insolenter **aestues velut minuta magno**
und maßlos **wallest wie kleine mit großem**
- [13] **deprensa navis in mari vesaniente vento.**
ergriffene Schiff in im Meer rasendem Wind.

Gedicht 26

- [1] Furi, villula vestra non ad Austri
Furius, Häuschen euer nicht an des Südwind
[2] flatus opposita est neque ad Favoni
Wehen entgegengesetzt ist und nicht an des Westwind
[3] nec saevi Boreae aut Apeliotae,
noch des wilden des Boreas oder des Apeliotes,
[4] verum ad milia quindecim et ducentos.
sondern bis Tausende fünfzehn und zweihundert.
[5] o ventum horribilem atque pestilentem!
o Wind schrecklichen und seuchenhaften!

Gedicht 27

- [1] Minister vetuli puer Falerni
Schenker des alten Knabe des Falernischen
[2] inger mi calices amariores,
schütte mir Becher bitterere,
[3] ut lex Postumiae iubet magistrae,
wie Gesetz der Postumia befiehlt der Lehrmeisterin,
[4] ebrioso acino ebriosioris.
betrunkenem Beere eines Betrunkenen.
[5] at vos quo libet hinc abite, lymphae,
aber ihr wohin es beliebt von hier geht weg, Wasser Nymphen,
[6] vini perniciēs, et ad severos
des Weins Verderben, und zu den Strengen
[7] migrate: hic merus est Thyonianus.
wandert: hier rein ist Thyonisch.

Gedicht 28

- [1] Pisonis comites, cohors inanis
des Piso Gefährten, Schar leer
[2] aptis sarcinulis et expeditis,
mit passenden Bündelchen und leicht Gerüsteten,
[3] Verani optime tuque mi Fabulle,
Veranius Bester du und mein Fabullus,
[4] quid rerum geritis? Satisne cum isto
was der Dinge betreibt ihr? genug? mit diesem da
[5] vappa frigoraque et famem tulistis?
Nichtsnutz Fröste und und Hunger habt ertragen?
[6] ecquidnam in tabulis patet lucelli
irgend etwas in den Büchern steht offen des Gewinn leins
[7] expensum, ut mihi, qui meum secutus
Eintrag, so wie mir, der welche meinen gefolgt seiend
[8] praetorem refero datum lucello,
Prätor trage ich ein gegeben dem Gewinn lein,
[9] "o Memmi, bene me ac diu supinum
"o Memmius, gut mich und lange rücklings
[10] tota ista trabe lentus irrumasti. "
mit ganzem jenem Balken zäh hast oral penetriert. "
[11] sed, quantum video, pari fuistis
aber, so weit sehe ich, gleichem seid ihr gewesen
[12] casu: nam nihilo minore verpa
Schicksal: denn um nichts geringerem Vorhaut Schwanz
[13] farti estis. pete nobiles amicos.
gestopft seid ihr. suche vornehme Freunde.

- [14] at vobis mala multa di deaeque
aber euch Übel viele Götter Göttinnen und
- [15] dent, opprobria Romuli Remique.
mögen geben, Schmach worte des Romulus des Remus und.

Gedicht 29

- [1] Quis hoc potest videre, quis potest pati,
Wer dieses kann sehen, wer kann erleiden,
- [2] nisi impudicus et vorax et aleo,
außer schamloser und Gefräßiger und Spieler,
- [3] Mamurram habere quod comata Gallia
Mamurra haben was langhaarige Gallien
- [4] habebat ante et ultima Britannia?
hatte zuvor und äußerste Britannien?
- [5] Cinaede Romule, haec videbis et feres?
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen und wirst ertragen?
- [6] et ille nunc superbus et superfluens
und jener nun hochmütig und überfließend
- [7] perambulabit omnium cubilia
wird durch wandeln aller Lager stätten
- [8] ut albus columbus aut Adoneus?
wie weißlicher Taube oder Adonisch?
- [9] cinaede Romule, haec videbis et feres?
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen und wirst ertragen?
- [10] es impudicus et vorax et aleo.
bist schamlos und Gefräßig und Spieler.
- [11] eone nomine, imperator unice,
deshalb? auf den Namen, Feldherr einzig,
- [12] fuisti in ultima occidentis insula,
warst in äußerster des Westens Insel,
- [13] ut ista vestra diffututa mentula
damit jene eure durch gevögelte Schwanz
- [14] ducenties comesset aut trecenties?
zweihundert mal hätte aufgegessen oder dreihundert mal?
- [15] quid est alid sinistra liberalitas?
was ist anderes verderbte Freigebigkeit?
- [16] parum expatrat an parum elluatus est?
zu wenig hat auswärts gelebt oder zu wenig verprasselt ist?
- [17] paterna prima lancinata sunt bona;
väterliche erste zerhackt sind Güter;
- [18] secunda praeda Pontica; inde tertia
zweite Beute pontische; dann dritte
- [19] Hibera, quam scit amnis aurifer Tagus.
iberische, die kennt Fluss goldtragender Tagus.
- [20] nunc Galliae timetur et Britanniae.
nun der Gallien wird gefürchtet und der Britannien.
- [21] quid hunc malum foveas? aut quid hic potest
was diesen verflucht hegt ihr? oder was der da kann
- [22] nisi uncta devorare patrimonia?
außer fett gemachte verschlingen Vermögen?
- [23] eone nomine † urbis opulentissime
deshalb? auf den Namen † der Stadt allereichste
- [24] socer generum, perdidisti omnia?
Schwiegervater Schwiegersohn und, habt verloren alles?

Gedicht 30

- [1] *Alfene immemor atque unanimes false sodalibus,*
Alfenus vergesslich und ein herziger falsch den Gefährten,
- [2] *iam te nil miseret, dure, tui dulcis amiculi?*
schon dich nichts erbarmt, Harter, deines süßen Freund leins?
- [3] *iam me prodere, iam non dubitas fallere, perfide?*
schon mich preiszugeben, schon nicht zögerst täuschen, Treuloser?
- [4] *nec facta impia fallacum hominum caelicolis placent;*
noch Taten frevlerische der trügerischen Menschen den Himmels Bewohnern gefallen;
- [5] *quae tu negligis, ac me miserum deseris in malis.*
die du vernachlässigst, und mich Elenden verlässt in Übeln.
- [6] *eheu, quid faciant, dic, homines, cuive habeant fidem?*
ach, was sollen machen, sage, Menschen, wem sollen haben Treue?
- [7] *certe tute iubebas animam tradere, inique, me*
gewiss du selbst befahlst Seele übergeben, Ungerechter, mich
- [8] *inducens in amorem, quasi tuta omnia mi forent.*
hin führend in Liebe, als ob sicher alles mir wären.
- [9] *idem nunc retrahis te ac tua dicta omnia factaque*
derselbe nun ziehst zurück dich und deine Worte alle Taten und
- [10] *ventos irrita ferre ac nebulas aerias sinis.*
Winde nutzlos tragen und Nebel luftige lässt du.
- [11] *si tu oblitus es, at di meminerunt, meminit Fides,*
wenn du vergessen habend bist, doch Götter haben gedacht, hat gedacht Treue,
- [12] *quae te ut paeniteat postmodo facti faciet tui.*
die dich dass reue mag später der Tat machen wird deiner.

Gedicht 31

- [1] *Paene insularum, Sirmio, insularumque*
fast der Inseln, Sirmio, der Inseln und
- [2] *ocelle, quascumque in liquentibus stagnis*
Auge lein, welche auch immer in fließenden Teichen
- [3] *marique vasto fert uterque Neptunus,*
Meer und weiten trägt beide jeweils Neptun,
- [4] *quam te libenter quamque laetus in viso,*
wie dich gern und wie fröhlich besuche ich,
- [5] *vix mi ipse credens Thyniam atque Bithynos*
kaum mir selbst glaubend Thynien und Bithynier
- [6] *liquisse campos et videre te in tuto!*
verlassen zu haben Felder und sehen dich in Sicherem!
- [7] *o quid solutis est beatius curis,*
o was gelösten ist seligeres Sorgen,
- [8] *cum mens onus reponit, ac peregrino*
wenn Geist Last ablegt, und fremdem
- [9] *labore fessi venimus larem ad nostrum*
durch die Arbeit ermüdet kommen wir Haus Gott zu unserem
- [10] *desideratoque adquiescimus lecto?*
ersehnten und ruhen wir aus im Bett ??
- [11] *hoc est quod unum est pro laboribus tantis.*
dies ist was einziges ist für die Mühen so großen.
- [12] *salve, o venusta Sirmio, atque ero gaude;*
sei begrüßt, o anmutige Sirmio, und Herr freue dich;
- [13] *gaudete vosque, o Lydiae lacus undae;*
freut euch ihr und, o des lydischen des Sees Wellen;
- [14] *ridete, quidquid est domi cachinnorum.*
lacht, was auch immer ist zu Hause der Gelächter.

Gedicht 32

- [1] Amabo, mea dulcis Ipsithilla,
ich werde lieben, meine süße Ipsithilla,
- [2] meae deliciae, mei lepores,
meine Lieblinge, meine Reize,
- [3] iube ad te veniam meridiatum.
heiße zu dir komme ich zum Mittags Schlaf.
- [4] et si iusseris illud, adiuvato,
und wenn wirst du angeordnet haben jenes, hilf dabei,
- [5] ne quis liminis obseret tabellam,
dass nicht jemand der Schwelle Täfelchen verriegle,
- [6] neu tibi libeat foras abire;
und dass nicht dir beliebt es hinaus weg zu gehen;
- [7] sed domi maneat paresque nobis
sondern zu Hause bleibest du bereitest und uns
- [8] novem continuas fututiones.
neun ununterbrochene Beischlaf Aktionen.
- [9] verum, si quid ages, statim iubeto:
aber, wenn etwas wirst tun du, sofort befehl es:
- [10] nam pransus iaceo et satur supinus
denn nach dem Essen seiend liege ich und satt rücklings
- [11] pertundo tunicamque palliumque.
durch bohre ich Tunika und Mantel und.

Gedicht 33

- [1] O furum optime balneariorum
o der Diebe bester der Badehäuser
- [2] Vibenni pater, et cinaede fili,
des Vibennius Vater, und Lustknabe Sohn,
- [3] (nam dextra pater inquinatore,
(denn mit der rechten Vater schmutzigeren,
- [4] culo filius est voracior)
mit gierigeren Hintern Sohn ist gefräßigeren)
- [5] cur non exsilium malasque in oras
warum nicht Verbannung böse und an Küsten
- [6] itis, quandoquidem patris rapinae
geht ihr, da ja des Vaters Raub züge
- [7] notae sunt populo, et natis pilosas,
bekannt sind dem Volk, und Hinterbacken behaarte,
- [8] fili, non potes asse venditare?
Sohn, nicht kannst du um einen As verkaufen ??

Gedicht 34

- [1] Dianae sumus in fide
der Diana sind wir in Treue
- [2] puellae et pueri integri;
Mädchen und Knaben unberührte;
- [3] Dianam pueri integri
Diana Knaben unberührte
- [4] puellaeque canamus.
Mädchen und singen wir.
- [5] O Latonia, maximi
o Latonia, des größten
- [6] magna progenies Iovis,
große Nachkommenschaft des Jupiter,

- [7] quam mater prope Deliam
die Mutter nahe bei delischen
- [8] deposivit olivam,
niederlegte Olive,
- [9] montium domina ut fores
der Berge Herrin damit seiest du
- [10] silvarumque virentium
der Wälder und grünenden
- [11] saltuumque reconditorum
der Schluchten und verborgenen
- [12] amniumque sonantum;
der Ströme und tönenden;
- [13] tu Lucina dolentibus
du Lucina den Leidenden
- [14] Iuno dicta puerperis,
Juno genannt den Gebärenden,
- [15] tu potens Trivia et notho es
du mächtige Trivia und mit fremdem bist
- [16] dicta lumine Luna.
genannt mit dem Licht Mond Göttin.
- [17] tu cursu, dea, menstruo
du mit dem Lauf, Göttin, monatlichen
- [18] metiens iter annum
messend Weg jährlichen
- [19] rustica agricolae bonis
ländliche dem Bauern mit guten
- [20] tecta frugibus explēs.
Dächer Früchten füllst du.
- [21] sis quocumque tibi placet
seiest du welcher auch immer dir gefällt
- [22] sancta nomine, Romulique,
heilig dem Namen nach, des Romulus und,
- [23] antique ut solita es, bona
seit Alterm wie gewohnt bist du, gut
- [24] sospites ope gentem.
schütze mit Hilfe das Volk.

Gedicht 35

- [1] Poetae tenero, meo sodali
dem Dichter zarten, meinem Gefährten
- [2] velim Caecilio, papyre, dicas,
möchte ich dem Caecilius, Papyrus, sagest du,
- [3] Veronam veniat, Novi relinquens
nach Verona komme er, von Novum verlassend
- [4] Comi moenia Lariumque litus:
von Como Mauern des Larius und Ufer:
- [5] nam quasdam volo cogitationes
denn einige will ich Gedanken
- [6] amici accipiat sui meique.
des Freundes empfangen er des seinen und des meinen.
- [7] quare, si sapiet, viam vorabit,
daher, wenn wird er klug sein, Weg verschlingen wird er,
- [8] quamvis candida milies puella
obwohl hellhäutige tausend mal Mädchen
- [9] euntem revocet manusque collo
Gehenden zurück rufen möge Hände und um den Hals
- [10] ambas iniciens roget morari,
beide hin werfend bittet möge sich aufzuhalten,

- [11] quae nunc, si mihi vera nuntiantur,
die jetzt, wenn mir Wahres werden gemeldet,
- [12] illum deperit impotente amore:
jenen verzehrt sie sich ohnmächtiger Liebe:
- [13] nam quo tempore legit incohata
denn zu welcher Zeit las angefangene
- [14] Dindymi dominam, ex eo misellae
des Dindymus Herrin, seit dem armen Kleinen
- [15] ignes interiorem edunt medullam.
Feuer inneren fressen Mark.
- [16] ignosco tibi, Sapphica puella
vergebe ich dir, sapphische Mädchen
- [17] Musa doctior: est enim venuste
Muse gelehrter: ist nämlich anmutig
- [18] Magna Caecilio incohata Mater.
Große dem Caecilius begonnene Mutter.

Gedicht 36

- [1] Annales Volusi, cacata charta,
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrifttafel,
- [2] votum solvite pro mea puella:
Gelübde löset ein für mein Mädchen:
- [3] nam sanctae Veneri Cupidinique
denn der heiligen Venus und dem Liebesgott
- [4] vovit, si sibi restitutus essem
gelobte sie, wenn sich wieder hergestellt wäre ich
- [5] desissemque truces vibrare iambos,
aufgehört hätte ich und rauhe schwingen Jamben,
- [6] electissima pessimi poetae
auserlesenste des schlechtesten Dichters
- [7] scripta tardipedi deo daturam
Schriften dem langfüßigen Gott geben werdende
- [8] infelicibus ustilanda lignis.
mit unglücklichen zu versengende Hölzern.
- [9] et hoc pessima se puella vidit
und dies sehr schlechte sich Mädchen sah
- [10] iocose lepide vovere divis.
scherzhaft anmutig geloben den Göttern.
- [11] nunc, o caeruleo creata ponto,
jetzt, o aus blauem erschaffene Meer,
- [12] quae sanctum Idalium Uriosque apertos,
die heiligen Idalium Urios und offenen,
- [13] quaeque Ancona Cnidumque harundinosam
und die Ancona Knidos und schilf reiche
- [14] colis, quaeque Amathunta, quaeque Golgos,
pflegst du, und die Amathus, und die Golgi,
- [15] quaeque Durrachium Hadriae tabernam,
und die Durrachium der Adria Herberge,
- [16] acceptum face redditumque votum,
angenommenes mache zurück gegebenes und Gelübde,
- [17] si non inlepidum neque invenustum est.
wenn nicht unreizvoll noch nicht unanmutig ist.
- [18] at vos interea venite in ignem,
aber ihr inzwischen kommt in das Feuer,
- [19] pleni ruris et inficetiarum
voll der Flachheit und der Plumpheiten
- [20] Annales Volusi, cacata charta.
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrifttafel.

Gedicht 37

- [1] **Salax** **taberna** vosque **contubernales**,
geilen Schankstube ihr und Mit Genossen,
- [2] **a** **pilleatis** **nona** **fratribus** **pila**,
von be mützten neunten Brüdern Säule,
- [3] **solis** **putatis** **esse** **mentulas** **vobis**,
allein meint ihr zu sein Schwänze euch,
- [4] **solis** **licere** **quidquid** **est** **puellarum**
allein erlaubt zu sein was auch immer ist der Mädchen
- [5] **confutuere** **et** **putare** **ceteros** **hircos**?
durch zu vögeln und halten die anderen Böcke ??
- [6] **an**, **continenter** **quod** **sedetis** **insulsi**
oder, ununterbrochen weil sitzt ihr Tölpelhaften
- [7] **centum** **an** **ducenti**, **non** **putatis** **ausurum**
hundert oder zweihundert, nicht meint ihr wagen werdenden
- [8] **me** **una** **ducentos** **irrumare** **sessores**?
mich allein zweihundert oral zu penetrieren Sitzende ??
- [9] **atqui** **putate**: **namque** **totius** **vobis**
und doch denkt: denn nämlich der ganzen euch
- [10] **fronem** **tabernae** **sopionibus** **scribam**.
Vorderseite der Schänke mit Schwänzen werde ich beschreiben.
- [11] **puella** **nam** **mi**, **quae** **meo** **sinu** **fugit**,
Mädchen denn mir, die meinem Schoß flieht,
- [12] **amata** **tantum** **quantum** **amabitur** **nulla**,
geliebt so sehr wie sehr wird geliebt werden keine,
- [13] **pro** **qua** **mihi** **sunt** **magna** **bella** **pugnata**,
für die mir sind große Kriege gekämpft,
- [14] **consedit** **istic**. **hanc** **boni** **beatique**
hat sich nieder gesetzt dort. diese Guten und Glücklichen
- [15] **omnes** **amatis**, **et** **quidem**, **quod** **indignum** **est**,
alle liebt ihr, und jedenfalls, was unwürdig ist,
- [16] **omnes** **pusilli** **et** **semitarii** **moechi**:
alle Kleinen und seiten gässigen Ehebrecher:
- [17] **tu** **praeter** **omnes** **une** **de** **capillatis**,
du außer alle einer von den Langhaarigen,
- [18] **cuniculosae** **Celtiberiae** **fili**,
des kaninchen reichen der Keltiberia Sohn,
- [19] **Egnati**, **opaca** **quem** **bonum** **facit** **barba**
Egnatius, dunkle wen gut macht Bart
- [20] **et** **dens** **Hibera** **defricatus** **urina**.
und Zahn iberischen geriebener mit dem Urin.

Gedicht 38

- [1] **Male** **est**, **Cornifici**, **tuo** **Catullo**,
schlecht ist, Cornificius, deinem Catull,
- [2] **male** **est** **me** **hercule** **ei** **et** **laboriose**,
schlecht ist bei Herkules ihm und mühsam,
- [3] **et** **magis** **magis** **in** **dies** **et** **horas**.
und mehr mehr in den Tagen und den Stunden.
- [4] **quem** **tu**, **quod** **minimum** **facillimumque** **est**,
wen du, was geringste und leichteste ist,
- [5] **qua** **solatus** **es** **adlocutione**?
mit welcher getröstet hast du Anrede?
- [6] **irascor** **tibi**. **sic** **meos** **amores**?
zürne dir. so meine Lieben?
- [7] **paulum** **quid** **libet** **adlocutionis**,
ein wenig etwas beliebt der Anrede,

- [8] **maestius** **lacrimis** **Simonideis**.
trauriger mit den Tränen simonideischen.

Gedicht 39

- [1] **Egnatius**, quod **candidos** **habet** **dentes**,
Egnatius, weil weiße hat Zähne,
[2] **renidet** usque quaque. si ad **rei** **ventum** **est**
grinst immerzu überall. wenn zu der Sache gekommen ist
[3] **subsellium**, cum **orator** **excitat** **fletum**,
Sitzbank, wenn Redner erregt Weinen,
[4] **renidet** ille. si ad **pii** **rogum** **fili**
grinst jener. wenn zu des frommen Scheiterhaufen des Sohnes
[5] **lugetur**, **orba** cum **flet** **unicum** **mater**,
wird beklagt, beraubte wenn weint einzigen Mutter,
[6] **renidet** ille. **quidquid** **est**, **ubicumque** **est**,
grinst jener. was auch immer ist, wo auch immer ist,
[7] **quodcumque** **agit**, **renidet**. **hunc** **habet** **morbum**
was auch immer tut, grinst. diesen hat Krankheit
[8] **neque** **elegantem**, ut **arbitror**, **neque** **urbanum**.
und nicht elegant, wie meine ich, und nicht weltmännisch.
[9] **quare** **monendum** **est** te mihi, **bone** **Egnati**.
daher zu ermahrend ist dich mir, guter Egnatius.
[10] si **urbanus** **esses** aut **Sabinus** aut **Tiburs**
wenn städtisch wärst du oder Sabiner oder Tiburer
[11] aut **parcus** **Umber** aut **obesus** **Etruscus**
oder sparsam Umler oder dick Etrusker
[12] aut **Lanuvinus** **ater** atque **dentatus**
oder Lanuviner schwarz und bezahnt
[13] aut **Transpadanus**, ut **meos** quoque **atingam**,
oder Transpadaner, damit die Meinen auch berühre,
[14] aut qui **libet** qui puriter **lavit** **dentes**,
oder wer beliebt wer reinlich hat gewaschen Zähne,
[15] **tamen** **renidere** usque quaque te **nollem**;
dennoch zu grinsen immerzu überall dich wollte ich nicht;
[16] **nam** **risu** **inepto** **res** **ineptior** **nulla** **est**.
denn mit dem Lachen törichten Sache törichtere keine ist.
[17] **nunc** **Celtiber** **es**: **Celtiberia** in **terra**,
jetzt Keltiber bist du: keltiberischen in Land,
[18] **quod** **quisque** **minxit**, **hoc** **sibi** **solet** **mane**
was jeder hat gepinkelt, dies sich pflegt morgens
[19] **dentem** atque **russam** **defricare** **gingivam**,
Zahn und rötliche ab reiben Zahnfleisch,
[20] ut quo iste **vester** **expolitor** **dens** **est**,
damit je mehr dieser euer polierter Zahn ist,
[21] **hoc** te **amplius** **bibisse** **praedicet** **loti**.
desto dich mehr getrunken haben soll rühmen des Harns.

Gedicht 40

- [1] **Quaenam** te **mala** **mens**, **miselle** **Ravide**,
welche denn dich böse Gesinnung, Ärmster Ravidius,
[2] **agit** **praecipitem** in **meos** **iambos**?
treibt kopf über in meine Jamben?
[3] **quis** **deus** tibi non bene **advocatus**
welcher Gott dir nicht gut herbei gerufen
[4] **vecordem** **parat** **excitare** **rixam**?
wahnsinnige rüstet an auf zu wiegeln Streit?

- [5] an ut pervenias in ora vulgi?
oder damit gelangest in Münder des Volkes?
- [6] quid vis? qua libet esse notus optas?
was willst du? wie es beliebt sein bekannt wünschst du?
- [7] eris, quandoquidem meos amores
wirst du sein, da ja meine Lieben
- [8] cum longa voluisti amare poena.
mit langer hast gewollt zu lieben Strafe.

Gedicht 41

- [1] Ameana puella defututa
Ameana Mädchen durch gevögelte
- [2] tota milia me decem poposcit,
ganze Tausende mich zehn hat gefordert,
- [3] ista turpiculo puella naso,
jene mit hässlichen Mädchen Nase,
- [4] decoctoris amica Formiani.
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
- [5] propinqui, quibus est puella curae,
Verwandten, denen ist Mädchen zur Sorge,
- [6] amicos medicosque convocate:
Freunde und Ärzte ruft zusammen:
- [7] non est sana puella, nec rogare
nicht ist gesund Mädchen, und nicht zu fordern
- [8] qualis sit solet aes imaginosum.
wie beschaffen sei pflegt Bronze bild tragende.

Gedicht 42

- [1] Adeste, hendecasyllabi, quot estis
tretet heran, Elfsilbler, wie viele seid ihr
- [2] omnes undique, quotquot estis omnes.
alle überall, wie viele auch immer seid ihr alle.
- [3] iocum me putat esse moecha turpis
Spaß mich hält zu sein Ehebrecherin hässliche
- [4] et negat mihi vestra reddituram
und verneint mir eure zurück geben werdende
- [5] pugillaria, si pati potestis.
Täfelchen, wenn erdulden könnt ihr.
- [6] persequamur eam, et reflagitemus.
verfolgen wir sie, und zurück fordern wir.
- [7] quae sit quaeritis? illa quam videtis
welche sei fragt ihr? jene die seht ihr
- [8] turpe incedere, mimice ac moleste
hässlich einher gehen, pantomimen haft und lästig
- [9] ridentem catuli ore Gallicani.
lachend seiende des Welpen mit dem Maul gallischen.
- [10] circumsistite eam, et reflagitate:
um ringt sie, und fordert zurück:
- [11] "moecha putida, redde codicillos,
"Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
- [12] redde, putida moecha, codicillos. "
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen. "
- [13] non assis facis? o lutum, lupanar,
nicht eines Asses machst du ?? o Schmutz, Bordell,
- [14] aut si perditus potes quid esse.
oder wenn verderblicher kannst du etwas sein.

- [15] sed non **est** tamen hoc satis **putandum**.
aber nicht **ist** dennoch dies hinreichend **zu halten seiend**.
- [16] quod si non aliud **potest, ruborem**
und wenn nicht anderes **kann, Rôte**
- [17] **ferreo canis exprimamus ore.**
mit eisernem des Hundes drücken wir aus Mund.
- [18] **conclamate iterum altiore voce**
schreit zusammen erneut mit höherer Stimme
- [19] "**moecha putida, redde codicillos,**
"Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
- [20] **redde, putida moecha, codicillos. "**
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen. "
- [21] sed nil **proficimus, nihil movetur.**
aber nichts **wir kommen voran, nichts bewegt sich.**
- [22] **mutanda est ratio modusque nobis,**
zu ändern seiend ist Plan und Art uns,
- [23] si quid **proficere amplius potestis,**
wenn etwas **vorankommen mehr könnt ihr,**
- [24] "**pudica et proba, redde codicillos. "**
"Keusche und Gute, gib zurück Täfelchen. "

Gedicht 43

- [1] **Salve, nec minimo puella naso**
Sei begrüßt, und nicht mit kleinstem Mädchen Nase
- [2] **nec bello pede nec nigris ocellis**
und nicht **mit hübschem Fuß und nicht mit schwarzen Äuglein**
- [3] **nec longis digitis nec ore sicco**
und nicht **langen mit den Fingern und nicht mit dem Mund trockenem**
- [4] **nec sane nimis elegante lingua,**
und nicht **gewiss zu sehr eleganter mit der Zunge,**
- [5] **decoctoris amica Formiani.**
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
- [6] **ten provincia narrat esse bellam?**
dich ? **Provinz berichtet zu sein schön?**
- [7] **tecum Lesbia nostra comparatur?**
mit dir **Lesbia unsere wird verglichen ??**
- [8] **o saeculum insapiens et infacetum!**
o **Zeitalter unweise und plump!**

Gedicht 44

- [1] **O funde noster seu Sabine seu Tiburs**
o **Gutshof unser sei es sabiner sei es tiburter**
- [2] **(nam te esse Tiburtem autumant quibus non est**
(denn dich **zu sein Tiburtiner behaupten denen nicht ist**
- [3] **cordi Catullum laedere: at quibus cordi est**
am Herzen Catull zu verletzen: aber denen am Herzen ist
- [4] **quovis Sabinum pignore esse contendunt),**
jedem Sabiner mit Pfand zu sein behaupten),
- [5] **sed seu Sabine sive verius Tiburs,**
aber sei es **sabiner oder richtiger tiburter,**
- [6] **fui libenter in tua suburbana**
war ich **gern in deinem vorstädtischen**
- [7] **villa malamque pectore expuli tussim,**
Landhaus schlimmen und aus der Brust trieb ich hinaus Husten,
- [8] **non immerenti quam mihi meus venter,**
nicht **dem Unschuldigen die mir mein Bauch,**

- [9] dum sumptuosas adpeto, dedit, cenas.
während kostspielige suche ich auf, gab, Mahlzeiten.
- [10] nam, Sestianus dum volo esse conviva,
denn, sestianischer während will ich zu sein Tafel Gast,
- [11] orationem in Antium petitem
Rede gegen Antium Bewerber
- [12] plenam veneni et pestilentiae legi.
voll des Giftes und der Seuche las ich.
- [13] hic me gravior frigida et frequens tussis
hier mich Erkältung kalte und häufige Husten
- [14] quassavit usque dum in tuum sinum fugi
schüttelte immerzu bis in deinen Schoß floh ich
- [15] et me recuravi otioque et urtica.
und mich kurierte ich mit Muße und und mit Brennnessel.
- [16] quare refectus maximas tibi grates
daher wiederhergestellt größte dir Dank
- [17] ago, meum quod non es ulta peccatum.
bringe ich dar, mein weil nicht bist gerächt Vergehen.
- [18] nec deprecor iam, si nefaria scripta
und nicht bitte ich ab schon, wenn frevlerische Schriften
- [19] Sesti recepso, quin gravedinem et tussim
des Sestius rezensiere ich wieder, dass nicht Heiserkeit und Husten
- [20] non mi, sed ipsi Sestio ferat frigus,
nicht mir, sondern dem selbst Sestius möge bringen Kälte,
- [21] qui tunc vocat me cum malum librum legi.
der dann ruft mich wenn schlechtes Buch las ich.

Gedicht 45

- [1] Acmen Septimius suos amores
Acme Septimius seine Lieben
- [2] tenens in gremio "mea, " inquit, "Acme,
haltend in dem Schoß "meine, " sagt er, "Acme,
- [3] ni te perdit amo atque amare porro
wenn nicht dich verzweifelt liebe ich und zu lieben weiter
- [4] omnes sum adsidue paratus annos
alle bin ich unablässig bereit Jahre
- [5] quantum qui pote plurimum perire,
so sehr der kann am meisten zugrunde zu gehen,
- [6] solus in Libya Indiaque tosta
allein in Libyen Indien und gerösteten
- [7] caesio veniam obvis leoni. "
grauäugigen werde kommen ich entgegen dem Löwen. "
- [8] hoc ut dixit, Amor, sinistra ut ante,
dies wie sagte, Amor, mit der linken wie zuvor,
- [9] dextra sternuit adprobationem.
mit der rechten niesste Beifall.
- [10] at Acme leviter caput reflectens
aber Acme leicht Kopf zurück biegend
- [11] et dulcis pueri ebrios ocellos
und des süßen Knaben trunkenen Äuglein
- [12] illo purpureo ore saviata
mit jenem purpurnen Mund geküsst habend
- [13] "sic, " inquit, "mea vita, Septimille,
"so, " sagt sie, "mein Leben, Septimillchen,
- [14] huic uni domino usque serviamus,
diesem einen Herrn immerzu dienen wir,
- [15] ut multo mihi maior acriorque
dass um viel mir größer heftiger und

- [16] ignis mollibus ardet in medullis. "
Feuer zarten brennt in Marken. "
- [17] hoc ut dixit, Arnor, sinistra ut ante,
dies wie sagte, Amor, mit der linken wie zuvor,
- [18] dextra sternuit adprobationem.
mit der rechten niesste Beifall.
- [19] nunc ab auspicio bono profecti
nun von Vorzeichen guten aufgebrochen
- [20] mutuis animis amant amantur.
mit gegenseitigen Gemütern lieben werden geliebt.
- [21] unam Septimius misellus Acmen
eine Septimius Ärmster Acme
- [22] mavult quam Syrias Britanniasque:
zieht vor als Syrien Britannien und:
- [23] uno in Septimio fidelis Acme
einem in Septimius treue Acme
- [24] facit delicias libidinesque.
macht Wonne Gelüste und.
- [25] quis ullos homines beatiores
wer irgendwelche Menschen glücklicheren
- [26] vidit, quis Venerem auspicatorem?
sah, wer Venus günstigere?

Gedicht 46

- [1] iam ver egelidos refert tepores,
schon Frühling kühl milde bringt zurück Wärme,
- [2] iam caeli furor aequinoctialis
schon des Himmels Raserei equinoctiale
- [3] iucundis Zephyri silescit auris.
mit angenehmen des Zephyrs verstummt Lüften.
- [4] linquantur Phrygii, Catulle, campi
mögen verlassen werden phrygische, Catull, Felder
- [5] Nicaeaeque ager uber aestuosae:
der Nikaia und Acker fruchtbarer der heißen:
- [6] ad claras Asiae volemus urbes.
zu hellen des Asiens werden wir fliegen Städte.
- [7] iam mens praetrepidans avet vagari,
schon Geist vor zitternd verlangt umher zu streifen,
- [8] iam laeti studio pedes vigescunt.
schon fröhliche mit Eifer Füße erstarken.
- [9] o dulces comitum valete coetus,
o süße der Gefährten lebt wohl Scharen,
- [10] longe quos simul a domo profectos
weit die zugleich von dem Haus aufgebrochenen
- [11] diversae variae viae reportant.
verschiedene bunte Wege bringen zurück.

Gedicht 47

- [1] Porci et Socratio, duae sinistrae
Porcius und Socratio, zwei linke
- [2] Pisonis, scabies famaeque mundi,
des Piso, Krätze Hunger und der Welt,
- [3] vos Veraniolo meo et Fabullo
ihr dem Veranius lein meinem und Fabullus
- [4] verpus praeposuit Priapus ille?
beschnitten hat vorgezogen Priapus jener ??

- [5] vos **convivia** **laut**a **sumptuose**
 ihr **Gastmähler** **prächtige** **kostspielig**
- [6] de **die** **facitis?** **mei** **sodales**
 am **Tage** **macht** ihr ?? **meine** **Genossen**
- [7] **quaerunt** in **trivio** **vocationes?**
suchen am **Kreuzweg** **Einladungen** ??

Gedicht 48

- [1] **Mellitos** **oculos** **tuos**, **luventi**,
honigsüße **Augen** **deine**, **luventius**,
- [2] **siquis** **me** **sinat** **usque** **basiare**,
 wenn irgendwer **mich** **erlaube** **immerzu** **zu küssen**,
- [3] **usque** **ad** **milia** **basiem** **trecenta**,
 immerzu **bis zu** **Tausende** **möge ich küssen** **dreihundert**,
- [4] **nec** **unquam** **videar** **satur** **futurus**,
 und nicht **jemals** **möge ich scheinen** **satt** **zukünftig seiend**,
- [5] **non** **si** **densior** **aridis** **aristis**
 nicht **wenn** **dichter** **als den trockenen** **Ähren**
- [6] **sit** **nostrae** **seges** **osculationis**.
sei **unserer** **Ernte** **des Küssens**.

Gedicht 49

- [1] **Disertissime** **Romuli** **nepotum**,
beredt ester **des Romulus** **Nachkommen**,
- [2] **quot** **sunt** **quotque** **fuere**, **Marce** **Tulli**,
 wie viele **sind** und wie viele **waren**, **Marcus** **Tullius**,
- [3] **quotque** **post** **aliis** **erunt** in **annis**,
 und wie viele **später** **in anderen** **werden sein** in **Jahren**,
- [4] **gratias** **tibi** **maximas** **Catullus**
Dank **dir** **größten** **Catull**
- [5] **agit** **pessimus** **omnium** **poeta**,
bringt dar **schlechtester** **aller** **Dichter**,
- [6] **tanto** **pessimus** **omnium** **poeta**
 so sehr **schlechtester** **aller** **Dichter**
- [7] **quanto** **tu** **optimus** **omnium** **patronus**.
 wie sehr **du** **bester** **aller** **Patron**.

Gedicht 50

- [1] **Hesterno**, **Licini**, **die** **otiosi**
gestrigen, **Licinius**, **Tag** **müßig**
- [2] **multum** **lusimus** in **meis** **tabellis**,
 viel **spielten wir** in **meinen** **Täfelchen**,
- [3] **ut** **convenerat** **esse** **delicatos**.
 wie **war vereinbart** **sein** **vergnügte**.
- [4] **scribens** **versiculos** **uterque** **nostrum**
schreibend **Vers lein** **jeder** **von uns**
- [5] **ludabat** **numero** **modo** **hoc** **modo** **illoc**,
spielte **mit dem Versmaß** **bald** **so** **bald** **dort**,
- [6] **reddens** **mutua** **per** **iocum** **atque** **vinum**.
zurück gebend **Wechselseitiges** **durch** **Scherz** **und** **Wein**.
- [7] **atque** **illinc** **abii** **tuo** **lepore**
 und **von dort** **ging ich weg** **deinem** **Reiz**
- [8] **incensus**, **Licini**, **facetiisque**,
entzündet, **Licinius**, **Witzchen** und,
- [9] **ut** **nec** **me** **miserum** **cibus** **iuvaret**,
 sodass und nicht **mich** **Elenden** **Speise** **helfen würde**,

- [10] nec somnus tegeret quiete ocellos,
und nicht Schlaf bedecken würde mit Ruhe Äuglein,
- [11] sed toto indomitus furore lecto
aber ganzem unbezähmter mit Raserei im Bett
- [12] versarer cupiens videre lucem,
wälzte mich begehrend zu sehen Licht,
- [13] ut tecum loquerer simulque ut essem.
damit mit dir spräche ich zugleich und damit wäre ich.
- [14] at defessa labore membra postquam
aber ermattete durch Arbeit Glieder nachdem
- [15] semimortua lectulo iacebant,
halb tote auf dem Bett chen lagen,
- [16] hoc, iucunde, tibi poema feci,
dieses, Lieblicher, für dich Gedicht machte ich,
- [17] ex quo perspiceres meum dolorem.
aus dem welchen durchschauen mögest du meinen Schmerz.
- [18] nunc audax cave sis, precesque nostras,
jetzt verwegen hüte dich seiest du, Bitten und unsere,
- [19] oramus, cave despuas, ocelle,
wir bitten, hüte dich aus spuckest, Auge lein,
- [20] ne poenas Nemesis reposcat a te.
damit nicht Strafen Nemesis fordere wieder ein möge von dir.
- [21] est vehemens dea: laedere hanc caveto.
ist heftig Göttin: zu verletzen diese hüte dich davor.

Gedicht 51

- [1] Ille mi par esse deo videtur,
Jener mir gleich zu sein dem Gott scheint,
- [2] ille, si fas est, superare divos
jener, wenn göttliches Recht ist, zu übertreffen Götter
- [3] qui sedens adversus identidem te
der sitzend gegenüber immer wieder dich
- [4] spectat et audit
anschaut und hört
- [5] dulce ridentem, misero quod omnis
süß lachend, dem Elenden weil alle
- [6] eripit sensus mihi: nam simul te,
raubt Sinne mir: denn sobald dich,
- [7] Lesbia, adspexi, nihil est super mi
Lesbia, erblickte ich, nichts ist übrig mir
- [8] lingua sed torpet, tenuis sub artus
Zunge aber erstarrt, dünne unter Glieder
- [9] flamma demanat, sonitu suo
Flamme sickert hinab, mit Geräusch eigenem
- [10] tintinant aures, gemina teguntur
klingen Ohren, doppelte werden bedeckt
- [11] lumina nocte.
Augen von Nacht.
- [12] otium, Catulle, tibi molestum est:
Müßiggang, Catull, dir lästig ist:
- [13] otio exsultas nimiumque gestis.
im Müßiggang tobst du und allzu sehr drängst du.
- [14] otium et reges prius et beatas
Müßiggang und Könige früher und selige
- [15] perdidit urbes.
hat vernichtet Städte.

Gedicht 52

- [1] Quid **est**, **Catulle?** quid **moraris** **emori?**
was **ist**, **Catull?** was **säumst** du **zu sterben?**
- [2] **sella** in **curuli** **struma** **Nonius** **sedet**,
auf dem Sessel in **kurulischen** **Kropf** **Nonius** **sitzt**,
- [3] per **consulatum** **perierat** **Vatinius:**
durch **das Konsulat** **war zugrunde gegangen** **Vatinius:**
- [4] quid **est**, **Catulle?** quid **moraris** **emori?**
was **ist**, **Catull?** was **säumst** du **zu sterben?**

Gedicht 53

- [1] **Risi** **nescio** **quem modo** **e** **corona**,
lachte ich **ich weiß nicht** **wen** **soeben** aus **der Schar**,
- [2] qui, cum **mirifice** **Vatiniana**
der, **als** **wunderbar** **vatinianischen**
- [3] **meus** **crimina** **Calvus** **explicasset**,
mein **Anklagen** **Calvus** **erklärt hatte**,
- [4] **admirans** **ait** **haec** **manusque** **tollens**
bewundernd **sagt** **dieses** **Hand** und **hebend**
- [5] "**di** **magni**, **salaputium** **disertum!** "
"Götter **große**, **Winzling** **redegewandten!** "

Gedicht 54

- [1] **Othonis** **caput** **oppido** **est** **pusillum**,
des Otho **Kopf** **sehr** **ist** **winzig**,
- [2] et **eri** **rustica** **semilauta** **crura**,
und **des Herrn** **bäuerische** **halb gewaschene** **Unterschenkel**,
- [3] **subtile** et **leve** **peditum** **Libonis**,
feines und **leichtes** **der Fürze** **des Libo**,
- [4] si non **omnia**, **displicere** **vellem**
wenn nicht **alles**, **missfallen** **wünschte** ich
- [5] tibi et **Fuficio**, **seni** **recocto**
dir und **Fuficius**, **dem Greis** **durch gekochten**
- [6] **irascere** **iterum** **meis** **iambis**
zürne **wieder** **meinen Jamben**
- [7] **immerentibus**, **unice** **imperator**.
unverdienten, **Einziger** **Feldherr**.

Gedicht 55

- [1] **Oramus**, si **forte** non **molestum** **est**,
wir bitten, wenn **zufällig** nicht **lästig** **ist**,
- [2] **demonstres** **ubi** **sint** **tuae** **tenebrae**.
zeigst du **wo** **seien** **deine** **Dunkel** **orte**.
- [3] te **campo** **quaesivimus** **minore**,
dich **auf dem Feld** **suchten** wir **kleineren**,
- [4] te in **circo**, te in **omnibus** **libellis**,
dich im **Zirkus**, dich in **allen** **Büchlein**,
- [5] te in **templo** **summi** **lovis** **sacrato**.
dich im **Tempel** **des höchsten** **des Jupiter** **geweihten**.
- [6] in **Magni** **simul** **ambulatione**
in **des Großen** **zugleich** **Spazier gang**
- [7] **femellas** **omnes**, **amice**, **prendi**,
Mädchen **lein** **alle**, **Freund**, **fasste** ich,

- [8] quas vultu vidi tamen serenas.
die mit Miene sah ich doch heiteren.
- [9] † A velte sic ipse flagitabam:
† von wollt ihr so ich selbst forderte ich:
- [10] "camerium mihi, pessimae puellae! "
"Camerius für mich, der schlechtesten des Mädchens! "
- [11] quaedam inquit nudum † reduc †
eine sagt nackten † führe zurück †
- [12] "en hic in roseis latet papillis. "
"sieh da hier in rosigen verbirgt sich Brust warzen. "
- [13] sed te iam ferre Herculi labos est:
aber dich schon ertragen Herkules dem Mühe ist:
- [14] tanto ten fastu negas, amice?
so großem dich? Hoch mut verweigerst du, Freund?
- [15] dic nobis ubi sis futurus, ede
sage uns wo seiest du zukünftig, äußere
- [16] audacter, committe, crede luci.
kühn, vertraue an, glaube dem Licht.
- [17] nunc te lacteolae tenent puellae?
jetzt dich milch weiße halten Mädchen?
- [18] si linguam clauso tenes in ore,
wenn Zunge geschlossenem hältst du im Mund,
- [19] fructus proicies amoris omnes:
Früchte wirst du weg werfen der Liebe alle:
- [20] verbosa gaudet Venus loquella.
geschwätzige freut sich Venus Rede.
- [21] vel vi vis, licet obseres palatum,
oder auch mit Gewalt willst du, es ist erlaubt verschließeßst du Gaumen,
- [22] dum veri sis particeps amoris.
solange der wahren seiest du Teil haber der Liebe.

Gedicht 56

- [1] O rem ridiculam, Cato, et iocosam
o Sache lächerliche, Cato, und spaßige
- [2] dignamque auribus et tuo cachinno.
würdig und den Ohren und deinem Schall lachen.
- [3] ride, quidquid amas, Cato, Catullum:
lache, was auch immer liebst du, Cato, Catull:
- [4] res est ridicula et nimis iocosa.
Sache ist lächerlich und allzu spaßig.
- [5] deprendi modo pupulum puellae
erwischte ich soeben Knäb lein des Mädchens
- [6] trusantem: hunc ego, si placet Dionae,
stoßend: diesen ich, wenn gefällt der Dione,
- [7] pro telo rigida mea cecidi.
als Waffe starrer meiner fällte ich.

Gedicht 57

- [1] Pulchre convenit improbis cinaedis,
schön passt den Schlimmen Lust knaben,
- [2] Mamurrae pathicoque Caesarique.
dem Mamurra dem Weichling und dem Caesar und.
- [3] nec mirum: maculae pares utrisque,
und nicht Wunder: Flecken gleich beiden,
- [4] urbana altera et illa Formiana,
städtische die andere und jene formianische,

- [5] impressae resident nec eluentur:
eingedrückte sitzen fest und nicht werden ausgewaschen:
- [6] morbosi pariter gemelli utrique,
krankhafte gleichermaßen Zwillinge beide,
- [7] uno in lecticulo erudituli ambo,
einem in Bettchen gelehrt lein beide,
- [8] non hic quam ille magis vorax adulter,
nicht dieser als jener mehr gefräßiger Ehebrecher,
- [9] rivalet socii puellularum:
Rivalen Genossen der Mädchen lein:
- [10] pulchre convenit improbis cinaedis.
schön passt den Schlimmen Lustknaben.

Gedicht 58

- [1] Caeli, Lesbia nostra, Lesbia illa,
Caelius, Lesbia unsere, Lesbia jene,
- [2] illa Lesbia, quam Catullus unam
jene Lesbia, die welche Catullus einzige
- [3] plus quam se atque suos amavit omnes,
mehr als sich und die Seinen liebte alle,
- [4] nunc in quadriuiis et angustis
nun in Kreuzwegen und Seitengassen
- [5] glubet magnanimum Remi nepotes.
schält des großmütigen des Remus Enkel.

Gedicht 58b

- [1] Non custos si fingar ille Cretum,
nicht Wächter wenn würde ich erdacht werden jener der Kreter,
- [2] non si Pegaseo ferar volatu,
nicht wenn pegasischem würde ich getragen werden Flug,
- [3] non Ladas ego pinnipesve Perseus,
nicht Ladas ich Flügelfüßig oder Perseus,
- [4] non Rhesi niveae citaeque bigae:
nicht des Rhesus schneeweiße schnelle und Zweigespann:
- [5] adde huc plumipedes volatilesque,
füge hinzu hierher federfüßige fliegende und,
- [6] ventorumque simul require cursum,
der Winde und zugleich verlange Lauf,
- [7] quos vinctos, Cameri, mihi dicares:
die gebundene, Camerius, mir würdest du sagen:
- [8] defessus tamen omnibus medullis
erschöpfter doch allen Marken
- [9] et multis langoribus peresus
und vielen Mattigkeiten durch zehrt
- [10] essem te mihi, amice, quaeritando.
wäre dich mir, Freund, durch Suchen.

Gedicht 59

- [1] Bononiensis Rufa Rufulum fellat,
bononiensische Rufa Rufulum lutscht,
- [2] uxor Meneni, saepe quam in sepulcretis
Ehefrau des Menenius, oft die welche in Gräberfeldern
- [3] vidistis ipso rapere de rogo cenam,
sah t ihr selbst rauben von Scheiterhaufen Mahlzeit,
- [4] cum devolutum ex igne prosequens panem
wenn herabgerolltes aus Feuer folgend Brot

[5] ab semiraso tunderetur ustore.
von halb rasierte würde geprügelt werden Einäscherer.

Gedicht 60

[1] Num te leaena montibus Libystinis
etwa dich Löwin auf den Bergen libystinischen
[2] aut Scylla latrans infima inguinum parte
oder Skylla bellend unterstem der Lenden Teil
[3] tam mente dura procreavit ac taetra,
so mit Sinn hartem zeugte und abstoßende,
[4] ut supplicis vocem in novissimo casu
dass des Flehenden Stimme in äußerstem Fall
[5] contemptam haberes, ah nimis fero corde?
verachtet hättest, ah allzu wildem Herz?

Gedicht 61

[1] Collis o Heliconii
des Hügels o helikonischen
[2] cultor, Uraniae genus,
Bewohner, der Urania Geschlecht,
[3] qui rapis teneram ad virum
der raubst zarte zu Mann
[4] virginem, o Hymenaeae Hymen,
Jungfrau, o Hymenäus Hymen,
[5] o Hymen Hymenaeae,
o Hymen Hymenäus,
[6] cinge tempora floribus
gürte Schläfen mit Blumen
[7] suave olentis amaraci,
lieblich duftenden des Majoran,
[8] flammeum cape, laetus huc,
Schleier nimm, fröhlicher hierher,
[9] huc veni niveo gerens
hierher komm schnee weißem tragend
[10] luteum pede soccum,
gelben mit dem Fuß Schuh,
[11] excitusque hilari die
erregt und heiterem Tag
[12] nuptialia concinens
hochzeitliche zusammen singend
[13] voce carmina tinnula
mit Stimme Lieder klingende
[14] pelle humum pedibus, manu
schlage Erde mit den Füßen, mit der Hand
[15] pineam quate taedam.
kieferne schüttle Fackel.
[16] namque Vinia Manilo,
denn nämlich Vinia dem Manilus,
[17] qualis Idalium colens
wie beschaffen Idalium pflegend
[18] venit ad Phrygium Venus
kommt zu phrygischen Venus
[19] iudicem, bona cum bona
Richter, gute mit gutem
[20] nubet alite virgo,
wird heiraten Vogel omen Mädchen,

- [21] **floridis** **velut** **enitens**
blumigen gleichwie hervor strahlend
- [22] **myrtus** **Asia** **ramulis**,
Myrte asiatischen Zweig lein,
- [23] **quos** **hamadryades** **deae**
welche Hamadryaden Göttinnen
- [24] **ludicrum** **sibi** **rosido**
Spiel sich tauigen
- [25] **nutriunt** **umore**.
nähren mit Feuchte.
- [26] **quare** **age** **huc** **aditum** **ferens**
daher los hierher Zugang tragend
- [27] **perge** **linquere** **Thespieae**
fahre fort zu verlassen der Thespi schen
- [28] **rupis** **Aonios** **specus**,
des Felsens aonischen Höhlen,
- [29] **nympha** **quos** **super** **irrigat**
Nymphe welche über bewässert
- [30] **frigerans** **Aganippe**,
kühlend Aganippe,
- [31] **ac** **domum** **dominam** **voca**
und nach Haus Herrin ruf
- [32] **coniugis** **cupidam** **novi**,
des Gatten begierig neuen,
- [33] **mentem** **amore** **revinciens**
Sinn mit Liebe zurück bindend
- [34] **ut** **tenax** **hedera** **huc** **et** **huc**
wie haftende Efeu hierher und hierher
- [35] **arborem** **implicat** **errans**.
Baum um schlingt umher irrend.
- [36] **vosque** **item** **simul**, **integrae**
ihr und gleichfalls zugleich, unberührte
- [37] **virgines**, **quibus** **advenit**
Mädchen, denen kommt an
- [38] **par** **dies**, **agite** **in** **modum**
gleicher Tag, handelt in Weise
- [39] **dicite**, "o **Hymenaeae** **Hymen**,
sagt, "o Hymenäus Hymen,
- [40] **o** **Hymen** **Hymenaeae**. "
o Hymen Hymenäus. "
- [41] **ut** **libentius**, **audiens**
damit williger, hörend
- [42] **se** **citarier** **ad** **suum**
sich gerufen zu werden zu eigenen
- [43] **munus**, **huc** **aditum** **ferat**
Dienst, hierher Zugang trage
- [44] **dux** **bonae** **Veneris**, **boni**
Führer der guten Venus, der guten
- [45] **coniugator** **amoris**.
Vereiner der Liebe.
- [46] **quis** **deus** **magis** **anxiis**
welcher Gott mehr ängstlichen
- [47] **est** **petendus** **amantibus?**
ist anzustrebender den Liebenden?
- [48] **quem** **colent** **homines** **magis**
wen werden verehren Menschen mehr
- [49] **caelitum?** **o** **Hymenaeae** **Hymen**,
der Himmlischen? o Hymenäus Hymen,
- [50] **o** **Hymen** **Hymenaeae**.
o Hymen Hymenäus.

- [51] te suis tremulus parens
dich den Seinen zitternder Elternteil
- [52] invocat, tibi virgines
ruft an, dir Mädchen
- [53] zonula solvunt sinus,
mit Gürtel lein lösen Falten,
- [54] te timens cupida novus
dich fürchtend begierige neue
- [55] captat aure maritus.
hascht mit dem Ohr Ehemann.
- [56] tu fero iuveni in manus
du wildem Jüngling in Hände
- [57] floridam ipse puellulam
blumige selbst Mädchen lein
- [58] dedis a gremio suae
gabst aus Schoß seiner eigenen
- [59] matris, o Hymenaeae Hymen,
der Mutter, o Hymenäus Hymen,
- [60] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [61] nil potest sine te Venus
nichts kann ohne dich Venus
- [62] fama quod bona comprobet
Ruf was guter bestätige
- [63] commodi capere: at potest
des Vorteils fassen: aber kann
- [64] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [65] compararier ausit?
verglichen zu werden wage?
- [66] nulla quit sine te domus
keine kann ohne dich Haus
- [67] liberos dare, nec parens
Kinder geben, und nicht Elternteil
- [68] stirpe nitier: at potest
auf dem Stamm gestützt zu werden: aber kann
- [69] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [70] compararier ausit?
verglichen zu werden wage?
- [71] quae tuis careat sacris
welche deinen entbehre Riten
- [72] non queat dare praesides
nicht könne geben Beschützer
- [73] terra finibus: at queat
Erde den Grenzen: aber könne
- [74] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [75] compararier ausit?
verglichen zu werden wage?
- [76] claustra pandite ianuae,
Riegel Sperrwerke öffnet o Türen,
- [77] virgo adest. viden ut faces
Jungfrau ist da. siehst du ? wie Fackeln
- [78] splendidae quatiunt comas?
glänzende schütteln Haare?
- [79] tardet ingenuus pudor:
halte zurück angeborene Scham:
- [80] quem tamen magis audiens
den jedoch mehr hörend

- [81] **flet** **quod** **ire** **necesse** **est**.
weint weil gehen nötig ist.
- [82] **flere** **desine**. **Non** **tibi**, **Au**
weinen höre auf. nicht dir, **Aurun**
- [83] **runculeia**, **periculum** **est**
culeia, Gefahr ist
- [84] **ne** **qua** **femina** **pulchrior**
dass irgendeine Frau schöner
- [85] **clarum** **ab** **Oceano** **diem**
hellen von dem Ozean Tag
- [86] **viderit** **venientem**.
gesehen habe kommend.
- [87] **talis** **in** **vatio** **solet**
solche in buntem pflegt
- [88] **divitis** **domini** **hortulo**
des reichen des Herrn Gärtchen
- [89] **stare** **flos** **hyacinthinus**.
stehen Blume hyazinthere.
- [90] **sed** **moraris**, **abit** **dies**:
aber säumst, geht Tag:
- [91] **prodeas**, **nova** **nupta**.
tritt hervor, neue Braut.
- [92] **prodeas**, **nova** **nupta**, **si**
tritt hervor, neue Braut, wenn
- [93] **iam** **videtur**, **et** **audias**
schon scheint, und hörst
- [94] **nostra** **verba**. **vide** **ut** **faces**
unsere Worte. sieh wie Fackeln
- [95] **aureas** **quatiunt** **comas**:
goldene schütteln Haare:
- [96] **prodeas**, **nova** **nupta**.
tritt hervor, neue Braut.
- [97] **non** **tuus** **levis** **in** **mala**
nicht dein leichtsinnig in Übel
- [98] **deditus** **vir** **adultera**
hingegabener Mann ehebrecherische
- [99] **probra** **turpia** **persequens**
Schand worte schändliche verfolgend
- [100] **a** **tuis** **teneris** **volet**
von deinen zarten wird wollen
- [101] **secubare** **papillis**,
beisammen liegen Brust warzen,
- [102] **lenta** **quin** **velut** **adsitas**
geschmeidige vielmehr wie angewachsene
- [103] **vitis** **implicat** **arbores**,
Weinrebe umschlingt Bäume,
- [104] **implicabitur** **in** **tuum**
wird umschlungen werden in deinen
- [105] **complexum**. **Sed** **abit** **dies**:
Umarmung. aber geht weg Tag:
- [106] **prodeas**, **nova** **nupta**.
tritt hervor, neue Braut.
- [107] **o** **cubile** **quod** **omnibus**
o Lager das allen
- [108] **candido** **pede** **lecti**,
mit weißem Fuß Bett es,
- [109] **quae** **tuo** **veniunt** **ero**,
die deinem Herrn kommen,
- [110] **quanta** **gaudia**, **quac** **vaga**
wie große Freuden, in welcher umherschweifenden

- [111] nocte, quae medio die
Nacht, welche am mittleren Tag
- [112] gaudeat! sed abit dies:
sich freue! aber geht weg Tag:
- [113] Prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [114] tollite, o pueri, faces:
hebt hoch, o Jungen, Fackeln:
- [115] flammeum video venire.
Brautschleier sehe ich kommen.
- [116] ite, concinite in modum
geht, singt zusammen im Takt
- [117] "o Hymen Hymenaeae io,
"o Hymen Hymenäus io,
- [118] o Hymen Hymenaeae. "
o Hymen Hymenäus. "
- [119] ne diu taceat procax
dass nicht lange schweige frech
- [120] fescennina iocatio,
fescenninische Scherzelei,
- [121] nec nuces pueris neget
und nicht Nüsse den Knaben verweigere
- [122] desertum domini audiens
verlassenen des Herrn gehorchend
- [123] concubinus amorem.
Beischläfer Liebe.
- [124] da nuces pueris, iners
gib Nüsse den Knaben, träger
- [125] concubine: satis diu
Beischläfer: genug lange
- [126] lusisti nucibus: libet
hast gespielt mit den Nüssen: beliebt es
- [127] iam servire Talasio.
schon zu dienen dem Talasio.
- [128] concubine, nuces da.
Beischläfer, Nüsse gib.
- [129] sordebant tibi vilicae,
waren widerwärtig dir Pächterinnen,
- [130] concubine, hodie atque heri:
Beischläfer, heute und gestern:
- [131] nunc tuum cinerarius
jetzt dein Aschen mann Barbier
- [132] tondet os. miser ah miser
schert Gesicht. Elender ach Elender
- [133] concubine, nuces da.
Beischläfer, Nüsse gib.
- [134] diceris male te a tuis
wirst genannt schlecht dich von den Deinen
- [135] unguentate glabris marite
parfümierter glatt rasierten Ehemann
- [136] abstinere: sed abstine.
dich enthalten: aber enthalte dich.
- [137] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [138] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [139] scimus haec tibi quae licent
wissen wir diese dir die erlaubt sind
- [140] sola cognita: sed marito
allein bekannte: aber dem Ehemann

- [141] ista non eadem licent.
jene nicht dieselben sind erlaubt.
- [142] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [143] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [144] nupta, tu quoque quae tuus
Braut, du auch was dein
- [145] vir petet cave ne neges,
Mann wird fordern hüte dich dass nicht verweigerst,
- [146] ne petitum aliunde eat.
damit nicht zu Erbitten von anderswo gehe.
- [147] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [148] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [149] en tibi domus ut potens
sieh dir Haus wie mächtig
- [150] et beata viri tui:
und glücklich des Mannes deines:
- [151] quae tibi sine serviat
die dir ohne diene
- [152] (o Hymen Hymenaeae io,
(o Hymen Hymenäus io,
- [153] o Hymen Hymenaeae).
o Hymen Hymenäus).
- [154] usque dum tremulum movens
bis dieweil zitternden bewegend
- [155] cana tempus anilitas
graues Zeit Greisinn
- [156] omnia omnibus adnuit.
alles allen zunickt.
- [157] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [158] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [159] transfer omine cum bono
trage hinüber Vorzeichen mit gutem
- [160] limen aureolos pedes,
Schwelle goldige Füße,
- [161] rasilemque subi forem.
glatte und unter geh die Türöffnung.
- [162] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [163] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [164] adspice unus ut accubans
sieh allein wie lagernd
- [165] vir tuus Tyrio in toro
Mann dein tyrianischem auf Lager
- [166] totus immineat tibi.
ganz sich neige dir.
- [167] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [168] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [169] illi non minus ac tibi
ihm nicht weniger als dir
- [170] pectore uritur intimo
in der Brust wird gebrannt innersten

- [171] flamma, sed penite magis
Flamme, sondern tief mehr
- [172] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [173] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [174] mitte brachiolum teres,
strecke Ärmchen glattes,
- [175] praetextate, puellulae:
praetextierte, dem Mädchen lein:
- [176] iam cubile adeat viri.
schon Lager betrete des Mannes.
- [177] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [178] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [179] o bonae senibus viris
o guten den alten Männern
- [180] cognitae bene feminae,
bekannte gut Frauen,
- [181] conlocate puellulam.
setzt hin Mädchen lein.
- [182] o Hymen Hymenaeae io,
o Hymen Hymenäus io,
- [183] o Hymen Hymenaeae.
o Hymen Hymenäus.
- [184] iam licet venias, marite:
schon ist erlaubt kommest, Ehemann:
- [185] uxor in thalamo tibi est
Gattin im Gemach dir ist
- [186] ore floridulo nitens
mit Mündchen blühendem glänzend
- [187] alba parthenice velut
weiß Hainkraut wie
- [188] luteumve papaver.
oder gelb Mohn.
- [189] at, marite, (ita me iuvent
aber, Ehemann, (so mich mögen helfen
- [190] caelites) nihilo minus
Himmliche) um nichts weniger
- [191] pulcher es, neque te Venus
schön bist, und nicht dich Venus
- [192] neglegit. sed abit dies:
vernachlässigt. aber geht weg Tag:
- [193] perge, ne remorare.
schreite fort, damit nicht halte auf.
- [194] non diu remoratus es,
nicht lange aufgehalten bist,
- [195] iam venis. bona te Venus
schon kommst du. gute dich Venus
- [196] iuverit, quoniam palam
habe geholfen, da öffentlich
- [197] quod cupis cupis et bonum
was begehrt begehrt und gutes
- [198] non abscondis amorem.
nicht verbirgst Liebe.
- [199] ille pulveris Africi
jener des Staubes afrikanischen
- [200] siderumque micantium
und der Sterne funkelnden

- [201] subducat numerum prius,
berechne Zahl zuvor,
- [202] qui vestri numerare vult
wer von euch zählen will
- [203] multa milia ludi.
viele Tausende des Spiels.
- [204] ludite ut libet, et brevi
spielt wie es beliebt, und bald
- [205] liberos date. non decet
Kinder gebt. nicht ziemt es
- [206] tam vetus sine liberis
so alt ohne Kinder
- [207] nomen esse, sed indidem
Name sein, aber ebendaher
- [208] semper ingenerari.
immer eingepflanzt werden.
- [209] Torquatus volo parvulus
Torquatus will ich klein
- [210] matris e gremio suae
der Mutter aus dem Schoß seiner
- [211] porrigens teneras manus
ausstreckend zarte Hände
- [212] dulce rideat ad patrem
süß lächle zu dem Vater
- [213] semihiante labello.
mit halb offenem Lippchen.
- [214] sit suo similis patri
sei seinem ähnlich dem Vater
- [215] Manlio et facile insciis
dem Manlius und leicht den Unwissenden
- [216] noscitur ab omnibus
werde erkannt von allen
- [217] et pudicitiam suae
und Keuschheit seiner
- [218] matris indicet ore.
der Mutter zeige er mit dem Mund.
- [219] talis illius a bona
solche dessen von guter
- [220] matre laus genus adprobet
durch die Mutter Lob Abstammung möge bestätigen
- [221] qualis unica ab optima
wie einzigartige von besten
- [222] matre Telemacho manet
durch die Mutter dem Telemach bleibt
- [223] fama Penelopeo.
Ruhm penelopeischem.
- [224] claudite ostia, virgines:
schließt Türen, Jungfrauen:
- [225] lusimus satis. at, boni
spielten wir genug. aber, gute
- [226] coniuges, bene vivite et
Eheleute, gut lebt und
- [227] munere adsiduo valentem
mit dem Dienst beständig kräftige
- [228] exercete iuventam.
trainiert Jugend.

Gedicht 62

- [1] **Vesper** adest: iuvenes, consurgite: **vesper** **Olympo**
Abendstern ist da: Jünglinge, steht auf: Abendstern vom Olymp
- [2] **expectata** diu vix tandem **lumina** tollit.
erwartet wordene lange kaum endlich Lichter hebt empor.
- [3] **surgere** iam **tempus**, iam **pinguis** linquere **mensas**;
aufzustehen schon Zeit, schon fette zu verlassen Tische;
- [4] iam **veniet** **virgo**, iam **dicetur** **hymenaeus**.
schon wird kommen Mädchen, schon wird gesagt werden Hochzeitslied.
- [5] **Hymen** O **Hymenaeae**, **Hymen** ades O **Hymenaeae**.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [6] **cernitis**, **innuptae**, **iuvenes?** **consurgite** **contra**:
seht ihr, Unverheiratete, junge Männer? steht auf entgegen:
- [7] nimirum **Oetaeos** ostendit **Noctifer** **ignes**.
gewiss ötäische zeigt Nachtbringer Feuer.
- [8] sic certe **est**: **viden** ut **perniciter** **exsiluere?**
so gewiss ist: siehst du? wie schnell sprangen sie auf?
- [9] non **temere** **exsiluere**; **canent** **quod** **vincere** **par** **est**.
nicht unbedacht sprangen sie auf; werden sie singen weil zu siegen angemessen ist.
- [10] **Hymen** O **Hymenaeae**, **Hymen** ades O **Hymenaeae**.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [11] non **facilis** nobis, **aequales**, **palma** **parata est**:
nicht leicht uns, Altersgenossen, Siegespalme bereit ist:
- [12] **adspicite**, **innuptae** **secum** ut **meditata** **requirunt**.
schaut, Unverheiratete mit sich wie Eingebühtes fordern sie.
- [13] non **frustra** **meditantur**; **habent** **memorable** **quod** **sit**.
nicht vergeblich üben sie; haben sie denkwürdiges was sei.
- [14] nec **mirum**, **penitus** quae **tota** **mente** **laborant**.
und nicht Wunder, tief die ganz mit dem Geist arbeiten sie.
- [15] nos **alio** **mentes**, **alio** **divisimus** **auris**:
wir anderswohin Geister, anderswohin haben wir geteilt Ohren:
- [16] **iure** **igitur** **vincemur**; **amat** **victoria** **curam**.
mit Recht also werden wir besiegt werden; liebt der Sieg die Sorge.
- [17] **quare** nunc **animos** **saltem** **convertite** **vestros**:
daher jetzt Gemüter wenigstens wendet eure:
- [18] **dicere** iam **incipient**, iam **respondere** **decebit**.
zu reden schon werden sie anfangen, schon zu antworten wird sich ziemen.
- [19] **Hymen** o **Hymenaeae**, **Hymen** ades o **Hymenaeae**.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [20] **Hesperere**, qui **caelo** **fertur** **crudelior** **ignis?**
Hesperus, welches am Himmel wird getragen grausamer Feuer?
- [21] qui **natam** **possis** **complexu** **avellere** **matris**,
der Tochter kannst aus der Umarmung losreißen der Mutter,
- [22] **complexu** **matris** **retinentem** **avellere** **natam**
aus der Umarmung der Mutter festhaltend loszureißen Tochter
- [23] **et** **iuveni** **ardenti** **castam** **donare** **puellam**.
und dem Jüngling brennenden keusche zu schenken Mädchen.
- [24] **quid** **faciunt** **hostes** **capta** **crudelius** **urbe?**
was tun die Feinde bei eingenommener grausamer Stadt?
- [25] **Hymen** o **Hymenaeae**, **Hymen** ades o **Hymenaeae**.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [26] **Hesperere**, qui **caelo** **lucet** **iucundior** **ignis?**
Hesperus, welcher am Himmel leuchtet angenehmer Feuer?
- [27] qui **desponsa** **tua** **firmes** **conubia** **flamma**,
der verlobte deine mögest festigen Ehen mit der Flamme,
- [28] quae **pepigere** **vir**, **pepigerunt** **ante** **parentes**,
die haben beschlossen sie die Männer, haben vereinbart sie zuvor die Eltern,
- [29] nec **iunxere** **prius** **quam** **se** **tuus** **extulit** **ardor**.
und nicht verknüpften sie früher als sich deine hob hervor Glut.

- [30] quid datur a divisi felici optatus hora?
was wird gegeben von den Göttern dem Glücklichen wünschenswerter Stunde?
- [31] Hymen o Hymenaeae, Hymen ades o Hymenaeae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [32] Hesperus e nobis, aequales, abstulit unam
Hesperus aus uns, Altersgenossen, nahm weg eine
- [33] namque tuo adventu vigilat custodia semper.
denn nämlich deiner bei der Ankunft wacht Wache immer.
- [34] nocte latent fures, quos idem saepe revertens,
bei Nacht verbergen sich Diebe, welche derselbe oft zurückkehrend,
- [35] Hespere, mutato comprehendis nomine eosdem.
Hesperus, mit verändertem erfasst du Namen dieselben.
- [36] at libet innuptis ficto te carpere questu.
aber es gelüstet den Unverheirateten erfundenen dich zu tadeln mit der Klage.
- [37] quid tum, si carpunt tacita quem mente requirunt?
was dann, wenn tadeln sie stiller den im Geist begehren sie?
- [38] Hymen o Hymenaeae, Hymen ades o Hymenaeae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [39] ut flos in saeptis secretus nascitur hortis,
wie Blume in eingezäunten abgeschieden entsteht Gärten,
- [40] ignotus pecori, nullo convulsus aratro,
unbekannt dem Vieh, von keinem aufgerissen Pflug,
- [41] quem mulcent aurae, firmat sol, educat imber,
den liebkosten sie Winde, stärkt Sonne, zieht auf Regen,
- [42] multi illum pueri, multae optavere puellae;
viele jenen Knaben, viele wünschten sie sich Mädchen;
- [43] idem cum tenui carptus defloruit ungui,
derselbe als mit dünnem gepflückt ist abgeblüht Nagel,
- [44] nulli illum pueri, nullae optavere puellae:
keine jenen Knaben, keine wünschten sie sich Mädchen:
- [45] sic virgo, dum intacta manet, dum cara suis est;
so Mädchen, solange unberührt bleibt, solange lieb den Ihren ist;
- [46] cum castum amisit polluto corpore florem,
wenn keuschen hat sie verloren mit beflecktem Körper Blume,
- [47] nec pueris iucunda manet nec cara puellis.
und nicht den Knaben angenehm bleibt und nicht lieb den Mädchen.
- [48] Hymen o Hymenaeae, Hymen ades o Hymenaeae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [49] ut vidua in nudo vitis quae nascitur arvo
wie witwenhafte auf kahlem Weinstock der entsteht Acker
- [50] nunquam se extollit, nunquam mitem educat uvam,
niemals sich erhebt, niemals sanfte bringt hervor Traube,
- [51] sed tenerum prono deflectens pondere corpus
aber zarten geneigten ablenkend mit dem Gewicht Körper
- [52] iam iam contingit summum radice flagellum,
schon schon berührt höchsten mit der Wurzel Ranke,
- [53] hanc nulli agricolae, nulli accolluere iuveni;
diese keine Bauern, keine pflegten sie Jungochsen;
- [54] at si forte eadem est ulmo coniuncta marito,
aber wenn zufällig dieselbe ist mit der Ulme verbunden mit dem Gemahl,
- [55] multi illam agricolae, multi accolluere iuveni:
viele jene Bauern, viele pflegten sie Jungochsen:
- [56] sic virgo, dum intacta manet, dum inculta senescit;
so Mädchen, solange unberührt bleibt, solange ungepflegt altert;
- [57] cum par conubium maturo tempore adepta est,
wenn passende Ehe reifer Zeit erlangt habend ist,
- [58] cara viro magis et minus est invisa parenti.
lieb dem Mann mehr und weniger ist verhasst dem Elternteil.
- [59] et tu ne pugna cum tali coniuge, virgo.
und du nicht kämpfe mit solchem Gatten, Mädchen.

- [60] non **aequum** est **pugnare**, **pater** cui **tradidit** ipse,
nicht gerecht ist kämpfen, der Vater wem übergab selbst,
- [61] ipse **pater** cum **matre**, quibus **parere** **necesse** est.
selbst Vater mit Mutter, denen gehorchen nötig ist.
- [62] **virginitas** non **tota** tua est, ex **parte** **parentum** est:
Jungfräulichkeit nicht ganz deine ist, aus Teil der Eltern ist:
- [63] **tertia** **pars** **patri**, **pars** est **data** **tertia** **matri**,
dritter Teil dem Vater, Teil ist gegeben dritter der Mutter,
- [64] **tertia** **sola** tua est. **noli** **pugnare** **duobus**,
dritter allein dein ist. wolle nicht kämpfen den beiden,
- [65] qui **genero** **sua** **iura** **simul** cum **dote** **dederunt**.
die dem Schwiegersohn seine eigenen Rechte zugleich mit Mitgift gaben.
- [66] **Hymen** o **Hymenaeae**, **Hymen** **ades** o **Hymenaeae**.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.

Gedicht 63

- [1] **Super** **alta** **vectus** **Attis** **celeri** **rate** **maria**
über hohe getragen worden Attis schnellem Floß Meere
- [2] **Phrygium** ut **nemus** **citato** **cupide** **pede** **tetigit**
phrygischen als Hain beschleunigtem begierig Fuß berührte
- [3] **adiitque** **opaca** **silvis** **redimita** **loca** **deae**,
ging hin und dunkle mit Wäldern umkränzte Orte der Göttin,
- [4] **stimulatus** **ibi** **furenti** **rabie**, **vagus** **animis**
gestachelt dort rasender Raserei, umherirrend im Geist
- [5] **devolvit** **ili** **acuto** **sibi** **pondera** **silice**.
rollte herab dem Unterleib spitzem sich Gewichte mit dem Feuerstein.
- [6] **itaque** ut **relicta** **sensit** **sibi** **membra** **sine** **viro**,
und so als verlassen spürte sich Glieder ohne Mann,
- [7] **etiam** **recente** **terrae** **sola** **sanguine** **maculans**
auch frischem der Erde allein mit Blut befleckend
- [8] **niveis** **citata** **cepit** **manibus** **leve** **typanum**,
schneeweißen angespornt nahm mit den Händen leichtes Tympanon,
- [9] **typanum**, **tubam** **Cybelles**, **tua**, **mater**, **initia**,
Tympanon, Trompete der Kybele, deine, Mutter, Weißen,
- [10] **quatiensque** **terga** **tauri** **teneris** **cava** **digitis**
schüttelnd und Rücken des Stieres zarten hohlen Fingern
- [11] **canere** **haec** **suis** **adorta** **est** **tremebunda** **comitibus**
singen dieses ihren begonnen habend ist zitternde Gefährtinnen
- [12] **“agite** **ite** **ad** **alta**, **Gallae**, **Cybeles** **nemora** **simul**,
“auf los geht zu hohen, Gallen, der Kybele Haine zugleich,
- [13] **simul** **ite**, **Dindymenae** **dominae** **vaga** **pecora**,
zugleich geht, der Dindymene der Herrin umherirrende Herde,
- [14] **aliena** **quae** **petentes** **velut** **exsules** **loca**
fremde die suchend wie Vertriebene Orte
- [15] **sectam** **meam** **exsecutae** **duce** **me** **mihi** **comites**
Richtung meine gefolgt habend mit dem Führer mir für mich Gefährtinnen
- [16] **rapidum** **salum** **tulistis** **truculentaque** **pelagi**
reißendes Meer habt getragen grimmige und des Meeres
- [17] **et** **corpus** **evirastis** **Veneris** **nimio** **odio**,
und Körper habt entmannt der Venus allzu großem Hass,
- [18] **hilarate** **erae** **citatis** **erroribus** **animum**.
erheitert der Herrin beschleunigten Irrgängen Sinn.
- [19] **mora** **tarda** **mente** **cedat**; **simul** **ite**, **sequimini**
Zögern langsame mit dem Sinn weiche möge; zugleich geht, folgt
- [20] **Phrygiam** **ad** **domum** **Cybelles**, **Phrygia** **ad** **nemora** **deae**,
phrygische zu Haus der Kybele, phrygische zu Haine der Göttin,
- [21] **ubi** **cymbalum** **sonat** **vox**, **ubi** **tympa** **reboant**,
wo Zimbel erklingt Stimme, wo Trommeln widerhallen,

- [22] **tibicen** **ubi** **canit** **Phryx** **curvo** **grave calamo**,
Flötenspieler wo spielt Phrygier gebogenem tief Rohr,
- [23] **ubi** **capita maenades** **vi** **iaciunt hederigerae**,
wo Köpfe Mänaden mit Gewalt werfen Efeu tragende,
- [24] **ubi** **sacra sancta** **acutis** **ululatus** **agitant**,
wo Riten heilige mit scharfen Geheulen treiben,
- [25] **ubi** **suevit illa** **divae** **volitare** **vaga** **cohors**,
wo pflegt jene der Göttin umherzuschweben umherschweifende Schar,
- [26] **quo** **nos** **decet** **citatis** **celerare** **tripudiis**. "
wohin uns ziemt beschleunigten beschleunigen Tänzen. "
- [27] **simul** **haec** **comitibus** **Attis cecinit** **notha mulier**,
zugleich dieses den Gefährtinnen Attis sang unechte Frau,
- [28] **thiasus** **repente** **linguis** **trepidantibus** **ululat**,
Thiasus plötzlich mit Zungen zitternden heult,
- [29] **leve** **tympnum** **remugit**, **cava cymbala** **recrepant**,
leichtes Tympanon zurück brüllt, hohle Zimbeln wider klirren,
- [30] **viridem** **citus** **adit** **Idam properante** **pede chorus**.
grünen schneller geht hin zu Ida eilendem Fuß Chor.
- [31] **furibunda** **simul** **anhelans** **vaga** **vadit animam** **agens**
rasende zugleich keuchend umherirrende geht Atem treibend
- [32] **comitata** **tympno** **Attis per** **opaca nemora** **dux**,
begleitet seiend vom Tympanon Attis durch dunkle Haine Führer,
- [33] **veluti** **iuvencæ** **vitans onus** **indomita** **iugi**:
wie Jungkuh meidend Last ungebändigte des Jochs:
- [34] **rapidæ** **ducem** **secuntur** **Gallæ** **properipedem**.
eilende Führer folgen Gallen schnell füßigen.
- [35] **itaque, ut** **domum** **Cybelles** **tetigere lassulae**,
und so, als Haus der Kybele berührten ermattete,
- [36] **nimio** **e labore** **somnum capiunt** **sine Cerere**.
übermäßigem aus Arbeit Schlaf erlangen ohne Ceres.
- [37] **piger** **his** **labante** **langore oculos** **sopor operit**:
träge diesen schwankender Mattigkeit Augen Schlaf bedeckt:
- [38] **abit** **in** **quiete molli** **ravidus furor** **animi**.
geht weg in Ruhe weicher rasender Wahnsinn des Geistes.
- [39] **sed** **ubi** **oris** **aurei Sol** **radiantibus oculis**
aber als des Gesichts goldenen Sonne strahlenden Augen
- [40] **lustravit aethera album**, **sola dura**, **mare ferum**,
erhellte Äther hellen, einsame harte, Meer wilde,
- [41] **pepulitque** **noctis umbras** **vegetis sonipedibus**,
verjagte und der Nacht Schatten lebhaften Huf Tieren,
- [42] **ibi** **Somnus** **excitam** **Attin fugiens** **citus abiit**:
dort Schlaf aufgeweckte Attis fliehend schnell ging fort:
- [43] **trepidante** **eum** **recepit** **dea Pasithea sinu**.
zitternden ihn nahm auf Göttin Pasithea Schoß.
- [44] **ita de** **quiete molli** **rapida** **sine rabie**
so aus Ruhe weicher schneller ohne Raserei
- [45] **simul** **ipsa** **pectore** **Attis sua** **facta** **recoluit**,
zugleich sie selbst mit dem Herzen Attis seine eigenen Taten wieder bedachte,
- [46] **liquidaque** **mente** **vidit** **sine quis ubique foret**,
klarer und Geist sah ohne wer überall wäre,
- [47] **animo** **aestuante** **rusum** **reditum ad** **vada** **tetulit**.
im Geist wogendem wiederum Rückkehr zu Untiefen trug.
- [48] **ibi** **maria vasta** **visens** **lacrimantibus oculis**
dort Meere weite schauend weinenden Augen
- [49] **patriam** **adlocuta** **maesta est** **ita** **voce** **miseriter**:
Vaterland angesprochen habend traurige ist so mit Stimme jämmerlich:
- [50] **"patria o mei** **creatrix, patria o mea** **genetrix**,
"Vaterland o meiner Schöpferin, Vaterland o meine Erzeugerin,
- [51] **ego** **quam** **miser** **relinquens, dominos** **ut** **erifugae**
ich die Elender zurücklassend, Herren wie Herrenflüchtige

- [52] famuli solent, ad Idae tetuli nemora pedem,
Knechte pflegen, zu des Ida trug ich Haine Fuß,
- [53] ut apud nivem et ferarum gelida stabula forem
damit bei Schnee und der Tiere kalte Ställe wäre
- [54] et earum omnia adirem furibunda latibula,
und deren alle betreten würde rasende Verstecke,
- [55] ubinam aut quibus locis te positam, patria, reor?
wo denn oder in welchen Orten dich hingestellt gesetzt, Vaterland, meine ich ??
- [56] cupit ipsa pupula ad te sibi derigere aciem,
begehrt selbst Pupille zu dich für sich ausrichten Blick,
- [57] rabie fera carens dum breve tempus animus est.
von Raserei wilder entbehrend während kurze Zeit Geist ist.
- [58] egone a mea remota haec ferar in nemora domo?
ich ? von meiner entfernten diese werde getragen in Gehölze Heim?
- [59] patria, bonis, amicis, genitoribus abero?
vom Vaterland, von den Gütern, von den Freunden, von den Eltern werde abwesend sein?
- [60] abero foro, palaestra, stadio, et gymnasiis?
werde abwesend sein vom Forum, von der Palaestra, vom Stadion, und von den Gymnasien?
- [61] miser ah miser, querendum est etiam atque etiam, anime.
Elender ach Elender, zu beklagen ist auch und auch, Geist.
- [62] quod enim genus figurae est ego non quod obierim?
welche Sache denn Art der Gestalt ist ich nicht was ich habe durchlebt?
- [63] ego mulier, ego adulescens, ego ephebus, ego puer,
ich Frau, ich Jüngling, ich Ephebe, ich Knabe,
- [64] ego gymnasi fui flos, ego eram decus olei:
ich des Gymnasiums war Blüte, ich war Zierde des Öls:
- [65] mihi ianuae frequentes, mihi limina tepida,
mir Türen häufige, mir Schwellen warme,
- [66] mihi floridis corollis redimita domus erat,
mir mit blumigen Kränzen umkränzt Haus war,
- [67] linquendum ubi esset orto mihi sole cubiculum.
zu verlassen als wäre aufgegangen mir die Sonne Schlafzimmer.
- [68] ego nunc deum ministra et Cybeles famula ferar?
ich jetzt der Götter Dienerin und der Kybele Magd werde getragen?
- [69] ego maenas, ego mei pars, ego vir sterilis ero?
ich Mänade, ich meines Selbst Teil, ich Mann unfruchtbar werde sein?
- [70] ego viridis algida Idae nive amicta loca colam?
ich grüne kalte des Ida mit Schnee umhüllte Orte werde bewohnen?
- [71] ego vitam agam sub altis Phrygiae columnibus,
ich Leben werde führen unter hohen des Phrygiens Säulen,
- [72] ubi cerva silvicultrix, ubi aper nemorivagus?
wo Hirschkuh Wald Bewohnerin, wo Eber Hain Wanderer?
- [73] iam iam dolet quod egi, iam iamque paenitet. "
schon schon schmerzt was ich habe getan, schon schon und reut es. "
- [74] roseis ut huic labellis sonitus citus abiit
rosigen wie diesem Lippen lein Klang eiliger ist weggegangen
- [75] geminas deorum ad aures nova nuntia referens,
doppelte der Götter zu Ohren neue Nachrichten zurück tragend,
- [76] ibi iuncta iuga resoluens Cybele leonibus
dort verbundene Joche lösend Kybele von den Löwen
- [77] laevumque pecoris hostem stimulans ita loquitur.
linken und der Herde Feind anspornend so spricht.
- [78] "Agedum, " inquit, "age ferox i, fac ut hunc furor agitet,
"los nur, " sagt, "los Wildling geh, mach dass diesen Wahnsinn treibe,
- [79] fac uti furoris ictu reditum in nemora ferat,
mach dass des Wahnsinns durch den Stoß Rückkehr in die Haine trage,
- [80] mea libere nimis qui fugere imperia cupit.
meine frei zu sehr der fliehen Befehle begehrt.
- [81] age caede terga cauda, tua verbera patere,
los schlage Rücken mit dem Schwanz, deine Hiebe öffne,

- [82] fac cuncta mugienti fremitu loca retonent,
mach alle brüllend mit dem Grollen Orte zurück tönen,
- [83] rutilam ferox torosa cervice quate iubam. "
rötliche Wildling mit sehnigem Hals schüttle Mähne. "
- [84] ait haec minax Cybelle religatque iuga manu.
sagt dieses drohend Kybele bindet wieder und Joche mit der Hand.
- [85] ferus ipse sese adhortans rabidum incitat animo,
wild selbst sich anspornend Rasendes treibt an im Geist,
- [86] vadit, fremit, refringit virgulta pede vago.
geht, brüllt, zer bricht Gesträuche mit dem Fuß umher irrenden.
- [87] at ubi umida albicantis loca litoris adiit
aber als feuchte weißend Orte des Strandes hat aufgesucht
- [88] tenerumque vidit Attin prope marmora pelagi,
zarten und sah Attis nahe bei Marmoren des Meeres,
- [89] facit impetum: ille demens fugit in nemora fera:
macht Ansturm: jener wahnsinnig flieht in Haine wilde:
- [90] ibi semper omne vitae spatium famula fuit.
dort immer ganzes des Lebens Zeitraum Magd war.
- [91] dea magna, dea Cybelle, dea domina Dindymi,
Göttin große, Göttin Kybele, Göttin Herrin des Dindymus,
- [92] procul a mea tuus sit furor omnis, era, domo:
fern von meinem dein sei Wahnsinn ganz, Herrin, Haus:
- [93] alios age incitatos, alios age rabidos.
andere treibe ange stachelte, andere treibe rasende.

Gedicht 64

- [1] Peliaco quondam prognatae vertice pinus
vom Pelion einst vor ge borene auf dem Gipfel Kiefern
- [2] dicuntur liquidas Neptuni nasse per undas
es wird gesagt klare des Neptun geschwommen zu haben durch Wellen
- [3] Phasidos ad fluctus et fines Aeeteos,
des Phasis zu Wogen und Grenzen aëte ischen,
- [4] cum lecti iuvenes, Argivae robora pubis,
als auserwählte Jünglinge, des argivischen Stützen der Jugend,
- [5] auratam optantes Colchis avertere pellem
goldene wünschend den Kolchern ab zu wenden Fell
- [6] ausi sunt vada salsa cita decurrere puppi,
gewagt habend sind Fluten salzige mit schneller hinab zu laufen Schiff Heck,
- [7] caerulea verrentes abiegnis aequora palmis.
blaue streifend tannen hölzernen Meeres flächen mit den Schaufeln Ruderblättern.
- [8] diva quibus retinens in summis urbibus arces
Göttin denen haltend in höchsten Städten Burgen
- [9] ipsa levi fecit volitantem flamine currum,
selbst mit leichtem machte fliegend Hauch Wagen,
- [10] pinea coniungens inflexae texta carinae.
föhren ne verbindend der gebogenen Geflechte des Kiels.
- [11] illa rudem cursu prima imbuit Amphitriten.
jene rohe mit Fahrt zuerst tränkte Amphitrite.
- [12] quae simul ac rostro ventosum proscidit aequor
die sobald und mit dem Schnabel windiges hat auf gerissen Flut
- [13] tortaue remigio spumis incanduit unda,
gedreht und durch das Rudern mit den Schäumen ist auf geglüht Woge,
- [14] emersere freti candenti e gurgite vultus
tauchten auf des Meeres leuchtenden aus Strudel Gesichter
- [15] aequoreae monstrum Nereides admirantes.
meer wohnende Wunder Nereiden bewundernd.
- [16] illa, siqua alia, viderunt luce marinas
jene, wenn irgend welche andere, sahen bei Licht meer ische

- [17] **mortales** **oculis** **nudato** **corpore** **nymphas**
sterblichen mit den Augen entblößtem Körper Nymphen
- [18] **nutricum** **tenus** **exstantes** **e** **gurgite** **cano.**
der Ammen bis hin heraus ragend aus dem Strudel grauen.
- [19] **tum** **Thetidis** **Peleus** **incensus** **fertur** **amore,**
da der Thetis Peleus entflammt wird berichtet von Liebe,
- [20] **tum** **Thetis** **humanos** **non** **despexit** **hymenaeos,**
da Thetis menschliche nicht verachtete Hochzeiten,
- [21] **tum** **Thetidi** **pater** **ipse** **iugandum** **Pelea** **sensit.**
da der Thetis Vater selbst zu verheiratenden Peleus empfand.
- [22] **o** **nimis** **optato** **saeclorum** **tempore** **nati**
o zu sehr ersehnten der Zeiten Zeitpunkt geborene
- [23] **heroes,** **salvete,** **deum** **genus,** **o** **bona** **matrum**
Helden, seid begrüßt, der Götter Geschlecht, o gute der Mütter
- [24] **progenies,** **salvete** **iterum**
Nachkommen, seid begrüßt wiederum
- [25] **vos** **ego** **saepe** **meo,** **vos** **carmine** **compellabo,**
euch ich oft mit meinem, euch Lied werde ansprechen,
- [26] **teque** **adeo** **eximie** **taedis** **felicibus** **aucte**
dich und in der Tat ausgezeichnet mit den Fackeln glücklichen Erhöhte
- [27] **Thessaliae** **columen** **Peleu,** **cui** **Iuppiter** **ipse,**
des Thessaliens Stütze Peleus, wem Jupiter selbst,
- [28] **ipse** **suos** **divum** **genitor** **concessit** **amores.**
selbst seine eigenen der Götter Erzeuger gewährte Lieben.
- [29] **tene** **Thetis** **tenuit** **pulcherrima** **Nereine?**
dich? Thetis hielt fest allerschönste Nereidin?
- [30] **tene** **suam** **Tethys** **concessit** **ducere** **neptem**
dich? ihre Tethys gestattete zu führen Enkelin
- [31] **Oceanusque,** **mari** **totum** **qui** **amplectitur** **orbem?**
Okeanos und, mit dem Meer ganzen wen umschlingt Erdkreis?
- [32] **quae** **simul** **optatae** **finito** **tempore** **luces**
die sobald ersehnten mit beendeter Zeit Lichter
- [33] **advenere,** **domum** **conventu** **tota** **frequentat**
sind angekommen, Haus mit Versammlung ganz füllt sich
- [34] **Thessalia,** **oppletur** **laetanti** **regia** **coetu:**
Thessalien, wird angefüllt freuendem Palast Zusammenkunft:
- [35] **dona** **ferunt** **prae** **se,** **declarant** **gaudia** **vultu.**
Gaben tragen vor sich, zeigen Freuden mit dem Gesicht.
- [36] **deseritur** **Cieros,** **linquunt** **Phthiotica** **Tempe**
wird verlassen Cieros, lassen zurück phthiotisches Tempe
- [37] **Crannonisque** **domos** **ac** **moenia** **Larisaea,**
des Crannon und Häuser und Mauern larisäische,
- [38] **Pharsalum** **coeunt,** **Pharsalia** **tecta** **frequentant.**
nach Pharsalos kommen sie zusammen, pharsalische Dächer bevölkern sie.
- [39] **rura** **colit** **nemo,** **mollescunt** **colla** **iuvencis,**
Felder bebaut niemand, werden weich Hälse den Jung stieren,
- [40] **non** **humilis** **curvis** **purgatur** **vinea** **rastris,**
nicht niedrige mit gekrümmten wird gereinigt Weinberg Haken,
- [41] **non** **glaebam** **prono** **convellit** **vomere** **taurus,**
nicht Scholle mit gesenktem reißt heraus Pflugschar Stier,
- [42] **non** **falx** **attenuat** **frondatorum** **arboris** **umbram,**
nicht Sichel schwächt der Entlauber des Baumes Schatten,
- [43] **squalida** **desertis** **robigo** **infertur** **aratris.**
schmutzige in verlassenenen Rost wird eingetragen Pflügen.
- [44] **ipsius** **at** **sedes,** **quacumque** **opulenta** **recessit**
der selben aber Sitze, wo auch immer reiche sich zurückzog
- [45] **regia,** **fulgenti** **splendent** **auro** **atque** **argento.**
der Palast, mit glänzendem strahlen Gold und Silber.
- [46] **candet** **ebur** **soliis,** **conlucent** **pocula** **mensae,**
strahlt Elfenbein auf Sitzen, leuchten Becher der Tafel,

- [47] **tota domus gaudet regali splendida gaza.**
 ganzes Haus freut sich königlichem glänzendem Schatz.
- [48] **pulvinar vero divae geniale locatur**
 Lager aber der Göttin ehelich wird aufgestellt
- [49] **sedibus in mediis, Indo quod dente politum**
 Sitzen in mittleren, mit indischem welches Zahn poliertes
- [50] **tincta tegit roseo conchyli purpura fuco.**
 gefärbte bedeckt mit rosigem der Muschel Purpur Farbe.
- [51] **haec vestis priscis hominum variata figuris**
 dieses Gewand mit alten der Menschen Gestalten variiert
- [52] **heroum mira virtutes indicat arte.**
 der Helden wunderbarer Tugenden zeigt mit Kunst.
- [53] **namque fluentisono prospectans litore Diae**
 denn am wellen tönenden ausschauend Ufer der Dia
- [54] **Thesea cedentem celeri cum classe tuetur**
 Theseus zurückweichenden schneller mit Flotte betrachtet
- [55] **indomitos in corde gerens Ariadna furores,**
 unbändige im Herz tragend Ariadne Rasereien,
- [56] **necdum etiam sese quae visit visere credit,**
 und noch nicht auch sich die sieht sehen glaubt,
- [57] **ut pote fallaci quae tunc primum excita somno**
 so eben trügerischem die dann zuerst aufgeweckt vom Schlaf
- [58] **desertam in sola miseram se cernat harena.**
 verlassen in einsamer unglückliche sich erblickt Sand.
- [59] **immemor at iuvenis fugiens pellit vada remis,**
 vergesslich aber Jüngling fliehend schlägt Wogen mit den Riemen,
- [60] **irrita ventosae linquens promissa procellae.**
 nichtige der windigen zurücklassend Versprechen des Sturms.
- [61] **quem procul ex alga maestis Minois ocellis**
 den in der Ferne aus Tang mit traurigen des Minois Äuglein
- [62] **saxea ut effigies bacchantis prospicit, eheu,**
 steinerne wie Abbild bacchisch Feiernder schaut sie, ach,
- [63] **prospicit et magnis curarum fluctuat undis,**
 schaut sie und in großen der Sorgen Wellen wogt sie,
- [64] **non flavo retinens subtilem vertice mitram,**
 nicht mit blondem haltend feinen am Scheitel Kopftuch,
- [65] **non contacta levi velatum pectus amictu,**
 nicht bedeckt mit leichtem verhüllte Brust Mantel,
- [66] **non tereti strophio lactentis vincta papillas,**
 nicht mit rundem Brustband der Milchenden umgürtet Brustwarzen,
- [67] **omnia quae toto delapsa e corpore passim**
 alles die überall herab geglitten aus Körper ganzem
- [68] **ipsius ante pedes fluctus salis adludebant.**
 der selben vor Füße Wellen des Salzes spielten.
- [69] **sic neque tum mitrae neque tum fluitantis amictus**
 so weder damals der Binde noch damals des fließenden Mantels
- [70] **illa vicem curans toto ex te pectore, Theseu,**
 jene Anteil sorgend ganzem aus dir Herzen, Theseus,
- [71] **toto animo, tota pendebat perdita mente.**
 ganzem Sinn, ganz hing sie verlorenem Geist.
- [72] **ah misera, adsiduis quam luctibus exsternavit**
 ach Unglückliche, durch andauernde welche Trauern erschreckte
- [73] **spinosas Erycina serens in pectore curas**
 dornige Erycina säend im Herzen Sorgen
- [74] **illa tempestate, ferox quo ex tempore Theseus**
 zu jener Zeit, wild sobald seit Zeit Theseus
- [75] **egressus curvis e litoribus Piraei**
 hinaus gegangen von gekrümmten von Ufern des Piräus
- [76] **attigit iniusti regis Gortynia tecta.**
 berührte des ungerechten Königs gortynische Dächer.

- [77] nam perhibent olim crudeli peste coactam
denn berichten einst durch grausige Seuche gezwungene
- [78] Androgeoneae poenas exsolvere caedis
des Androgeonischen Strafe ab zuzahlen Tötung
- [79] electos iuvenes simul et decus innuptarum
ausgewählte Jünglinge zugleich und Zier der Unverheirateten
- [80] Cecropiam solitam esse dapem dare Minotauro.
keckropische gewohnt gewesen Mahl zu geben dem Minotauros.
- [81] quis angusta malis cum moenia vexarentur,
wobei in engem von Übeln als Mauern gequält würden,
- [82] ipse suum Theseus pro caris corpus Athenis
selbst eigenes Theseus für geliebten in Athenen Körper
- [83] proicere optavit potius quam talia Cretam
hin zu werfen wählte eher als solche nach Kreta
- [84] funera Cecropiae nec funera portarentur.
Toten feste der Keckropischen noch Leichen würden getragen.
- [85] atque ita nave levi nitens ac lenibus auris
und so Schiff mit leichtem sich stützend und sanften Lüften
- [86] magnanimum ad Minoa venit sedesque superbas.
hochherzigen zu Minos kam Sitze und stolze.
- [87] hunc simul ac cupido conspexit lumine virgo
diesen sobald und mit begierigem erblickte Blick Jungfrau
- [88] regia, quam suavis expirans castus odores
königliche, welche lieblicher aushauchend keuscher Düfte
- [89] lectulus in molli complexu matris alebat,
Bettchen in weicher Umarmung der Mutter nährte,
- [90] quales Eurotae progignunt flumina myrtos
solche des Eurotas bringen hervor Ströme Myrten
- [91] aurave distinctos educit verna colores,
Hauch oder verschieden gezeichnet führt auf frühlingshafte Farben,
- [92] non prius ex illo flagrantia declinavit
nicht früher von jenem brennende wandte ab
- [93] lumina quam cuncto concepit corpore flammam
Augen als ganzem empfang Körper Flamme
- [94] funditus atque imis exarsit tota medullis.
von Grund auf und tiefsten entbrannte ganz in Marken.
- [95] heu misere exagitans immiti corde furores,
ach elend antreibend mit hartem Herzen Rasereien,
- [96] sancte puer, curis hominum qui gaudia misces,
heiliger Knabe, mit Sorgen der Menschen der Freuden mischst,
- [97] quaeque regis Golgos quaeque Idalium frondosum,
und die lenkst Golgos und die Idalium laub reiches,
- [98] qualibus incensam iactastis mente puellam
durch welche entbrannte habt hin und her geworfen im Sinn Mädchen
- [99] fluctibus in flavo saepe hospite suspirantem!
in Wellen gelbem häufig Gast seufzende!
- [100] quantos illa tulit languenti corde timores,
wie große jene trug im schwachen Herzen Ängste,
- [101] quanto saepe magis fulgore expalluit auri,
wie viel oft mehr im Glanz erblaßte des Goldes,
- [102] cum saevum cupiens contra contendere monstrum
als grausiges begehrend entgegen zu kämpfen Ungeheuer
- [103] aut mortem appeteret Theseus aut praemia laudis.
oder Tod anstrebte Theseus oder Preise des Lobes.
- [104] non ingrata tamen frustra munuscula divis
nicht undankbare dennoch vergeblich Geschenke den Göttern
- [105] promittens tacito succendit vota labello.
versprechend mit stiller entfachte Gelübde Lippe.
- [106] nam velut in summo quotientem brachia Tauro
denn wie auf höchsten schüttelnd Arme Taurus Gebirge

- [107] quercum aut conigeram sudanti cortice pinum
Eiche oder Zapfen tragend schwitzend Rinde Kiefer
- [108] indomitus turbo contorquens flamine robur
ungezähmter Wirbelwind verdrehend mit dem Hauch Stamm Hartholz
- [109] eruit (illa) procul radicitus exturbata
reißt heraus (jene in der Ferne mit Wurzel aus hinaus gejagte)
- [110] prona cadit, † lateque cum eius obvia frangens),
vornüber fällt, † weit und mit seiner Entgegen kommendes zerbrechend),
- [111] sic domito saevum prostravit corpore Theseus
so mit dem gezähmten wilden warf nieder mit dem Körper Theseus
- [112] nequiquam vanis iactantem cornua ventis.
vergeblich in leeren prahlend Hörner den Winden.
- [113] inde pedem sospes multa cum laude reflexit
dann Fuß heil mit viel mit Ruhm bog zurück
- [114] errabunda regens tenui vestigia filo,
irrend lenkend dünnem Spuren mit dem Faden,
- [115] ne labyrinthis e flexibus egredientem
damit nicht labyrinthischen aus Windungen heraus gehend
- [116] tecti frustraretur inobservabilis error.
des Daches würde vereiteln unbemerkbarer Irrlauf.
- [117] sed quid ego a primo digressus carmine plura
aber was ich von erstem ab gewichen Lied mehr
- [118] commemorem, ut linquens genitoris filia vultum,
soll erwähnen, wie verlassend des Vaters Tochter Antlitz,
- [119] ut consanguineae complexum, ut denique matris,
wie der Bluts Verwandten Umarmung, wie schließlich der Mutter,
- [120] quae misera in gnata deperdita laetabatur,
die Unglückliche über Tochter verlorene freute sich,
- [121] omnibus his Thesei dulcem praeoptarit amorem,
allen diesen des Theseus süße vorgezogen haben Liebe,
- [122] aut ut vecta rati spumosa ad litora Diae
oder wie getragen vom Floß schäumenden zu Ufern der Dia
- [123] venerit, aut ut eam devinctam lumina somno
gekommen sei, oder wie sie gefesselt Augen vom Schlaf
- [124] liquerit immemori discedens pectore coniunx?
verlassen habe von vergesslichem weggehend Herzen Gemahl?
- [125] saepe illam perhibent ardenti corde furem
oft jene berichten mit brennendem Herzen rasend
- [126] clarisonas imo fudisse ex pectore voces,
hell tönende aus tiefem gegossen zu haben aus Brust Stimmen,
- [127] ac tum praeruptos tristem conscendere montes
und dann schroffe traurige zu besteigen Berge
- [128] unde aciem in pelagi vastos protenderet aestus,
wo Blick auf des Meeres weite ausdehnen würde Fluten,
- [129] tum tremuli salis adversas procurrere in undas
dann des zitternden Salzes entgegen stehende vor laufen in Wellen
- [130] mollia nudatae tollentem tegmina surae,
weiche der entblößten hebend Bedeckungen Wade,
- [131] atque haec extremis maestam dixisse querelis,
und dieses mit äußersten Trauer vollen gesagt zu haben Klagen,
- [132] frigidulos udo singultus ore cientem:
kühle mit nassem Schluchzer Mund hervor rufend:
- [133] "sicine me patriis avectam, perfide, ab aris,
"so etwa mich vom väterlichen weg geführt, Treuloser, von Altären,
- [134] perfide, deserto liquisti in litore, Theseu?
Treuloser, verlassen hast auf Ufer, Theseus?
- [135] sicine discedens neglecto numine divum
so etwa fortgehend bei missachtetem göttlicher Macht der Götter
- [136] immemor ah devota domum periuria portas?
un eingedenk ach verfluchte heim falsche Eide trägst?

- [137] nullane res potuit crudelis flectere mentis
keine etwa Sache hat gekonnt der Grausamen beugen der Gesinnung
- [138] consilium? tibi nulla fuit clementia praesto
Plan? dir keine war bereit Milde
- [139] immite ut nostri vellet miserescere pectus?
un sanft dass unseres wollte sich erbarmen Herz?
- [140] at non haec quondam blanda promissa dedisti
aber nicht dies einst schmeichelnde Versprechen gabst
- [141] voce mihi, non haec miserae sperare iubebas,
mit Stimme mir, nicht dies der Elenden hoffen hießest,
- [142] sed conubia laeta, sed optatos hymenaeos:
sondern Ehen frohe, sondern ersehnte Hochzeiten:
- [143] quae cuncta aerii discerpunt irrita venti.
die alle des lüftigen zerreißen vergebliche Winde.
- [144] nunc iam nulla viro iuranti femina credat,
nun schon keine dem Mann schwörenden Frau glaube,
- [145] nulla viri speret sermones esse fideles:
keine des Mannes hoffe Worte zu sein treue:
- [146] quis dum aliquid cupiens animus praegestit apisci,
denn solange etwas begehrend Geist sehr drängt zu erlangen,
- [147] nil metuunt iurare, nihil promittere parcunt:
nichts fürchten zu schwören, nichts zu versprechen sparen:
- [148] sed simul ac cupidae mentis satiata libido est,
aber sobald und der begierigen des Sinnes gesättigte Begierde ist,
- [149] dicta nihil meminere, nihil periuria curant.
Gesagtes nichts haben gedacht, nichts Meineide kümmern.
- [150] certe ego te in medio versantem turbine leti
gewiß ich dich in mittleren sich drehenden Strudel des Todes
- [151] eripui et potius germanum amittere crevi
riß ich weg und eher Bruder verlieren beschloß ich
- [152] quam tibi fallaci supremo in tempore deessem:
als dir trügerischen äußersten in Zeit fehlte ich:
- [153] pro quo dilaceranda feris dabor alitibusque
für welches zerreißend zu werdende den Bestien werde ich gegeben den Raubvögeln und
- [154] praeda neque iniecta tumulabor mortua terra.
Beute und nicht mit aufgelegter werde begraben Tote Erde.
- [155] quaenam te genuit sola sub rupe leaena,
welche denn dich gebär einsame unter Fels Löwin,
- [156] quod mare conceptum spumantibus exspuit undis.
welches Meer Empfangenes mit schäumenden ausgespie ? Wogen.
- [157] quae Syrtis, quae Scylla rapax, quae vasta Charybdis,
welche Syrte, welche Skylla raubgierig, welche weite Charybdis,
- [158] talia qui reddis pro dulci praemia vita?
der welche solche gibst für süßem Lohn Leben?
- [159] si tibi non cordi fuerant conubia nostra,
wenn dir nicht am Herzen gewesen waren Ehen unsere,
- [160] saeva quod horrebas prisci praecepta parentis,
grausame weil du schaudertest des früheren Vorschriften des Vaters,
- [161] at tamen in vestras potuisti ducere sedes
aber dennoch in eure konntest führen Sitze
- [162] quae tibi iucundo famularer serva labore
die dir mit angenehmer diene ich Sklavin Arbeit
- [163] candida permulcens liquidis vestigia lymphis
hell pflegend mit klaren Tritt spuren Wässern
- [164] purpureave tuum constemens veste cubile.
oder purpurne dein bestreuend Gewand Lager.
- [165] sed quid ego ignaris nequiquam conqueror auris
aber was ich unkundigen vergeblich beklage Ohren
- [166] exsternata malo, quae nullis sensibus auctae
aufgeschreckt vom Übel, die keinen Sinnen versehen

- [167] nec missas audire queunt nec reddere voces?
noch gesandte hören können noch zurückgeben Stimmen?
- [168] ille autem prope iam mediis versatur in undis,
jener aber nahe schon mittleren bewegt sich in Wogen,
- [169] nec quisquam adparet vacua mortalis in alga.
und nicht irgendwer erscheint leerer sterblicher im Tang.
- [170] sic nimis insultans extremo tempore saeva
so allzu höhnend in letzter Zeit grausame
- [171] fors etiam nostris invidit questibus auris.
Zufall auch unseren missgönnte Klagen Ohren.
- [172] Iuppiter omnipotens, utinam ne tempore primo
Jupiter Allmächtiger, ach wäre doch nicht zu Zeit erster
- [173] Gnosia Cecropiae tetigissent litora puppes,
knosische der keckropischen hätten berührt Küsten Schiffe,
- [174] indomito nec dira ferens stipendia tauro
dem ungezähmten und nicht schlimmen bringend Dienst den Stier
- [175] perfidus in Creta religasset navita funem,
treuloser in Kreta hätte fest gebunden Seemann Tau,
- [176] nec malus hic celans dulci crudelia forma
und nicht böser dieser verbergend mit lieblicher grausame Gestalt
- [177] consilia in nostris requiescet sedibus hospes!
Pläne in unseren hätte geruht Sitzen Gast!
- [178] nam quo me referam? quali spe perdita nitor?
denn wohin mich soll ich wenden? welcher Art mit Hoffnung verlorener stütze ich mich?
- [179] Idaeosne petam montes? ah, gurgite lato
idaeische ? soll ich aufsuchen Berge? ach, im Strudel weiten
- [180] discernens ponti truculentum ubi dividit aequor?
unterscheidend seiend des Meeres grimmige wo teilt Meeres Fläche?
- [181] an patris auxilium sperem, quemne ipsa reliqui
oder des Vaters Hilfe soll ich hoffen, den ? ich selbst ließ zurück
- [182] respersum iuvenem fraterna caede secuta?
besprengten Jüngling mit brüderlicher Tötung gefolgt habend?
- [183] coniugis an fido consoler memet amore,
des Gatten oder treuem tröste ich mich selbst mit Liebe,
- [184] quine fugit lentos incurvans gurgite remos?
der ? flieht träge krümmend seiend im Strudel Ruder?
- [185] praeterea nullo litus, sola insula, tecto,
außerdem mit keinem Ufer, einsame Insel, Dach,
- [186] nec patet egressus pelagi cingentibus undis:
und nicht ist offen Ausgang des Meeres umzingelnden seienden Wellen:
- [187] nulla fugae ratio, nulla spes: omnia muta,
keine der Flucht Möglichkeit, keine Hoffnung: alles stumm,
- [188] omnia sunt deserta, ostentant omnia letum.
alles sind verlassen, zeigen zur Schau alles Tod.
- [189] non tamen ante mihi languescent lumina morte,
nicht doch vorher mir werden erlahmen Augen durch den Tod,
- [190] nec prius a fesso secedent corpore sensus
und nicht eher von müdem werden weichen Körper Sinne
- [191] quam iustam a divis exposcam prodita multam
als gerechte von den Göttern werde ich fordern verraten seiend Strafe
- [192] caelestumque fidem postrema comprecet hora.
der Himmlischen und Treue in letzter möge ich anrufen Stunde.
- [193] quare, facta virum multantes vindice poena
daher, Taten der Männer bestrafend seiend mit rächender Strafe
- [194] Eumenides, quibus anguino redimita capillo
Eumeniden, durch welche schlangen Haar umkränzt seiend
- [195] frons expirantis praeportat pectoris iras,
Stirn des aushauchenden trägt vor des Busens Zorne,
- [196] huc huc adventate, meas audite querelas,
hierher hierher kommt herbei, meine hört Klagen,

- [197] quas ego, vae miserae, extremis proferre medullis
die ich, weh Armen, aus äußersten hervorbringen Marken
- [198] cogor inops, ardens, amenti caeca furore.
werde gezwungen hilflos, brennend seiend, rasendem blind Wahnsinn.
- [199] quae quoniam verae nascuntur pectore ab imo,
die weil wahren entspringen aus der Brust vom dem tiefsten,
- [200] vos nolite pati nostrum vanescere luctum,
ihr wollt nicht dulden unseren verflüchtigen Kummer,
- [201] sed quali solam Theseus me mente reliquit,
sondern mit welchem allein Theseus mich Sinn ließ zurück,
- [202] tali mente, deae, funestet seque suosque. "
mit solchem Sinn, Göttinnen, verderbe er sich und die Seinen und. "
- [203] has postquam maesto profudit pectore voces
diese nachdem mit traurigem ausgegossen hat Busen Worte
- [204] supplicium saevis exposcens anxia factis,
Strafe fürchterlichen erfordernd seiend ängstliche Taten,
- [205] adnuit invicto caelestum numine rector,
nickte zu unbesiegbarem der Himmlischen Willen Macht Lenker,
- [206] quo nutu tellus atque horrida contremuerunt
durch welches Nicken Erde und schreckliche erbeben
- [207] aequora concussitque micantia sidera mundus.
Meeres Flächen erschütterte und funkelnde seienden Sterne Welt.
- [208] ipse autem caeca mentem caligine Theseus
er selbst aber dunklem Sinn Nebel Theseus
- [209] consitus oblito dimisit pectore cuncta
besät seiend vergesslichem ließ fahren Herzen alles
- [210] quae mandata prius constanti mente tenebat,
die Aufträge zuvor festem Sinn hielt,
- [211] dulcia nec maesto sustollens signa parenti
liebliche und nicht dem traurigen empor hebend seiend Zeichen Vater
- [212] sospitem Erechtheum se ostendit visere portum
heil erechtheischen sich zeigte zu besuchen Hafen
- [213] namque ferunt olim, classi cum moenia divae
denn nämlich berichten einst, der Flotte als Mauern der Göttin
- [214] linquentem gnatum ventis concrederet Aegeus,
verlassend seienden Sohn den Winden anvertraute Aigeus,
- [215] talia complexum iuveni mandata dedisse:
solche umarmt habenden dem Jüngling Aufträge gegeben zu haben:
- [216] "gnate mihi longe iucundior unice vita,
"Sohn mir bei weitem lieber Einziger als Leben,
- [217] gnate, ego quem in dubios cogor dimittere casus
Sohn, ich den in ungewisse werde gezwungen fort zuschicken Fälle
- [218] reddite in extrema nuper mihi fine senectae,
zurück gegeben seiender am äußersten kürzlich mir Ende des Greisen Alters,
- [219] quandoquidem fortuna mea ac tua fervida virtus
weil ja Schicksal mein und deine heiße Tüchtigkeit
- [220] eripit invito mihi te, cui languida nondum
reißt weg wider willigem mir dich, wem schwachen noch nicht
- [221] lumina sunt gnati cara saturata figura,
Augen sind des Sohnes lieb gesättigt von Gestalt,
- [222] non ego te gaudens laetanti pectore mittam,
nicht ich dich freuend seiend frohem Herzen werde schicken,
- [223] nec te ferre sinam fortunae signa secundae,
und nicht dich tragen lasse ich des Glücks Zeichen günstigen,
- [224] sed primum multas expromam mente querelas
sondern zuerst viele werde aussprechen aus dem Sinn Klagen
- [225] canitiem terra atque infuso pulvere foedans,
Greisen Haar mit Erde und eingegossenem Staub beschmutzend seiend,
- [226] inde infecta vago suspendam lintea malo,
danach befleckte wankenden werde aufhängen Laken Segel am Mast,

- [227] **nostros** ut **luctus** **nostraeque** **incendia** **mentis**
unsere damit Trauer unseres und Brand Entfachungen des Geistes
- [228] **carbasus** **obscurata** **decet** **ferrugine** **Hibera**.
Lein Tuch verdunkelt ziemt sich mit Rost Farbe iberischer.
- [229] **quod** **tibi** **si** **sancti** **concesserit** **incola** **Itoni**,
doch wenn dir wenn des heiligen gewährt haben wird Bewohner des Itonus,
- [230] **quae** **nostrum** **genus** **ac** **sedes** **defendere** **Erechthei**
die unser Geschlecht und Sitze zu schützen des Erechtheus
- [231] **adnuit**, ut **tauri** **respergas** **sanguine** **dextram**,
zugenickt hat, dass des Stieres besprengest mit Blut rechte Hand,
- [232] **tum** **vero** **facito** ut **memori** **tibi** **condita** **corde**
dann wirklich mach du dass eingedenkem dir eingelagerte im Herzen
- [233] **haec** **vigeant** **mandata**, **nec** **ulla** **oblitteret** **aetas**,
dies mögen kräftig sein Aufträge, und keine irgendeine auslösche Zeit,
- [234] **ut** **simul** **ac** **nostros** **invisent** **lumina** **collis**,
sobald sogleich wie unsere werden besuchen Augen Hügel,
- [235] **funestam** **antennae** **deponant** **undique** **vestem**
Trauer Rahen mögen ab legen aller orten Gewand
- [236] **candidaque** **intorti** **sustollant** **vela** **rudentes**,
weiße und gezwirnte mögen empor heben Segel Tauwerke,
- [237] **quam** **primum** **cernens** ut **laeta** **gaudia** **mente**
so bald als erstes erblickend seiend dass frohe Freuden mit Sinn
- [238] **agnoscam**, **cum** **te** **reducem** **aetas** **prospera** **sistet**. "
möge ich erkennen, wenn dich zurück gekehrt Zeit günstige hinstellen wird. "
- [239] **haec** **mandata** **prius** **constanti** **mente** **tenentem**
diese Aufträge zuvor festem Sinn haltend seienden
- [240] **Thesea** **ceu** **pulsae** **ventorum** **flamine** **nubes**
Theseus wie getriebene der Winde Hauch Wolken
- [241] **aerium** **nivei** **montis** **lique** **cacumen**.
luftiges des schneeigen Berges verließen Gipfel.
- [242] **at** **pater**, ut **summa** **prospectum** **ex** **arce** **petebat**
aber Vater, als vom höchsten Ausblick aus Burg suchte
- [243] **anxia** **in** **adsiduos** **absumens** **lumina** **fletus**,
ängstlich in anhaltenden verzehrend seiend Augen Tränen,
- [244] **cum** **primum** **inflati** **conspexit** **linthea** **veli**,
sobald zuerst geblähten erblickte Tücher des Segels,
- [245] **praecipitem** **sese** **scopulorum** **e** **vertice** **iecit**
kopfüber sich selbst der Klippen vom Gipfel stürzte er
- [246] **amissum** **credens** **immiti** **Thesea** **fato**.
verlorenen meinend seiend unbarmherzigem Theseus Schicksal.
- [247] **sic** **funesta** **domus** **ingressus** **tecta** **paterna**
so traurige Haus eingetreten seiend Dächer väterliche
- [248] **morte** **ferox** **Theseus**, **qualem** **Minoidi** **luctu**
durch den Tod wild Theseus, wie welchen der Minoerin durch Trauer
- [249] **obtulerat** **mente** **immemori**, **talem** **ipse** **recepit**.
hatte geboten mit Sinn vergesslichem, solchen er selbst empfing.
- [250] **quae** **tum** **prospectans** **cedentem** **maesta** **carinam**
die da hinaus blickend seiend weichende seiende traurige Kiel Schiff
- [251] **multiplies** **animo** **volvebat** **saucia** **curas**.
vielfältige im Geist wälzte verwundet Sorgen.
- [252] **at** **parte** **ex** **alia** **florens** **volitabat** **lacchus**
aber dem Teil aus anderen blühend flog umher lacchus
- [253] **cum** **thiaso** **satyrorum** **et** **Nysigenis** **silenis**
mit dem Thiasos der Satyrn und nysäischen Silenen
- [254] **te** **quaerens**, **Ariadna**, **tuoque** **incensus** **arnore**.
dich suchend, Ariadna, deiner und entzündet von Liebe.
- [255] **quae** **tum** **alacres** **passim** **lymphata** **mente** **furebant**
die dann munter überall wahnsinnige im Sinn raseten
- [256] **euhoie** **bacchantes**, **euhoie** **capita** **inflectentes**.
euhoie bacchierend, euhoie die Köpfe krümmend.

- [257] harum pars tecta quatiebant cuspide thyrsos,
von diesen ein Teil bedeckte schüttelten mit der Spitze Thyrsen,
- [258] pars e divulso iactabant membra iuvenco,
ein Teil aus heraus gerissenem schleuderten Glieder Jungstier,
- [259] pars sese tortis serpentibus incingebant,
ein Teil sich gedrehten Schlangen umgürteten,
- [260] pars obscura cavis celebrabant orgia cistis,
ein Teil dunkle hohlen feierten Riten in Kästchen,
- [261] orgia quae frustra cupiunt audire profani,
Riten die vergeblich begehren zu hören die Profanen,
- [262] plangebant aliae proceris tympana palmis
schlugen andere langen Trommeln mit Handflächen
- [263] aut tereti tenuis tinnitus aere ciebant,
oder mit rundem feine Klingtöne mit Bronze erregten,
- [264] multis raucisonos efflabant cornua bombos
viele rauhtönige hauchten aus Hörner Dröhnungen
- [265] barbaraque horribili stridebat tibia cantu.
barbarische und mit schrecklichem zirpte Flöte Klang.
- [266] talibus amplifice vestis decorata figuris
mit solchen reichlich Gewand geschmückt mit Figuren
- [267] pulvinar complexa suo velabat amictu.
das Lager umschlungen habend mit eigenem verhüllte Überwurf.
- [268] quae postquam cupide spectando Thessala pubes
welche nachdem begierig durch das Schauen thessalische Jugend
- [269] expleta est, sanctis coepit decedere divis.
erfüllt ist, von heiligen begann wegzugehen von Göttern.
- [270] hic, qualis flatu placidum mare matutino
hier, wie durch den Hauch ruhiges Meer morgendlichen
- [271] horrificans Zephyrus proclivas incitat undas
erschreckend Zephyrus geneigte treibt Wellen
- [272] aurora exoriente vagi sub limina solis,
bei der Morgenröte aufgehend seiender umherirrende unter Schwellen der Sonne,
- [273] quae tarde primum clementi flamine pulsae
die langsam zuerst durch milden Hauch angetriebene
- [274] procedunt, leviterque sonant plangore cachinni,
schreiten vor, sanft und tönen durch Schlagen des Lachens,
- [275] post vento crescente magis magis increbescunt
danach durch den Wind wachsend seienden mehr mehr nehmen zu
- [276] purpureaque procul nantes ab luce refulgent,
purpurnen und fern schwimmend seiende von Licht leuchten wieder,
- [277] sic tum vestibuli linquentes regia tecta
so dann des Vorhofs verlassend königliche Häuser
- [278] ad se quisque vago passim pede discedebant.
zu sich jeder umherirrendem überall mit dem Fuß gingen auseinander.
- [279] quorum post abitum princeps e vertice Peli
deren nach Abgang der Erste vom Gipfel des Pelion
- [280] advenit Chiron portans silvestria dona:
kommt an Chiron tragend waldige Gaben:
- [281] nam quoscumque ferunt campi, quos Thessala magnis
denn welche auch immer tragen Felder, welche thessalische großen
- [282] montibus ora creat, quos propter fluminis undas
durch Berge Küste erschafft, welche nahe bei des Flusses Wellen
- [283] aura parit flores tepidi fecunda Favoni,
Luft gebiert Blumen des warmen fruchtbare des Favonius,
- [284] hos indistinctis plexos tulit ipse corollis,
diese ungenordneten geflochtene trug selbst mit Kränzchen,
- [285] quo permulsa domus iucundo risit odore.
wodurch berührt Haus lieblichen lachte von Duft.
- [286] confestim Penios adest, viridantia Tempe,
sofort Peneus ist da, grünende Tempe,

- [287] **Tempe** quae **silvae** **cingunt** **super** **impendentes**,
 Tempe das Wälder umringen oben darüber überhängend,
- [288] **naiasin** **linquens** **Doris** **celebranda** **choreis**,
 Naiaden verlassend Doris zu feiernde mit Tänzen,
- [289] non **vacuus**: namque ille **tulit** **radicitus** **altas**
 nicht leer: denn nämlich jener trug mit Wurzeln hohe
- [290] **fagos** ac **recto** **proceras** **stipite** **laurus**,
 Buchen und geradem hochgewachsene Stamm Lorbeeren,
- [291] non sine **nutanti** **platano** **lentaque** **sorore**
 nicht ohne schwankender Platane zäher und Schwester
- [292] **flammati** **Phaethontis** et **aeria** **cupressu**.
 des verbrannten des Phaethon und luftiger Zypresse.
- [293] haec **circum** **sedes** **late** **contexta** **locavit**,
 diese rings herum Sitze weit verflochtene stellte auf,
- [294] **vestibulum** ut **molli** **velatum** **fronde** **vireret**.
 Vorhof damit mit weichem verhüllten Laub grüne.
- [295] post hunc **consequitur** **sollerti** **corde** **Prometheus**
 nach diesen folgt gewandtem Herzen Prometheus
- [296] **extenuata** **gerens** **veteris** **vestigia** **poenae**
 abgeschwächte tragend alten Spuren der Strafe
- [297] quam quondam **silici** **restrictus** **membra** **catena**
 die einst an dem Fels gefesselt Glieder durch Kette
- [298] **persolvit** **pendens** e **verticibus** **praeruptis**.
 büßte ab hängend von Gipfeln steilen.
- [299] inde **pater** **divum** **sancta** cum **coniuge** **natisque**
 dann Vater der Götter heiligen mit Gemahlin Kindern und
- [300] **advenit**, **caelo** te **solum**, **Phoebe**, **relinquens**
 kommt an, im Himmel dich allein, Phoebe, zurücklassend
- [301] **unigenamque** simul **cultricem** **montibus** **Idri**:
 einzige und zugleich Verehrerin an den Bergen des Ida:
- [302] **Pelea** nam tecum pariter **soror** **adspersa** **est**
 Peleus denn mit dir zusammen Schwester verschmählt hat
- [303] nec **Thetidis** **taedas** **voluit** **celebrare** **iugalis**.
 und nicht der Thetis Fackeln wollte feiern eheliche.
- [304] qui postquam **niveis** **flexerunt** **sedibus** **artus**,
 die nachdem schneeigen beugten auf den Sitzen Glieder,
- [305] **large** **multipli** **constructae** **sunt** **dape** **mensae**,
 reichlich mit vielfältiger aufgebaut sind mit Speise Tische,
- [306] cum **interea** **infirmo** **quatientes** **corpora** **motu**
 während unterdessen schwacher schüttelnd Körper Bewegung
- [307] **veridicos** **Parcae** **coeperunt** **edere** **cantus**.
 wahrhafte Parzen begannen vorzutragen Gesänge.
- [308] his **corpus** **tremulum** **complectens** **undique** **vestis**
 mit diesen Körper zitternden umfassend von allen Seiten Gewand
- [309] **candida** **purpurea** **talos** **incinxerat** **ora**,
 weißes purpurne Knöchel hatte umgürtet Säume,
- [310] at **roseae** **niveo** **residebant** **vertice** **vittae**,
 aber rosige auf schneeigem ruhten Scheitel Bänder,
- [311] **aeternumque** **manus** **carpebant** **rite** **laborem**.
 ewigen und Hände verrichteten ordnungsgemäß Arbeit.
- [312] **laeva** **colum** **molli** **lana** **retinebat** **amictum**,
 linke Rocken mit weicher Wolle hielt umhüllten,
- [313] **dextera** tum **leviter** **deducens** **fila** **supinis**
 rechte dann leicht herabziehend Fäden auf gehaltenen
- [314] **formabat** **digitis**, tum **prono** in **pollice** **torquens**
 formte mit den Fingern, dann gesenktem auf Daumen drehend
- [315] **libratum** **tereti** **versabat** **turbine** **fusum**,
 ausbalancierten mit rundem wirbelte Wirbel Spindel,
- [316] **atque** ita **decerpens** **aequabat** **semper** **opus** **dens**,
 und so abknipsend gleich aus immer Werk Zahn,

- [317] laneaque aridulis haerebant morsa labellis
 wollene und trockenen lein hafteten an angebissene Lippchen
- [318] quae prius in levi fuerant exstantia filo.
 die zuvor in feinem gewesen waren hervor stehende Faden.
- [319] ante pedes autem candentis mollia lanae
 vor die Füße aber der glänzenden weiche Wolle
- [320] vellera virgati custodibant calathisci.
 Vliße gestreifte bewachten Körbchen.
- [321] haec tum clarisona vellentes vellera voce
 dies dann mit helltönender zupfend Vliße Stimme
- [322] talia divino fuderunt carmine fata,
 solches mit göttlichem ergossen Lied Schicksale,
- [323] carmine perfidiae quod post nulla arguet aetas:
 mit Lied des Verrats das später keine wird überführen Zeit:
- [324] "o decus eximium magnis virtutibus augens,
 "o Zierde ausnehmliche mit großen Tugenden mehrend,
- [325] Emathiae tutamen opis, clarissime nato,
 der Emathia Schutz der Hilfe, hochberühmtester durch Geburt,
- [326] accipe quod laeta tibi pandunt luce sorores,
 empfangen was mit frohem dir enthüllen Licht Schwestern,
- [327] veridicum oraculum. sed vos, quae fata secuntur,
 wahrhaftiges Orakel. aber ihr, die Schicksale folgt,
- [328] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
 läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [329] adveniet tibi iam portans optata maritis
 wird ankommen dir schon bringend Ersehntes für die Ehemänner
- [330] Hesperus, adveniet fausto cum sidere coniunx,
 Hesperus, wird ankommen mit günstigem mit dem Stern Gattin,
- [331] quae tibi flexanimo mentem perfundat amore
 die dir nach giebigem Sinn durchtränke mit Liebe
- [332] languidosque paret tecum coniungere somnos
 und schläfrige bereite mit dir zu verbinden Schlummer
- [333] levia substernens robusto brachia collo.
 sanfte unter breitend kräftigem Arme Hals.
- [334] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
 läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [335] nulla domus tales unquam contextit amores,
 keine Haus solche je verwebte Lieben,
- [336] nullus amor tali coniunxit foedere amantes
 keine Liebe mit solchem verknüpfte Bund Liebende
- [337] qualis adest Thetidi, qualis concordia Peleo.
 wie ist da der Thetis, wie Eintracht dem Peleus.
- [338] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
 läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [339] nascetur vobis expers terroris Achilles,
 wird geboren werden euch frei von der Furcht Achill,
- [340] hostibus haud tergo, sed forti pectore notus,
 bei den Feinden keineswegs durch den Rücken, sondern durch mutigem Brust bekannt,
- [341] qui persaepe vago victor certamine cursus
 der sehr oft im umher schweifenden Sieger Wettkampf des Laufs
- [342] flammea praevertet celeris vestigia cervae.
 feurige wird überholen der schnellen Spuren der Hirschkuh.
- [343] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
 läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [344] non illi quisquam bello se conferet heros,
 nicht ihm irgendwer im Krieg sich wird vergleichen Held,
- [345] cum Phrygii Teucro manabunt sanguine campi
 wenn phrygische teukrischem werden tröpfen von Blut Felder
- [346] Troicaque obsidens longinquo moenia bello
 troische und belagernd im fernen Mauern Krieg

- [347] periuri Pelopis vastabit tertius heres.
des Meineidigen des Pelops wird verwüsten dritter Erbe.
- [348] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [349] illius egregias virtutes claraque facta
dessen ausgezeichnete Tugenden und berühmte Taten
- [350] saepe fatebuntur gnatorum in funere matres,
oft werden bekennen der Söhne in der Bestattung Mütter,
- [351] cum incultum cano solvent a vertice crinem
wenn ungepflegten grauen werden lösen von Scheitel Haar
- [352] putridaque infirmis variabunt pectora palmis.
faulige und mit schwachen werden verwunden Brüste Handflächen.
- [353] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [354] namque velut densas praecerpens messor aristas
denn nämlich wie dichte vor weg schneidend Schnitter Ähren
- [355] sole sub ardenti flaventia demetit arva,
mit der Sonne unter glühender gold färbende schneidet ab Felder,
- [356] Troiugenum infesto prosternet corpora ferro.
der Trojaner Geborenen mit feindlichem wird niederstrecken Körper Eisen.
- [357] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [358] testis erit magnis virtutibus unda Scamandri,
Zeuge wird sein großen Tugenden Welle des Skamander,
- [359] quae passim rapido diffunditur Hellesponto,
die allerorten im reißenden ergießt sich Hellespont,
- [360] cuius iter caesis angustans corporum acervis
deren Weg durch niedergemähten verengend der Körper Haufen
- [361] alta tepefaciet permixta flumina caede.
tiefe wird wärmen durch vermischter Flüsse mit Blut Mord.
- [362] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [363] denique testis erit morti quoque reddita praeda
schließlich Zeuge wird sein dem Tod auch zurück gegebene Beute
- [364] cum teres excelso coacervatum aggere bustum
wenn rundes auf hohem aufgehäuftes Erd wall Scheiter haufen
- [365] excipiet niveos percussae virginis artus.
wird auffangen schnee weiße der erschlagenen Jungfrau Glieder.
- [366] Currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [367] nam simul ac fessis dederit fors copiam Achivis
denn sobald als den Müden gegeben haben wird Zufall Möglichkeit Achaiern
- [368] urbis Dardaniae Neptunia solvere vincla,
der Stadt der Dardania neptunische lösen Fesseln,
- [369] alta Polyxenia madefient caede sepulcra,
hohe durch Polyxenas werden durchnäßt werden Tötung Gräber,
- [370] quae, velut ancipiti succumbens victima ferro,
die, wie zweischneidigem unterliegend Opfer Eisen,
- [371] proiciet truncum submisso poplite corpus.
wird vor werfen stumpfen mit gesenktem Knie Körper.
- [372] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [373] quare agite optatos animi coniungite amores.
daher handelt erwünschten des Sinnes verbindet Lieben.
- [374] accipiat coniunx felici foedere divam,
möge empfangen Ehegatte mit glücklichem Bunde Göttliche,
- [375] dedatur cupido iam dudum nupta marito.
werde übergeben dem begierigen schon lange vermählte Ehemann.
- [376] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.

- [377] non illam nutrix orienti luce revisens
nicht jene Amme dem aufgehenden Licht wieder aufsuchend
- [378] hesterno collum poterit circumdare filo
mit gestrigem Hals wird können um legen Faden
- [379] (currite ducentes subtegmina, currite, fusi),
(läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln),
- [380] anxia nec mater discordis maesta puellae
ängstliche und nicht Mutter der zerstrittenen trauernde des Mädchens
- [381] secubitu caros mittet sperare nepotes.
durch getrenntes Lager lieb wird lassen hoffen Enkel.
- [382] currite ducentes subtegmina, currite, fusi. "
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln. "
- [383] talia praefantes quondam felicia Pelei
solches vorher sagend einst glückliche des Peleus
- [384] carmina divino cecinerunt pectore Parcae.
Lieder mit göttlichem sangen Busen Parzen.
- [385] praesentes namque ante domos invisere castas
gegenwärtig denn nämlich vor Häuser besuchen keuschen
- [386] heroum et sese mortali ostendere coetu
der Helden und sich selbst dem sterblichen zeigen Versammlung
- [387] caelicolae nondum spreta pietate solebant.
Himmels Bewohner noch nicht verschmähter Frömmigkeit pflegten.
- [388] saepe pater divum templo in fulgente, revisens
oft Vater der Götter im glänzenden Tempel, wieder aufsuchend
- [389] annua cum festis venissent sacra diebus,
jährliche wenn festlichen gekommen waren Opfer Feiern Tagen,
- [390] conspexit terra centum procumbere tauros.
sah auf die Erde hundert nieder sinken Stiere.
- [391] saepe vagus Liber Parnasi vertice summo
oft umher streifend Liber des Parnass auf Gipfel höchstem
- [392] Thyiadas effusis euantis crinibus egit,
Thyiaden mit ergossenen euoi rufenden Haaren trieb,
- [393] cum Delphi tota certatim ex urbe ruentes
als Delphier aus ganzer wetteifernd aus Stadt herbei eilend
- [394] acciperent laeti divum fumantibus aris.
empfangen fröhliche der Götter rauchenden Altären.
- [395] saepe in letifero belli certamine Mavors
oft im tödlichen des Krieges Kampf Mars
- [396] aut rapidi Tritonis era aut Rhamnusia virgo
oder des schnellen Triton Herrin oder rhamnusische Jungfrau
- [397] armatas hominum est praesens hortata catervas.
bewaffnete der Menschen ist anwesend ermunternd Scharen.
- [398] sed postquam tellus scelere est imbuta nefando,
aber nachdem Erde mit Frevel ist getränkt unsagbarem,
- [399] iustitiamque omnes cupida de mente fugarunt,
die Gerechtigkeit und alle begieriger aus Sinn haben vertrieben,
- [400] perfudere manus fraterno sanguine fratres,
übergossen Hände mit brüderlichem Blut Brüder,
- [401] destitit extinctos natus lugere parentes,
hörte auf aus gelöschte Sohn zu beklagen Eltern,
- [402] optavit genitor primaevi funera nati
wünschte Vater des erstgeborenen Begräbnis des Sohnes
- [403] Liber ut innuptae poteretur flore novercae,
Liber dass der Unverheirateten sich bemächtigte Blüte der Stiefmutter,
- [404] ignaro mater substernens se impia nato
dem ahnungslosen Mutter unter breitend sich frevle Sohn
- [405] impia non verita est divos scelerare parentes,
frevle nicht gescheut ist Götter zu verbrechen machen Eltern,
- [406] omnia fanda nefanda malo permixta furore
alles zu sagendes zu verschweigendes mit Übel vermischt Wahnsinn

- [407] iustificam nobis mentem avertere deorum.
gerecht sprechenden uns Sinn abwenden der Götter.
- [408] quare nec talis dignantur visere coetus
weshalb und nicht solche würdigen sich zu besuchen Zusammenkünfte
- [409] nec se contingi patiuntur lumine claro.
und nicht sich berührt zu werden lassen sie zu von dem Licht hellen.

Gedicht 65

- [1] Etsi me adsiduo defectum cura dolore
obgleich mich an beständigem erschöpft Sorge Schmerz
- [2] sevocat a doctis, Ortale, virginibus,
zieht weg von gelehrten, Ortalis, Mädchen,
- [3] nec potis est dulcis Musarum expromere fetus
und nicht fähig ist süße der Musen hervor zu bringen Sprösslinge
- [4] mens animi: tantis fluctuat ipsa malis, —
Sinn des Geistes: so großen wogt sie selbst durch Übel,
- [5] namque mei nuper Lethaeo gurgite fratris
denn nämlich meines kürzlich letheischen Strudel des Bruders
- [6] pallidulum manans adluit unda pedem,
blässliches fließend seiend bespült Welle Fuß,
- [7] Troia Rhoeteo quem subter litore tellus
troische rhoetischem welchen unter dem Ufer Erde
- [8] Ereptum nostris obterit ex oculis.
geraubten unseren zertritt aus den Augen.
- [9] nunquam ego te vita frater amabilior
nie ich dich als dem Leben Bruder lebenswürdiger
- [10] adspiciam posthac: at certe semper amabo,
werde ansehen hinfort: aber gewiss immer werde lieben,
- [11] semper maesta tua carmina morte canam,
immer traurig deine Lieder vom Tod werde singen,
- [12] qualia sub densis ramorum concinit umbris
wie solche unter dichten der Äste singt zusammen Schatten
- [13] Daulias absumpti fata gemens Ityli, —
Daulias des verzehrten Schicksale seufzend seiend des Itylus,
- [14] sed tamen in tantis maeroribus, Ortale, mitto
aber doch in so großen Trauern, Ortalis, sende ich
- [15] haec expressa tibi carmina Battiadae,
diese aus ge drückten dir Lieder des Battiaden,
- [16] ne tua dicta vagis nequiquam credita ventis
damit nicht deine Worte umher irrenden vergeblich anvertraute den Winden
- [17] effluxisse meo forte putes animo,
aus geflossen zu sein meinem zufällig denkst du Geist,
- [18] ut missum sponsi furtivo munere malum
wie gesandtes des Bräutigams heimlichen Geschenk Apfel
- [19] procurrit casto virginis e gremio,
läuft hervor keuschem der Jungfrau aus Schoß,
- [20] quod miserae oblatae molli sub veste locatum,
das welche der armen vergessenen weicher unter Kleidung gelegt,
- [21] dum adventu matris prosilit, excutitur;
während bei dem Eintreffen der Mutter springt vor, wird ab geschüttelt;
- [22] atque illud prono praeceps agitur decursu,
und auch jenes geneigtem kopf voran wird getrieben im Hinab Lauf,
- [23] huic manat tristi conscius ore rubor.
dieser fließt traurigem schuldbewusster vom Gesicht Röte.

Gedicht 66

- [1] Omnia qui magni dispexit lumina mundi,
alle der welche der großen hat überblickt Lichter der Welt,
- [2] qui stellarum ortus comperit atque obitus,
der welche der Sterne Aufgänge hat festgestellt und Untergänge,
- [3] flammeus ut rapidi solis nitor obscuretur,
flammender wie des schnellen der Sonne Glanz verdunkelt werde,
- [4] ut cedant certis sidera temporibus,
wie weichen festen Gestirne Zeiten,
- [5] ut Triviam furtim sub Latmia saxa relegans
wie Trivia heimlich unter latmischen Felsen weg sendend
- [6] dulcis amor gyro devocet aerio,
süße Liebe im Kreis ruft herab luftigen,
- [7] idem me ille Conon caelesti in lumine vidit
derselbe mich jener Conon himmlischen in Licht sah
- [8] e Bereniceo vertice caesariem
aus berenicischem Scheitel Haar pracht
- [9] fulgentem clare, quam cunctis illa deorum
glänzend seiend hell, die welche allen jene der Götter
- [10] levia protendens brachia pollicita est,
leichte aus streckend Arme versprochen habend ist,
- [11] qua rex tempestate novo auctus hymenaeo
zu welcher König Zeit neuen ge mehrt Hochzeits bund
- [12] vastatum finis iuerat Assyrios,
um zu verwüsten Grenzen war gegangen assyrischen,
- [13] dulcia nocturnae portans vestigia rixae
süße nächtlichen tragend Spuren des Streites
- [14] quam de virgineis gesserat exuviis.
die welche über jungfräulichen hatte geführt Beutestücken.
- [15] estne novis nuptis odio Venus, atque parentum
ist? den neuen Bräuten zum Hass Venus, und der Eltern
- [16] frustrantur falsis gaudia lacrimulis
werden vereitelt falschen Freuden durch Tränchen lein
- [17] ubertim thalami quas intra limina fundunt?
reichlich des Braut gemachs die welche innerhalb Schwellen gießen sie aus ??
- [18] non, ita me divi vera gemunt, iuerint.
nicht, so mich Götter wahre stöhnen, sie werden gegangen sein.
- [19] id mea me multis docuit regina querelis
dies meine mich mit vielen hat gelehrt Königin Klagen
- [20] invisente novo proelia torva viro.
besuchend seiend neuen Kämpfe grimmige durch den Mann.
- [21] at tu non orbem luxti deserta cubile,
aber du nicht verwaistes hast beweint verlassene Bett,
- [22] sed fratris cari flebile discidium?
sondern des Bruders lieben beklagenswerte Trennung?
- [23] quam penitus maestus exedit cura medullas!
wie tief traurige verzehrt Sorge Mark!
- [24] ut tibi tunc toto pectore sollicitae
wie dir damals ganzer Brust besorgte
- [25] sensibus ereptis mens excidit! at te ego certe
Sinnen ent rissenen Geist entglitt! aber dich ich gewiss
- [26] cognoram a parva virgine magnanimam.
hatte erkannt von kleinem Mädchen großmütige.
- [27] ane bonum oblita es facinus, quo regium adepta es
oder etwa gute vergessen habend bist du Tat, durch welche königliche erlangt habend bist du
- [28] coniugium, quod non fortior ausit alis?
Ehe, welche nicht Tapferere wagen möchte von anderen ??
- [29] sed tum maesta virum mittens quae verba locuta es!
aber damals traurige Mann sendend welche Worte gesprochen habend bist du!

- [30] Iuppiter, ut tristi lumina saepe manu !
Jupiter, wie mit trauriger Augen oft Hand
- [31] quis te mutavit tantus deus? an quod amantes
welcher dich hat verändert so großer Gott? oder dass Liebende
- [32] non longe a caro corpore abesse volunt?
nicht weit von teurem Körper weg zu sein wollen?
- [33] atque ibi me cunctis pro dulci coniuge divis
und auch dort mich allen für lieber Gattin Göttern
- [34] non sine taurino sanguine pollicita es,
nicht ohne stierischem Blut versprochen habend bist du,
- [35] si reditum tetulisset. is haud in tempore longo
wenn Rückkehr gebracht hätte. der keineswegs in Zeit langer
- [36] captam Asiam Aegypti finibus addiderat.
eroberte Asien Ägyptens Grenzen hatte hinzugefügt.
- [37] quis ego pro factis caelesti reddita coetu
wodurch ich für Taten himmlischer zurück gegeben seiend Schar
- [38] pristina vota novo munere dissolvo.
frühere Gelübde durch neuer Gabe erlöse ich.
- [39] invita, o regina, tuo de vertice cessi,
ungewollt, o Königin, deinem von Scheitel wich ich,
- [40] invita: adiuro teque tuumque caput:
ungewollt: beschwöre ich dich und deinen und Kopf:
- [41] digna ferat quod si quis inaniter adiurarit:
würdige möge er erleiden dass wenn irgendwer nichtig beschworen habe:
- [42] sed qui se ferro postulet esse parem?
aber wer sich dem Eisen fordern möchte zu sein gleich ??
- [43] ille quoque eversus mons est quem maximum in oris
jener auch umgestürzt Berg ist den größten auf Küsten
- [44] progenies Thiae clara supervehitur,
Nachkommenschaft der Thia berühmte schwebt hinüber,
- [45] cum Medi peperere novum mare, cumque inventus
als die Meder haben hervorgebracht neues Meer, und als gefunden seiend
- [46] per medium classi barbara navit Athon.
durch mittleren der Flotte barbarische hat befahren Athos.
- [47] quid facient crines, cum ferro talia cedant?
was werden machen Haare, wenn dem Eisen solche Dinge weichen ??
- [48] Iuppiter, ut Chalybon omne genus pereat,
Jupiter, dass der Chalyben ganzes Geschlecht zugrunde gehe,
- [49] et qui principio sub terra quaerere venas
und der am Anfang unter der Erde suchen Adern
- [50] institit ac ferri fingere duriem!
begann und des Eisens formen Härte!
- [51] abiunctae paulo ante comae mea fata sorores
ab getrennte um ein wenig vorher Haare meine Schicksale Schwestern
- [52] lugebant, cum se Memnonis Aethiopis
beklagten, als sich des Memnon äthiopischen
- [53] unigena impellens nutantibus aera pennis
ein geborener antreibend schwankenden Lüfte mit Flügeln
- [54] obtulit Arsinoes † elocridicos ales equus,
bot der Arsinoë † elocridische geflügelter Pferd,
- [55] isque per aetherias me tollens avolat umbras
und der durch ätherische mich empor hebend davon fliegt Schatten
- [56] et Veneris casto conlocat in gremio.
und der Venus keuschem setzt in Schoß.
- [57] ipsa suum Zephyritis eo famulum legarat,
sie selbst eigenen Zephyritis dorthin Diener hatte gesandt,
- [58] Graia Canopiis incola litoribus,
griechische canopischen Bewohner der Ufer,
- [59] thi dii ven ibi vario ne solum in lumine caeli
tdiese Götter ven dort verschieden ob nur in dem Licht des Himmels

- [60] ex Ariadneis aurea temporibus
aus Ariadnischen goldene Schläfen
- [61] fixa corona foret, sed nos quoque fulgeremus
befestigte Krone wäre, sondern wir auch leuchteten
- [62] devotae flavi verticis exuviae,
geweihte des blonden des Scheitels Hüllen reste,
- [63] uvidulam a fletu cedentem ad temple deum me
feucht kleine von Weinen weichend zu Tempel der Götter mich
- [64] sidus in antiquis diva novum posuit:
Stern in alten Göttin neuen setzte:
- [65] Virginis et saevi contingens namque Leonis
der Jungfrau und des wilden berührend denn des Löwen
- [66] lumina, Callisto iuncta Lycaoniae,
Lichter, Kallisto verbunden des Lykaonischen,
- [67] vertor in occasum, tardum dux ante Booten,
wende mich in Untergang, langsamen Führer vor Bootes,
- [68] qui vix sero alto mergitur Oceano.
der kaum spät hohem wird getaucht Ozean.
- [69] sed quamquam me nocte premunt vestigia divum,
aber obwohl mich bei Nacht drücken Spuren der Götter,
- [70] lux autem canae Tethyi restituit,
Licht jedoch der grauen Thetys stellt wieder her,
- [71] (pace tua fari hic liceat, Rhamnusiae virgo:
(mit deiner Erlaubnis sprechen hier es sei erlaubt, rhamnusische Jungfrau:
- [72] namque ego non ullo vera timore tegam,
denn ich nicht irgendeiner wahren durch Furcht werde verbergen,
- [73] nec si me infestis discerpent sidera dictis,
und nicht wenn mich feindlichen werden zerreißen Sterne mit Worten,
- [74] condita quin veri pectoris evolam)
vertraute vielmehr des wahren des Herzens werde ich entrollen)
- [75] non his tam laetor rebus quam me afore semper
nicht an diesen so freue ich mich Dingen wie mich künftig immer
- [76] afore me a dominae vertice discrucior,
künftig mich von der Herrin des Scheitels werde gepeinigt,
- [77] quicum ego, dum virgo quondam fuit, omnibus expers
mit der ich, während Mädchen einst war, aller entbehrend
- [78] unguentis, una milia multa bibi.
Salben, zusammen Tausende viele trank ich.
- [79] nunc vos optato quom iunxit lumine taeda,
jetzt euch mit erwünschtem wenn verband Licht Fackel,
- [80] non prius unanimis corpora coniugibus
nicht zuvor einmütigen Körper den Eheleuten
- [81] tradite nudantes reiecta veste papillas,
gebt hin entblößend weggeworfenem Gewand Brust warzen,
- [82] quam iucunda mihi munera libet onyx,
wie angenehm mir Gaben gefällt Onyx,
- [83] vester onyx, casto colitis quae iura cubili.
euer Onyx, keuschen pflegt ihr welche Rechte des Lagers.
- [84] sed quae se impuro dedit adulterio,
sondern die sich unreinem gab Ehebruch,
- [85] illius ah mala dona levis bibat irrita pulvis:
deren ach schlechte Gaben leichter soll trinken nichtige Staub:
- [86] namque ego ab indignis praemia nulla peto.
denn ich von Unwürdigen Preise keine fordere.
- [87] sed magis, o nuptae, semper concordia vestras,
sondern mehr, o Bräute, immer Eintracht eure,
- [88] semper amor sedes incolat adsiduus.
immer Liebe Sitze bewohne unablässig.
- [89] tu vero, regina, tuens cum sidera divam
du aber, Königin, schauend wenn Sterne göttliche

- [90] placabis festis luminibus Venerem,
wirst beschwichtigen festlichen mit Lichtern Venus,
- [91] unguinis expertem non siris esse tuam me,
der Salbe entbehrend nicht lassest sein deine mich,
- [92] sed potius largis adfice muneribus.
sondern vielmehr reichen versieh Geschenken.
- [93] sidera cur retinent? utinam coma regia fiam
Sterne warum halten zurück? ach wenn Haar königliches würde ich
- [94] proximus Hydrochoi fulgeret Oarion.
nächster des Wasserträgers würde leuchten Orion.

Gedicht 67

- [1] O dulci iucunda viro, iucunda parenti,
o dem süßen angenehm dem Mann, angenehm dem Elternteil,
- [2] salve, teque bona Iuppiter auctet ope,
sei begrüßt, dich und mit guter Jupiter möge mehrten Hilfe,
- [3] Ianua, quam Balbo dicunt servisse benigne
Tür, die dem Balbus sagen sie gedient zu haben freundlich
- [4] olim, cum sedes ipse senex tenuit,
einst, als Sitze der selbst Greis hielt,
- [5] quamque ferunt rursus voto servisse maligne,
und die berichten sie wieder durch Gelübde gedient zu haben widerwillig,
- [6] postquam es porrecto facta marita sene,
nachdem bist mit ausgestrecktem gemacht Gattin Greis,
- [7] dic agedum nobis quare mutata feraris
sage wohlan uns warum verändert wirst du gelten
- [8] in dominum veterem deseruisse fidem.
gegen Herrn alten verlassen zu haben Treue.
- [9] "non (ita Caecilio placeam, cui tradita nunc sum)
"nicht (so Cäcilius möge ich gefallen, wem übergeben jetzt bin ich)
- [10] culpa mea est, quamquam dicitur esse mea,
Schuld meine ist, obwohl wird gesagt sein meine,
- [11] nec peccatum a me quisquam pote dicere quicquam:
und nicht Verfehlung von mir irgendjemand kann sagen irgend etwas:
- [12] tverum istius populi ianua qui te facit!
tdoch jenes des Volkes Tür die dich macht!
- [13] qui, quacumque aliquid reperitur non bene factum,
die, wo auch immer etwas wird gefunden nicht gut Getanes,
- [14] ad me omnes clamant, "Ianua, culpa tua est. ""
zu mir alle rufen, "Tür, Schuld deine ist. ""
- [15] non istuc satis est uno te dicere verbo,
nicht jenes genug ist mit einem dich zu sagen Wort,
- [16] sed facere ut quivis sentiat et videat.
sondern machen dass irgendein empfinde und sehe.
- [17] "qui possum? nemo quaerit nec scire laborat. "
"wie kann ich? niemand fragt und nicht wissen bemüht sich. "
- [18] nos volumus; nobis dicere ne dubita.
wir wollen; uns zu sagen nicht zögere.
- [19] "primum igitur, virgo quod fertur tradita nobis,
"zuerst also, Mädchen was wird berichtet übergeben uns,
- [20] falsum est. non illam vir prior attigerit,
falsch ist. nicht jene Mann früher hat berührt,
- [21] languidior tenera cui pendens sicula beta
schlaffer zarter wem hängend sizilische Rübe
- [22] nunquam se mediam sustulit ad tunicam:
niemals sich mitten erhob bis zur Tunika:
- [23] sed pater illius gnati violasse cubile
sondern Vater jener des Sohnes verletzt zu haben Lager

- [24] dicitur et miseram consclerasse domum,
wird gesagt und elendes besudelt zu haben Haus,
- [25] sive quod impia mens caeco flagrabat amore,
sei es dass gottlose Sinn blinden loderte durch die Liebe,
- [26] seu quod iners sterili semine natus erat
oder auch dass träge unfruchtbarem aus dem Samen geboren war
- [27] et quaerendus is unde foret nervosius illud
und zu suchender der da woher wäre kräftiger jenes
- [28] quod posset zonam solvere virgineam. "
was könnte Gürtel lösen jungfräulichen. "
- [29] egregium narras mira pietate parentem,
ausgezeichneten erzählst mit wunderbarer Frömmigkeit Vater,
- [30] qui ipse sui gnati minxerit in gremium.
der selbst seines Sohnes gepinkelt habe in Schoß.
- [31] "atqui non solum hoc se dicit cognitum habere
"aber doch nicht nur dieses sich sagt bekannt zu haben
- [32] Brixia † chinae suppositum specula,
Brixia † Chinae untergestellt Warte,
- [33] flavus quam molli praecurrit flumine Mella,
blonder welche sanftem läuft voran mit dem Strom Mella,
- [34] Brixia, Veronae mater amata meae,
Brixia, der Verona Mutter geliebte meiner,
- [35] sed de Postumio et Corneli narrat amore,
aber von Postumius und Cornelius erzählt von der Liebe,
- [36] cum quibus illa malum fecit adulterium.
mit denen jene schlechtes tat Ehebruch.
- [37] dixerit hic aliquis, "quid? tu istaec, lanua, nosti,
würde sagen dieser irgendwer, "was? du dies da, Tür, kennst,
- [38] cui nunquam domini limine abesse licet,
wem niemals des Herrn an der Schwelle abzuwesen ist erlaubt,
- [39] nec populum auscultare, sed hic suffixa tigillo
und nicht Volk zuzuhören, sondern hier angeheftet an dem Balken chen
- [40] tantum operire soles aut aperire domum? "
nur zu schließen pflegst oder zu öffnen Haus? "
- [41] saepe illam audiui furtiva voce loquentem
oft jene hörte ich heimlicher Stimme sprechend
- [42] solam cum ancillis haec sua flagitia,
allein mit Mägden diese eigenen Schandtaten,
- [43] nomine dicentem quos diximus, ut pote quae mi
mit Namen sagend welche wir gesagt haben, wie ja die mir
- [44] speraret nec linguam esse nec auriculam.
hoffe würde und nicht Zunge zu sein und nicht Ohrchen.
- [45] praeterea addebat quendam, quem dicere nolo
außerdem fügte hinzu einen gewissen, den zu nennen will ich nicht
- [46] nomine ne tollat rubra supercilia.
mit dem Namen damit nicht er emporhebe rote Augenbrauen.
- [47] longus homo est, magnas cui lites intulit olim
lang Mensch ist, große wem Streitigkeiten hat eingebracht einst
- [48] falsum mendaci ventre puerperium. "
falsches lügenhaftem Bauch Kinds Geburt. "

Gedicht 68a

- [1] Quod mihi fortuna casuque oppressus acerbo
weil mir Fortuna durch den Zufall und nieder gedrückt bitteren
- [2] conscriptum hoc lacrimis mittis epistolium,
aufgesetzt dieses mit Tränen sendest Brieflein,
- [3] naufragum ut eiectum spumantibus aequoris undis
Schiffsbrüchigen damit hinausgeworfen schäumenden des Meeres Wogen

- [4] sublevem et a mortis limine restituam,
ich emporhebe und von des Todes Schwelle zurück bringe,
- [5] quem neque sancta Venus molli requiescere somno
den und nicht heilige Venus weichem ruhen im Schlaf
- [6] desertum in lecto caelibes perpetitur,
verlassenen im Bett ehelosen erträgt,
- [7] nec veterum dulci scriptorum carmine musae
und nicht der Alten süßem der Schriftsteller Lied Musen
- [8] oblectant, cum mens anxia pervigilat,
erfreuen, wenn Geist ängstliche wacht durch,
- [9] id gratum est mihi, me quoniam tibi dicis amicum
dies angenehm ist mir, mich weil dir sagst Freund
- [10] muneraque et Musarum hinc petis et Veneris.
Gaben und und der Musen hierher bittest und der Venus.
- [11] sed tibi ne mea sint ignota incommoda, Manli,
aber dir damit nicht meine seien unbekannte Unannehmlichkeiten, Manlius,
- [12] neu me odisse putes hospitis officium,
und nicht mich hassen mögest denken des Gastfreunds Dienst,
- [13] accipe quis merces fortunae fluctibus ipse,
nimm auf wodurch ich versenkt werde der Fortuna Wogen selbst,
- [14] ne amplius a misero dona beata petas.
damit nicht weiter von dem Unglücklichen Gaben selige erbittest.
- [15] tempore quo primum vestis mihi tradita pura est,
zur Zeit in der zuerst Gewand mir übergeben rein ist,
- [16] iucundum cum aetas florida ver ageret,
angenehm als Lebenszeit blühende Frühling trieb,
- [17] multa satis lusi; non est dea nescia nostri
viele genug spielte ich; nicht ist Göttin nicht wissend unser
- [18] quae dulcem curis miscet amaritatem:
die süße mit den Sorgen mischt Bitterkeit:
- [19] sed totum hoc studium luctu fraterna mihi mors
aber ganzen dieses Eifer durch Trauer brüderliche mir Tod
- [20] abstulit. o misero frater adempte mihi,
hat weggenommen. o Elenden Bruder hinweggenommener mir,
- [21] tu mea tu moriens fregisti commoda, frater,
du meine du sterbend zerbrachst Vorteile, Bruder,
- [22] tecum una tota est nostra sepulta domus,
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [23] omnia tecum una perierunt gaudia nostra,
alles mit dir zugleich sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [24] quae tuus in vita dulcis alebat amor.
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [25] cuius ego interitu tota de mente fugavi
dessen ich durch den Tod alles aus Geist vertrieb habe
- [26] haec studia atque omnes delicias animi.
diese Bestrebungen und alle Wonnen des Geistes.
- [27] quare, quod scribis Veronae turpe Catullo
daher, dass schreibst der Verona schändlich dem Catull
- [28] esse quod hic quisquis de meliore nota
sei dass hier wer auch immer aus besserer Klasse Marke
- [29] frigida deserto tepefactet membra cubili,
kalte verlassenen wärme Glieder im Bett,
- [30] id, Manli, non est turpe, magis miserum est.
das, Manlius, nicht ist schändlich, mehr elend ist.
- [31] ignoscas igitur, si, quae mihi luctus ademit,
verzeihst also, wenn, was mir Kummer entzog,
- [32] haec tibi non tribuo munera, cum nequeo.
diese dir nicht gewähre ich Gaben, da ich nicht kann.
- [33] nam quod scriptorum non magna est copia apud me,
denn dass der Schriften nicht groß ist Vorrat bei mir,

- [34] hoc fit quod Romae vivimus: illa domus,
dies geschieht weil in Rom leben wir: jene Haus,
- [35] illa mihi sedes, illic mea carpitur aetas;
jene mir Sitz, dort meine wird aufgebraucht Lebenszeit;
- [36] huc una ex multis capsula me sequitur.
hierhin eine aus vielen Kästchen mich folgt.
- [37] quod cum ita sit, nolim statuas nos mente maligna
weil als so sei, möchte ich nicht du annahmest uns mit Sinn arglistigem
- [38] id facere aut animo non satis ingenuo
dies zu tun oder mit Geist nicht genug edel
- [39] quod tibi non utriusque petenti copia parta est:
dass dir nicht von beiden dem Bittenden Menge Vorrat erworben ist:
- [40] ultro ego deferrem, copia si qua foret.
darüber hinaus ich würde bringen, Vorrat wenn irgendeine wäre.

Gedicht 68b

- [1] non possum reticere, deae, qua me Allius in re
nicht kann ich verschweigen, Göttin, in welcher mich Allius in Sache
- [2] iuverit aut quantis iuverit officiis,
geholfen habe oder wie großen geholfen habe Diensten,
- [3] ne fugiens saeculis obliviscentibus aetas
damit nicht entfliehende den Zeitaltern vergessenden Zeit
- [4] illius hoc caeca nocte tegat studium:
dessen in dieser blinden Nacht möge bedecken Eifer:
- [5] sed dicam vobis, vos porro dicite multis
aber werde sagen euch, ihr weiter sagt vielen
- [6] milibus et facite haec charta loquatur anus
Tausenden und macht dieses Blatt möge sprechen Greisin
- [7] notescatque magis mortuus atque magis,
werde bekannt und mehr der Tote und mehr,
- [8] nec tenuem texens sublimis aranea telam
und nicht feines webend hoch Spinne Gewebe
- [9] in deserto Alli nomine opus faciat.
in verlassenem des Allius Namen Werk mache möge.
- [10] nam mihi quam dederit duplex Amathusia curam
denn mir welche gegeben hat zweifache Amathusia Sorge
- [11] scitis, et in quo me corruerit genere,
wisst, und in welchem mich zu Boden gestürzt hat Art Weise,
- [12] cum tantum arderem quantum Trinacria rupes
als so sehr brannte ich wie trinakrische Fels
- [13] lymphaque in Oetaeis Malia Thermopylis,
Wasser und in oitäischen Malia Thermopylen,
- [14] maesta neque adsiduo tabescere lumina fletu
traurigen und nicht anhaltendem dahinschmelzen Augen durch Weinen
- [15] cessarent tristisque imbre madere genae,
aufhörten traurigem Regen nass zu sein Wangen,
- [16] qualis in aerii perlucens vertice montis
wie beschaffen in des luftigen durchscheinend Gipfel des Berges
- [17] rivus muscoso prosilit e lapide,
Bach moosbedecktem springt hervor aus Stein,
- [18] qui, cum de prone praeceps est valle volutus,
der welche, als von geneigter kopfüber ist Tal gewälzt,
- [19] per medium densi transit iter populi,
durch mittleren der dichten durchquert Weg des Volkes,
- [20] dulce viatori lasso in sudore levamen
süßes dem Reisenden müden in Schweiß Erleichterung
- [21] cum gravis exustos aestus hiulcat agros.
wenn schwere versengte Glut lässt aufklaffen Felder.

- [22] hic, velut in nigro iactatis turbine nautis
hier, so wie in schwarzem hin und her geworfenen Wirbel Seeleuten
- [23] lenius adspirans aura secunda venit
sanfter an hauchend Luft günstige kommt
- [24] iam prece Pollucis, iam Castoris implorata,
schon durch das Gebet des Pollux, schon des Kastor angefleht,
- [25] tale fuit nobis Allius auxilium.
solches war uns Allius Hilfe.
- [26] is clausum lato patefecit limite campum,
der verschlossenen mit breitem öffnete Grenzweg Feld,
- [27] isque domum nobis isque dedit dominae,
und der Haus uns und der gab der Herrin,
- [28] ad quam communes exerceremus amores.
zu welche gemeinsame pflegten wir Lieben.
- [29] quo mea se molli candida diva pede
wohin meine sich mit weichem leuchtende Göttin Fuß
- [30] intulit et trito fulgentem in limine plantam
brachte hinein und abgenutztem glänzende in Schwelle Sohle
- [31] innixa arguta constituit solea,
gestützt knarrender stellte hin Sohle,
- [32] coniugis ut quondam flagrans advenit amore
des Ehegatten wie einst brennend kam an durch Liebe
- [33] Protesilaeam Laodamia domum
protesiläischen Laodamia ins Haus
- [34] inceptam frustra, nondum cum sanguine sacro
begonnene vergeblich, noch nicht mit Blut heiligem
- [35] hostia caelestis pacificasset eros.
Opfer himmlisches befriedet hätte Liebesgötter.
- [36] nil mihi tam valde placeat, Rhamnusia virgo,
nichts mir so stark gefalle, Rhamnusische Jungfrau,
- [37] quod temere invitis suscipiatur eris.
was unbedacht den Unwilligen aufgenommen werde Herren.
- [38] quam ieiuna pium desideret ara cruorem
wie sehr hungrige frommen begehre Altar Blut
- [39] docta est amisso Laodamia viro,
belehrt ist durch verlorenen Laodamia Mann,
- [40] coniugis ante coacta novi dimittere collum
des Gatten zuvor gezwungen neuen los zulassen Hals
- [41] quam veniens una atque altera rursus hiems
ehe kommend eine und die andere wieder Winter
- [42] noctibus in longis avidum saturasset amorem,
Nächten in langen gierigen gesättigt hätte Liebe,
- [43] posset ut abrupto vivere coniugio:
könnte damit abgerissenem leben Ehebund:
- [44] quod scibant Parcae non longo tempore abesse,
was wussten Parzen nicht langer Zeit entfernt zu sein,
- [45] si miles muros isset ad Iliacos:
wenn Soldat Mauern gegangen wäre zu iliakischen:
- [46] nam tum Helenae raptu primores Argivorum
denn damals der Helena durch Raub die Ersten der Argiver
- [47] coeperat ad sese Troia ciere viros,
hatte begonnen zu sich selbst Troja zu rufen Männer,
- [48] Troia (nefastum commune sepulcrum Asiae Europaeque,
Troja gemeinsames Grab Asiens und Europas,
- [49] Troia virum et virtutum omnium acerba cinis:
Troja der Männer und der Tugenden aller bittere Asche:
- [50] quaene etiam nostro letum miserabile fratri
die etwa auch unserem Tod jämmerlichen Bruder
- [51] attulit. Hei misero frater adempte mihi,
hat gebracht. wehe dem Elenden Bruder Entrissener mir,

- [52] hei misero fratri iucundum lumen ademptum,
wehe dem Elenden Bruder angenehmes Licht entrissen,
- [53] tecum una tota est nostra sepulta domus,
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [54] omnia tecum una perierunt gaudia nostra,
alles mit dir zusammen sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [55] quae tuus in vita dulcis alebat amor.
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [56] quem nunc tam longe non inter nota sepulcra
den nun so weit nicht zwischen bekannten Gräbern
- [57] nec prope cognatos compositum cineres,
und auch nicht nahe Verwandten beigesetzte Asche,
- [58] sed Troia obscena, Troia infelice sepultum
sondern Troja anstößige, Troja unglücklichem begraben
- [59] detinet extremo terra aliena solo.
hält fest äußerstem Erde fremde Boden.
- [60] ad quam tum properans fertur simul undique pubes
zu welche damals eilend wird berichtet zugleich von allen Seiten Jugend
- [61] Graeca penetralis deseruisse focos,
griechische inneren verlassen zu haben Herde,
- [62] ne Paris abducta gavisus libera moecha
damit nicht Paris weggeführter erfreut freier Ehebrecherin
- [63] otia pacato degeret in thalamo.
Müßiggänge befriedetem verbrachte im Brautgemach.
- [64] quo tibi tum casu, pulcherrima Laodamia,
bei welchem dir damals Zufall, allerschönste Laodamia,
- [65] ereptum est vita dulcius atque anima
Entrissenes ist als dem Leben süßer und der Seele
- [66] coniugium: tanto te absorbens vertice amoris
Ehebund: so dich verschlingend Strudel der Liebe
- [67] aestus in abruptum detulerat barathrum,
Brandung in Abgrund hatte hinabgetragen Schlund,
- [68] quale ferunt Grai Pheneum prope Cylleneum
welches tragen überliefern Griechen Pheneus nahe kyllenischen
- [69] siccare emulsa pingue palude solum,
trocknen aus geschöpfter fettes Sumpf Boden,
- [70] quod quondam caesis montis fodisse medullis
welches einst gefällenen des Berges gegraben zu haben Marken
- [71] audit falsiparens Amphitryoniades,
hört falsch Vater Erzeugter Amphitryoniades,
- [72] tempore quo certa Stymphalia monstra sagitta
zu der Zeit zu welcher sicherem stymphalische Ungeheuer Pfeil
- [73] perculit imperio deterioris eri,
erschlug durch Befehl schlechteren des Herrn,
- [74] pluribus ut caeli tereretur ianua divis,
für mehr damit des Himmels abgenutzt würde Tür Göttern,
- [75] Hebe nec longa virginitate foret.
Hebe und nicht langer Jungfräulichkeit wäre.
- [76] sed tuus altus amor barathro fuit altior illo,
aber deine tiefe Liebe als dem Schlund war tiefer jenem,
- [77] qui tunc indomitam ferre iugum docuit.
der damals unbezähmte tragen Joch lehrte.
- [78] nam nec tam carum confecto aetate parenti
denn auch nicht so teuer vollendetem Alter Elternteil
- [79] una caput seri nata nepotis alit,
eine Haupt des späten Tochter des Enkels nährt,
- [80] qui, cum divitiis vix tandem inventus avitis
der welche, mit Reichtümern kaum endlich gefunden von den Ahnen
- [81] nomen testatas intulit in tabulas,
Namen beglaubigte hat hineingetragen in Tafeln,

- [82] **impia** **derisi** **gentilis** **gaudia tollens**
frevlerische des Verspotteten des Verwandten Freuden hebend
- [83] **suscitat** **a cano vulturium capiti:**
erweckt von grauen der Geier Haupt:
- [84] **nec tantum niveo gavisus est ulla columbo**
und nicht so sehr schneeweißen gefreut habend ist irgendeine Tauben Männchen
- [85] **compar**, quae **multo dicitur improbius**
Gefährtin, welche um viel wird gesagt frecher
- [86] **oscula mordenti semper decerpere rostro**
Küsschen beißendem immer ab zupfen mit dem Schnabel
- [87] **quam quae praecipue multivola est mulier:**
als die besonders viel fliegend ist Frau:
- [88] **sed tu horum magnos vicisti sola furores,**
aber du dieser Dinge großen hast besiegt allein Rasereien,
- [89] **ut semel es flavo conciliata viro.**
sobald einmal bist dem blonden zugewonnen Mann.
- [90] **aut nihil aut paulo cui tum concedere digna**
oder nichts oder um ein wenig wem damals nachgeben würdig
- [91] **lux mea se nostrum contulit in gremium,**
Licht mein sich unsren hat begeben in Schoß,
- [92] **quam circumcursans hinc illinc saepe Cupido**
die herum laufend hierher dorthin oft Liebesgott
- [93] **fulgebat crocina candidus in tunica.**
strahlte safranfarbener weiß in Tunika.
- [94] **quae tamenetsi uno non est contenta Catullo,**
die obgleich einem nicht ist zufrieden mit Catull,
- [95] **rara verecundae furta feremus erae,**
selten der schamhaften Diebstähle werden wir ertragen der Herrin,
- [96] **ne nimium simus stultorum more molesti:**
damit nicht zu sehr seien wir der Törichten auf die Art und Weise lästig:
- [97] **saepe etiam Iuno, maxima caelicolum,**
oft auch Juno, größte der Himmels Bewohner,
- [98] **coniugis in culpa flagrantem concoquit iram**
des Gatten in Schuld brennenden verkocht Zorn
- [99] **noscens omnivoli plurima furta Iovis.**
wissend des alles Wollenden sehr viele Diebstähle Liebesabenteuer des Jupiter.
- [100] **atqui nec divis homines componier aequum est**
und doch auch nicht mit den Göttern Menschen zusammen gestellt zu werden angemessen ist
- [101] **ingratum tremuli tolle parentis onus.**
unangenehme des zitternden nimm weg des Elternteils Last.
- [102] **nec tamen illa mihi dextra deducta paterna**
und nicht doch jene mir mit der rechten Hand hin geführt väterlichen
- [103] **fragrantem Assyrio venit odore domum,**
duftend mit assyrischem kam Geruch heim,
- [104] **sed furtiva dedit mira munuscula nocte**
sondern heimlicher gab wunderbare Geschenkchen bei Nacht
- [105] **ipsius ex ipso dempta viri gremio.**
seines selbst aus dem Selben weg genommen des Mannes Schoß.
- [106] **quare illud satis est, si nobis is datur unis**
daher jenes genug ist, wenn uns der da gegeben wird allein
- [107] **quem lapide illa diem candidiore notat.**
den mit Stein jene Tag weißerem zeichnet.
- [108] **hoc tibi quod potui confectum carmine munus**
dieses dir was konnte ich vollendet mit dem Lied Geschenk
- [109] **pro multis, Alli, redditur officiis,**
für viele, Allius, wird erstattet Dienste,
- [110] **ne vestrum scabra tangat robigine nomen**
damit nicht euren rauer berühre Rost Namen
- [111] **haec atque illa dies atque alia atque alia.**
dieses und jenes Tag und ein anderer und ein anderer.

- [112] huc addent divi quam plurima, quae Themis olim
hierzu werden hinzufügen Götter so viel wie möglich sehr viele, welche Themis einst
- [113] antiquis solita est munera ferre piis:
den Alten gewohnt ist Gaben zu tragen Frommen:
- [114] sitis felices et tu simul et tua vita
seid glückliche und du zugleich und dein Leben
- [115] et domus, in qua nos lusimus et domina,
und Haus, in welcher wir spielten und Herrin,
- [116] et qui principio nobis † terram dedit aufert,
und der am Anfang uns † Erde gab nimmt weg,
- [117] a quo sunt primo omnia nata bona,
von welchem sind zuerst alles geboren Gutes,
- [118] et longe ante omnes mihi quae me carior ipso est,
und weit vor allen mir die als mir teurer selbst ist,
- [119] lux mea, qua viva vivere dulce mihi est.
Licht mein, durch die lebende leben süß mir ist.

Gedicht 69

- [1] Noli admirari quare tibi femina nulla,
will nicht sich wundern warum dir Frau keine,
- [2] Rufe, velit tenerum supposuisse femur,
Rufus, möchte zartes unter gelegt zu haben Schenkel,
- [3] non si illam rarae labefactes munere vestis
nicht wenn jene der seltenen erschütterst durch das Geschenk des Kleides
- [4] aut perluciduli deliciis lapidis.
oder des durchscheinenden mit den Reizen des Steins.
- [5] laedit te quaedam mala fabula, qua tibi fertur
verletzt dich eine gewisse schlechte Erzählung, durch die dir wird getragen gesagt
- [6] valle sub alarum trux habitare caper.
im Tal unter der Achseln wild zu wohnen Bock.
- [7] hunc metuunt omnes. neque mirum: nam mala valde est
diesen fürchten alle. und nicht verwunderlich: denn schlecht sehr ist
- [8] bestia, nec quicum bella puella cubet.
Bestie, und nicht mit wem hübsches Mädchen läge.
- [9] quare aut crudelem nasorum interfice pestem,
deshalb oder grausame der Nasen töte Plage,
- [10] aut admirari desine cur fugiunt.
oder sich wundern höre auf warum fliehen sie.

Gedicht 70

- [1] Nulli se dicit mulier mea nubere malle
keinem sich sagt Frau meine heiraten lieber zu wollen
- [2] quam mihi, non si se Iuppiter ipse petat.
als mir, nicht wenn sich Jupiter selbst werben möge.
- [3] dicit: sed mulier cupido quod dicit amanti
sagt: aber Frau begierigen was sagt Liebhaber
- [4] in vento et rapida scribere oportet aqua.
auf Wind und schnellem schreiben es gehört sich Wasser.

Gedicht 71

- [1] Si cui iure bono sacer alarum obstitit hircus,
wenn wem durch das Recht guten heilig der Achseln hat entgegengestanden Bock,
- [2] aut si quem merito tarda podagra secat,
oder wenn wen verdienstermaßen langsamen Gicht schneidet befällt,
- [3] Aemulus iste tuus, qui vestrum exercet amorem,
Nebenbuhler jener dein, der euren betreibt Liebe,

- [4] mirifice est a te nactus utrumque malum.
auf wunderbare Weise ist von dir erlangt habend beide Übel.
- [5] nam quotiens fuit totiens ulciscitur ambos:
denn so oft vögelt so oft rächt er sich beide:
- [6] illam adfligit odore, ipse perit podagra.
jene schlägt nieder durch Geruch, er selbst geht zugrunde durch Gicht.

Gedicht 72

- [1] Dicebas quondam solum te nosse Catullum,
sagtest einst allein dich zu kennen Catull,
- [2] Lesbia, nec prae me velle tenere lovem.
Lesbia, und nicht vor mir zu wollen halten Jupiter.
- [3] dilexi tum te non tantum ut vulgus amicam,
liebte damals dich nicht so sehr allein wie Pöbel Freundin,
- [4] sed pater ut gnatos diligit et generos.
sondern Vater wie Söhne liebt und Schwiegersöhne.
- [5] nunc te cognovi: quare etsi impensius uror,
jetzt dich erkannte ich: daher obwohl stärker werde ich verbrannt,
- [6] multo mi tamen es vilior et levior.
um viel mir doch bist geringer und leichter gewichtslos.
- [7] qui potis est? inquis. quod amantem iniuria talis
wie möglich ist? fragst du. weil Liebenden Unrecht solch
- [8] cogit amare magis, sed bene velle minus.
zwingt lieben mehr, aber gut wollen weniger.

Gedicht 73

- [1] Desine de quoquam quicquam bene velle mereri
höre auf von irgendjemandem irgendetwas gut wollen verdienen
- [2] aut aliquem fieri posse putare pium.
oder irgendeinen werden können glauben fromm.
- [3] omnia sunt ingrata, nihil fecisse benigne:
alles sind undankbar, nichts getan zu haben freundlich:
- [4] immo etiam taedet, taedet obestque magis:
vielmehr auch es ekelt, es ekelt schadet und mehr:
- [5] ut mihi, quem nemo gravius nec acerbius urget
wie mir, den niemand schwerer noch herber bedrängt
- [6] Quam modo qui me unum atque unicum amicum habuit.
als soeben der mich einen und einzigen Freund hatte.

Gedicht 74

- [1] Gellius audierat patruum obiurgare solere,
Gellius hatte gehört den Onkel tadeln gewohnt zu sein,
- [2] si quis delicias diceret aut faceret.
wenn irgendwer Lieblichkeiten sagen würde oder machen würde.
- [3] hoc ne ipsi accideret, patrum perdepsit ipsam
dies damit nicht ihm selbst sich ereignen würde, des Onkels durchastete selbst
- [4] uxorem et patruum reddidit Harpocratem.
die Ehefrau und den Onkel machte zum Harpocrates.
- [5] quod voluit fecit: nam, quamvis irrumet ipsum
was wollte tat: denn, obgleich oral penetriere möge ihn selbst
- [6] nunc patruum, verbum non faciet patruus.
jetzt den Onkel, ein Wort nicht wird machen der Onkel.

Gedicht 75

- [1] Huc **est mens deducta** tua, mea **Lesbia**, culpa,
so weit **ist Sinn** herab geführt deiner, meine **Lesbia**, durch Schuld,
[2] atque ita se **officio** **perdidit** ipsa **suo**,
und so so sich **durch Pflicht** hat zugrunde gerichtet sie selbst **durch eigenen**,
[3] ut iam nec bene **velle** **queat** tibi, si **optuma** **fias**,
so dass schon und nicht gut **wollen könne** dir, wenn **die Beste** würdest werden,
[4] nec **desistere amare**, **omnia** si **facias**.
noch **aufhören lieben**, **alles** wenn **machen würdest**.

Gedicht 76

- [1] Si qua **recordanti** **benefacta** **priora** **voluptas**
wenn irgendeine **dem sich Erinnernden** **Wohltaten** **frühere** **Freude**
[2] **est homini**, cum se **cogitat** **esse pium**,
ist dem Menschen, wenn sich **bedenkt** zu sein **fromm**,
[3] nec **sanctam** **violasse** **fidem**, nec **foedere** in **ullo**
und nicht **heilige** **verletzt zu haben** **Treue**, und nicht **durch Vertrag** in **irgendeinem**
[4] **divum** ad **fallendos** **numine** **abusum** **homines**,
der Götter zu **zu Täuschenden** **durch die Macht** **missbraucht gehabt** **Menschen**,
[5] **multa** **parata** **manent** in **longa** **aetate**, Catulle,
viele **bereit gestellt** **verbleiben** in **langer** **Lebens Zeit**, **Catull**,
[6] ex hoc **ingrato** **gaudia** **amore** tibi.
aus diesem **undankbaren** **Freuden** **Liebe** für dich.
[7] nam quaecumque **homines** bene cuiquam aut **dicere** **possunt**
denn was auch immer **Menschen** gut irgendjemandem oder **sagen können**
[8] aut **facere**, haec a te **dictaque** **factaque** **sunt**:
oder **machen**, dieses von dir **Gesagte und** **Gemachte und** **sind**:
[9] **omnia** quae **ingratae** **perierunt** **credita** **menti**.
alle **die** **der Undankbaren** **sind zugrunde gegangen** **anvertrauten** **dem Sinn**.
[10] quare cur tu te iam amplius **excrucies**?
weshalb warum du dich schon mehr **quälest ??**
[11] quin tu **animo** **offirmas** atque istinc teque **reducis**
warum nicht du **im Geist** **festigst** und von dort dich und **führst zurück**
[12] et **dis** **invitis** **desinis** **esse miser**?
und **den Göttern** **unwilligen** **hörst auf** zu sein **elend ??**
[13] **difficile est longum** subito **deponere amorem**;
schwierig ist **langen** **plötzlich abzulegen** **Liebe**;
[14] **difficile est**, verum hoc qua **libet** **efficias**.
schwierig ist, aber dies wie es **beliebt bewirkest du**.
[15] **una** **salus** haec **est**, hoc **est** tibi **pervincendum**;
einzige Heil Rettung dies **ist**, dies **ist** dir **zu überwinden**;
[16] hoc **facias**, sive id non **pote** sive **pote**.
dies **machen sollst**, sei es dies nicht **möglich** sei es **möglich**.
[17] o **di**, si vestrum **est misereri**, aut si quibus unquam
o **Götter**, wenn euer **ist erbarmen**, oder wenn welchen **jemals**
[18] **extremam** iam ipsa in **morte** **tulistis** **opem**,
äußerste schon selbst in **im Tod** **habst gebracht** **Hilfe**,
[19] me **miserum** **adspicite** et, si **vitam** puriter **egi**,
mich **Elenden** **blickt an** und, wenn **Leben** rein **habe geführt**,
[20] **eripite** hanc **pestem** **perniciemque** mihi!
reißt weg diese **Seuche** **Verderben und** **mir!**
[21] hei mihi **subrepens** **imos** ut **torpor** in **artus**
weh mir **hinunter kriechend** **tiefste** wie **Erstarrung** in **Glieder**
[22] **expulit** ex **omni** **pectore** **laetities**.
hat hinaus getrieben aus **ganzer** **Brust** **Freuden**.
[23] non iam illud **quaero**, contra ut me **diligat** illa,
nicht mehr jenes **suche ich**, im Gegenzug dass mich **liebe** jene,

- [24] aut, quod non potis est, esse pudica velit:
oder, dass nicht möglich ist, zu sein keusch wolle:
- [25] ipse valere opto et taetrum hunc deponere morbum.
selbst gesund zu sein wünsche ich und widerlichen diesen abzulegen Krankheit.
- [26] o di, reddite mi hoc pro pietate mea.
o Götter, gebt zurück mir dies als Gegenleistung für Frömmigkeit meine.

Gedicht 77

- [1] Rufe mihi frustra ac nequiquam credite amice
Rufus mir vergeblich und vergeblich glaubt Freund
- [2] (frustra? immo magno cum pretio atque malo),
(vergeblich? vielmehr großem mit Preis und Übel),
- [3] sicine subrepsti mi atque intestina perurens
so also bist eingekrochen mir und Eingeweide durch brennend
- [4] hei misero eripuisti omnia nostra bona?
weh dem Elenden hast geraubt alles unsere Güter?
- [5] eripuisti, eheu nostrae crudele venenum
hast geraubt, ach weh unserer grausames Gift
- [6] vitae, eheu nostrae pestis amicitiae.
des Lebens, ach weh unserer Pest der Freundschaft.

Gedicht 78

- [1] Gallus habet fratres, quorum est lepidissima coniunx
Gallus hat Brüder, deren ist aller reizendste Gattin
- [2] alterius, lepidus filius alterius.
des einen, reizender Sohn des anderen.
- [3] Gallus homo est bellus: nam dulces iungit amores,
Gallus Mensch ist hübsch: denn süße verbindet Lieben,
- [4] cum puero ut bello bella puella cubet.
mit dem Knaben dass hübschen hübsche Mädchen liegt möge.
- [5] Gallus homo est stultus nec se videt esse maritum,
Gallus Mensch ist dumm und nicht sich sieht zu sein Ehemann,
- [6] qui patruus patroi monstret adulterium.
der Onkel des Onkels zeigt möge Ehebruch.

Gedicht 78b

- [1] Sed nunc id doleo quod purae pura puellae
aber jetzt dies schmerzt mich dass der reinen reine des Mädchens
- [2] savia comminxit spurca saliva tua.
Küsschen hat besudelt schmutzigem Speichel deinem.
- [3] verum id non impune feres: nam te omnia saecula
aber dies nicht ungestraft wirst erdulden: denn dich alle Zeitalter
- [4] noscent et qui sis fama loquetur anus.
werden kennen und die seiest Ruf wird reden Greisin.

Gedicht 79

- [1] Lesbios est pulcher: quid ni? quem Lesbia malit
Lesbios ist schön: warum nicht? wen Lesbia vorzieht
- [2] quam te cum tota gente, Catulle, tua.
als dich mit ganzen Sippe, Catull, deiner.
- [3] sed tamen hic pulcher vendat cum gente Catullum,
aber dennoch dieser Hübsche verkaufe er möge mit Sippe Catull,
- [4] si tria notorum savia reppererit.
wenn drei der Bekannten Küsschen wird er gefunden haben.

Gedicht 80

- [1] Quid dicam, Gelli, quare rosea ista labella
was soll ich sagen, Gellius, warum rosige jene da Lippchen
- [2] Hiberna fiant candidiora nive,
iberischen mögen werden weißere als dem Schnee,
- [3] mane domo cum exis et cum te octava quiete
früh von dem Haus wenn gehst du hinaus und wenn dich achte durch die Ruhe
- [4] e molli longo suscitatur hora die?
aus weichem langem weckt die Stunde vom Tag?
- [5] nescio quid certe est: an vere fama susurrat
ich weiß nicht etwas gewiss ist: oder wirklich Gerücht flüstert
- [6] grandia te medii tenta vorare viri?
große dich eines mittleren Gestreckte verschlingen Mannes?
- [7] sic certe est: clamant Victoris rupta miselli
so gewiss ist: schreien des Victor gerissene PPP des Armseligen
- [8] ilia, et emulso labra notata sero.
Eingeweide, und aus ge melkten PPP Lippen gezeichnet PPP durch Molke.

Gedicht 81

- [1] Nemone in tanto potuit populo esse, Iuventi,
niemand ? in so großen konnte Volk sein, Iuventius,
- [2] bellus homo quem tu diligere inciperes
hübscher Mensch den du lieben beginnen würdest
- [3] praeterquam iste tuus moribunda ab sede Pisauri
außer jener da dein sterbend von dem Sitz von Pisaurum
- [4] hospes inaurata pallidior statua?
Gast vergoldeten blässer als der Statue?
- [5] qui tibi nunc cordi est, quem tu praeponere nobis
der dir jetzt zum Herzen ist, den du voran stellen uns
- [6] audes et nescis quod facinus facias.
wagst du und weißt du nicht welche Frevel Tat tust du.

Gedicht 82

- [1] Quinti, si tibi vis oculos debere Catullum
Quintus, wenn dir willst du die Augen schulden Catull
- [2] aut aliud si quid carius est oculis,
oder anderes wenn etwas teurer ist als den Augen,
- [3] eripere ei noli multo quod carius illi
entreißen ihm wolle nicht um viel was teurer ihm
- [4] est oculis seu quid carius est oculis.
ist als den Augen oder wenn etwas teurer ist als den Augen.

Gedicht 83

- [1] Lesbia mi praesente viro mala plurima dicit:
Lesbia mir anwesend dem Mann Schlechtes sehr vieles sagt:
- [2] haec illi fatuo maxima laetitia est.
dieses jenem Dummen größte Freude ist.
- [3] mule, nihil sentis. si nostri oblita taceret,
Esel, nichts spürst du. wenn unser vergessen habend schwieg sie,
- [4] sana esset: nunc quod gannit et obloquitur,
gesund wäre sie: jetzt dass faucht und wider spricht,
- [5] non solum meminit, sed, quae multo acrior est res,
nicht nur erinnert sie sich, sondern, was um viel schärfer ist Sache,

- [6] *irata est: hoc est, uritur et loquitur.*
zornig ist: dies ist, brennt sie und spricht sie.

Gedicht 84

- [1] *Chommoda dicebat, si quando commode vellet*
Chommoda sagte er, wenn irgend einmal angemessen wollte er
- [2] *dicere, et insidias Arrius hinsidias,*
sagen, und Hinter halte Arrius Hinsidien,
- [3] *et tum mirifice sperabat se esse locutum*
und dann wunderbar hoffte er sich sein gesprochen habend
- [4] *cum quantum poterat dixerat hinsidias.*
als so viel konnte er gesagt hatte er Hinsidien.
- [5] *credo, sic mater, sic liber avunculus eius,*
ich glaube, so Mutter, so frei Oheim seines,
- [6] *sic maternus avus dixerat atque avia*
so mütterlicher Großvater hatte gesagt und Großmutter
- [7] *hoc misso in Syriam requierant omnibus aures:*
dies geschickt worden nach Syrien hatten geruht allen Ohren:
- [8] *audibant eadem haec leniter et leviter,*
hörten sie dieselben diese mild und leicht,
- [9] *nec sibi postilla metuebant talia verba,*
und nicht für sich seitdem fürchteten sie solche Wörter,
- [10] *cum subito adfertur nuntius horribilis*
als plötzlich wird gebracht Botschaft schreckliche
- [11] *Ionios fluctus, postquam illuc Arrius isset,*
ionische Wellen, nachdem dorthin Arrius gegangen sei er,
- [12] *iam non Ionios esse, sed Hionios.*
schon nicht ionische sein, sondern hionische.

Gedicht 85

- [1] *Odi et amo. quare id faciam fortasse requiris*
ich hasse und ich liebe. warum dies ich tue vielleicht fragst du
- [2] *nescio, sed fieri sentio et excrucior.*
ich weiß nicht, aber geschehen ich spüre und werde ich gepeinigt.

Gedicht 86

- [1] *Quintia formosa est multis, mihi candida, longa,*
Quintia schön ist für viele, mir hellhäutig, groß gewachsen,
- [2] *recta est. haec ego sic singula confiteor,*
gerade ist. dieses ich so einzeln bekenne ich,
- [3] *totum illud "formosa" nego: nam nulla venustas,*
ganzes jenes "schön" lehne ich ab: denn keine Anmut,
- [4] *nulla in tam magno est corpore mica salis.*
kein in so großem ist Körper Körnchen des Salzes.
- [5] *Lesbia formosa est, quae cum pulcherrima tota est,*
Lesbia schön ist, die wenn auch allerschönste ganz ist,
- [6] *tum omnibus una omnis subripuit Veneres.*
dann allen allein alle entwendete Anmuten Liebreize.

Gedicht 87

- [1] *Nulla potest mulier tantum se dicere amatam*
keine kann Frau so sehr sich sagen geliebt worden
- [2] *vere, quantum a me Lesbia amata mea es*
wahrhaft, wie sehr von mir Lesbia geliebt worden meine bist du

- [3] nulla fides ullo fuit unquam in foedere tanta
keine Treue in irgendeinem war jemals in Vertrag so groß
- [4] quanta in amore tuo ex parte reperta mea est.
wie groß in Liebe deiner aus Teil gefunden worden meinem ist.

Gedicht 88

- [1] Quid facit is, Gelli, qui cum matre atque sorore
was macht der, Gellius, der mit der Mutter und der Schwester
- [2] prurit et abiectis pervigilat tunicis?
glüht und hin geworfenen PPP durch wacht er Tunikas?
- [3] quid facit is patrum qui non sinit esse maritum?
was macht der den Onkel der nicht lässt sein Ehemann?
- [4] ecquid scis quantum suscipiat sceleris?
etwa weißt du wie viel auf sich nimmt an Verbrechen?
- [5] suscipit, o Gelli, quantum non ultima Tethys
nimmt er auf sich, o Gellius, so viel nicht äußerste Tethys
- [6] nec genitor nymphae abluit Oceanus:
und nicht Erzeuger der Nymphen ab wäscht Okeanos:
- [7] nam nihil est quicquam sceleris quo prodeat ultra,
denn nichts ist irgend etwas an Verbrechen wodurch vor geht weiter,
- [8] non si demisso se ipse voret capite.
nicht wenn herab gelassenem PPP sich selbst verschlänge er mit dem Kopf.

Gedicht 89

- [1] Gellius est tenuis: quid ni? cui tam bona mater
Gellius ist dünn: warum nicht? wem so gute Mutter
- [2] tamque valens vivat tamque venusta soror
so und stark seiend lebe so und anmutig Schwester
- [3] tamque bonus patruus tamque omnia plena puellis
so und gut Oheim so und alles voll mit den Mädchen
- [4] cognatis, quare is desinat esse macer?
bei den Verwandten, warum der da höre auf zu sein mager?
- [5] qui ut nihil attingat, nisi quod fas tangere non est,
der so dass nichts berühre, außer was göttliches Recht zu berühren nicht ist,
- [6] quantumvis quare sit macer invenies.
wie sehr auch warum sei mager wirst finden.

Gedicht 90

- [1] Nascatur magus ex Gelli matrisque nefando
werde geboren Zauberer aus des Gellius der Mutter und unsäglichen
- [2] coniugio et discat Persicum haruspiciū:
Bund und lerne persisches Eingeweide Schau:
- [3] nam magus ex matre et gnato gignatur oportet,
denn Magier aus der Mutter und dem Sohn wird geboren ist nötig,
- [4] si vera est Persarum impia religio,
wenn wahr ist der Perser gottlose Religion,
- [5] gratus ut accepto veneretur carmine divos
dankbar damit angenommen seiend verehere mit dem Lied die Götter
- [6] omentum in flamma pingue liquefaciens.
Eingeweide Fett in der Flamme fettes verflüssigend.

Gedicht 91

- [1] Non ideo, Gelli, sperabam te mihi fidum
nicht deshalb, Gellius, hoffte dich mir treu
- [2] in misero hoc nostro, hoc perduto amore fore
in elenden diesem unseren, diesem zugrunde gerichteten seiend Liebe sein würden
- [3] quod te cognossem bene constantemve putarem
weil dich kennengelernt hätte ich gut standhaft oder meinte ich
- [4] aut posse a turpi mentem inhibere probro,
oder können von schändlicher Geist zurückhalten der Schmach,
- [5] sed neque quod matrem nec germanam esse videbam
aber und nicht dass die Mutter und nicht die Schwester zu sein sah ich
- [6] hanc tibi cuius me magnus edebat amor;
diese dir deren mich großer verzehrte Liebe;
- [7] et quamvis tecum multo coniungerer usu,
und obwohl mit dir großem verbunden würde ich Gebrauch Erfahrung,
- [8] non satis id causae credideram esse tibi.
nicht genug dies an Grund geglaubt hatte ich zu sein für dich.
- [9] tu satis id duxti: tantum tibi gaudium in omni
du genug dies hieltest du: so viel dir Freude in jeder
- [10] culpa est in quacumque est aliquid sceleris.
Schuld ist in welcher auch immer ist etwas an Verbrechens.

Gedicht 92

- [1] Lesbia mi dicit semper male nec tacet unquam
Lesbia mir sagt immer schlecht und nicht schweigt jemals
- [2] de me: Lesbia me dispeream nisi amat.
über mich: Lesbia mich möge ich zugrunde gehen wenn nicht liebt.
- [3] quo signo? quia sunt totidem mea: deprecor illam
wodurch Zeichen? weil sind ebenso viele meine: bitte ab jene
- [4] adsidue, verum dispeream nisi amo.
unablässig, doch möge ich zugrunde gehen wenn nicht liebe ich.

Gedicht 93

- [1] Nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere,
nichts zu sehr eifre ich, Caesar, dir zu wollen zu gefallen,
- [2] nec scire utrum sis albus an ater homo.
und nicht zu wissen ob seiest du weiß oder schwarz Mensch.

Gedicht 94

- [1] Mentula moechatur. moechatur mentula certe.
Mentula hurtreibt Ehebruch. hurtreibt Ehebruch Mentula gewiss.
- [2] hoc est quod dicunt, ipsa olera olla legit.
dies ist was sagen sie, sie selbst Gemüse Topf liest aus.

Gedicht 95

- [1] Zmyrna mei Cinnae nonam post denique messem
Zmyrna meines des Cinna neunte nach endlich Ernte
- [2] quam coepta est nonamque edita post hiemem,
welche begonnen seiend ist und neunte herausgegeben seiend nach Winter,
- [3] milia cum interea quingenta Hortensius uno
Tausende während inzwischen fünfhundert Hortensius an einem
- [4] Zmyrna cavas Satrachi penitus mittetur ad undas,
Zmyrna hohle des Satrachus tief wird gesandt zu Wellen,

- [5] Zmyrnam cana diu saecula pervolvent.
Zmyrna graue lange Jahrhunderte werden durchrollen.
- [6] at Volusi annales Paduam morientur ad ipsam
aber des Volusius Jahrbücher Padua werden sterben an sich selbst
- [7] et laxas scombris saepe dabunt tunicas.
und lockere den Makrelen oft werden geben Tuniken.
- [8] parva mei mihi sint cordi monumenta sodalis:
kleine meines mir seien zum Herzen Denkmale des Gefährten:
- [9] at populus tumido gaudeat Antimacho.
aber das Volk schwülstigen freue sich über Antimachus.

Gedicht 96

- [1] Si quicquam mutis gratum acceptumve sepulcris
wenn irgendetwas stummen angenehm willkommen und den Gräbern
- [2] accidere a nostro, Calve, dolore potest,
geschehen aus unserem, Calvus, Schmerz kann,
- [3] quo desiderio veteres renovamus amores
durch welches Verlangen alte erneuern wir Lieben
- [4] atque olim missas flemus amicitias,
und auch einst verlorene seiend beweinen wir Freundschaften,
- [5] certe non tanto mors immatura dolori est
gewiss nicht so großem Tod frühzeitig zum Schmerz ist
- [6] Quintiliae, quantum gaudet amore tuo.
der Quintilia, wie sehr freut sich über die Liebe deine.

Gedicht 97

- [1] Non (ita me di ament) quicquam referre putavi
nicht (so mich ihr Götter mögen lieben) irgendetwas von Bedeutung sein meinte ich
- [2] utrumne os an culum olfacerem Aemilio.
ob? Mund oder Hintern beschnüffelte ich den Aemilius.
- [3] nilo mundius hoc, nihiloque immundius illud,
um nichts sauberer dieses, und um nichts schmutziger jenes,
- [4] verum etiam culus mundior et melior:
aber auch Hintern sauberer und besser:
- [5] nam sine dentibus est. hoc dentis sesquipedalis,
denn ohne Zähne ist. dieser des Zahnes anderthalb Fuß lang,
- [6] gingivas vero ploxeni habet veteris,
Zahnfleisch ränder doch eines Kastens hat alten,
- [7] praeterea rictum qualem diffissus in aestu
außerdem Rachen wie beschaffen gespalten seiend in der Hitze
- [8] meientis mulae cunnus habere solet.
urinierenden der Mule Schlitz zu haben pflegt.
- [9] hic futuit multas et se facit esse venustum,
dieser vögelt viele und sich macht zu sein anmutig,
- [10] et non pistrino traditur atque asino?
und nicht der Mühle wird überstellt und auch dem Esel?
- [11] quem si qua attingit, non illam posse putemus
den wenn irgendeine berührt, nicht jene können meinen wir
- [12] aegroti culum lingere carnificis?
eines Kranken Hintern zu lecken des Henkers?

Gedicht 98

- [1] In te, si in quemquam, dici pose, putide Victi,
an dich, wenn an irgendjemanden, gesagt zu werden können, stinkender Victius,
- [2] id quod verbosis dicitur et fatuis:
dies was von geschwätzigen wird gesagt und von Törichten:
- [3] ista cum lingua, si usus veniat tibi, possis
jener mit Zunge, wenn Gelegenheit komme dir, könntest du
- [4] culos et crepidas lingere carpatinas.
Hintern und Sandalen zu lecken karpatinische.
- [5] si nos omnino vis omnes perdere, Victi,
wenn uns ganz und gar willst du alle zugrunde richten, Victius,
- [6] hiscas: omnino quod cupis efficies.
gähnst du: ganz und gar was begehrt du wirst bewirken.

Gedicht 99

- [1] Subripui tibi, dum ludis, mellite luventi,
stahl ich dir, während spielst du, honigsüßer luventius,
- [2] saviolum dulci dulcius ambrosia.
Küsschen süßen süßer als Ambrosia.
- [3] verum id non impune tuli: namque amplius horam
doch dies nicht straffrei trug ich: denn nämlich mehr als eine Stunde
- [4] suffixum in summa me memini esse cruce,
angeheftet worden an höchstem mich ich erinnere sein am Kreuz,
- [5] dum tibi me purgo nec possum fletibus ullis
während dir mich reinige ich und nicht kann ich durch Tränen irgendwelchen
- [6] tantillum vestrae demere saevitiae.
ein wenig eurer weg nehmen Grausamkeit.
- [7] nam simul id factum est, multis diluta labella
denn sobald dies getan worden ist, mit vielen gewaschene Lippchen
- [8] guttis abstersisti omnibus articulis,
mit Tropfen wischtest du ab allen Gelenken,
- [9] ne quicquam nostro contractum ex ore maneret,
damit nicht irgendetwas unserem angeklebt aus Mund bliebe,
- [10] tanquam commictae spurca saliva lupae.
gleich als ob uriniert wordenen schmutzige Speichel der Wölfin.
- [11] praeterea infesto miserum me tradere Amori
außerdem feindlichem armen mich übergeben dem Amor
- [12] non cessasti omnique excruciare modo,
nicht hast du aufgehört und jedem zu martern Weise,
- [13] ut mi ex ambrosia mutatum iam fores illud
dass mir aus Ambrosia verwandelt schon wärst du jenes
- [14] saviolum tristi tristius elleboro.
Küsschen traurigem trauriger als Nieswurz.
- [15] quam quoniam poenam misero proponis amori,
welche da ja Strafe elendem stellst du vor Liebe,
- [16] nunquam iam posthac basia subripiam.
niemals schon fortan Küsse werde ich stehlen.

Gedicht 100

- [1] Caelius Aufilenum et Quintius Aufilenam
Caelius den Aufilenus und Quintius die Aufilena
- [2] flos Veronensum depereunt iuvenum,
Blüte der Veroneser verlieben sich zu Tode der Jünglinge,
- [3] hic fratrem, ille sororem. hoc est quod dicitur illud
dieser den Bruder, jener die Schwester. dies ist was gesagt wird jenes

- [4] **fraternum** vere **dulce** **sodalitium**.
brüderliche wahrlich süße Kameradschaft.
- [5] cui **faveam** potius? **Caeli**, tibi: nam **tua** nobis
wem soll ich begünstigen eher? Caelius, dir: denn deine uns
- [6] per **facta** **exhibita** **est** **unica** **amicitia**
durch Taten gezeigt worden ist einzige Freundschaft
- [7] cum **vesana** **meas** **torreret** **flamma** **medullas**.
als rasende meine röstete Flamme Marken.
- [8] **sis** **felix**, **Caeli**, **sis** in **amore** **potens**.
sei du glücklich, Caelius, sei du in Liebe mächtig.

Gedicht 101

- [1] **Multas** per **gentes** et **multa** per **aequora** **vectus**
viele durch Länder Völker und viele durch Meeres Flächen getragen worden
- [2] **advenio** **has** **miseras**, **frater**, ad **inferias**,
komme ich an diese unglücklichen, Bruder, zu Toten ehren,
- [3] ut **te** **postremo** **donarem** **munere** **mortis**
um zu dich mit dem letzten beschenke ich Geschenk des Todes
- [4] et **mutam** **neququam** **adloquerer** **cinerem**,
und stumme vergeblich ansprache ich Asche,
- [5] **quandoquidem** **fortuna** **mihi** **tete** **abstulit** **ipsum**,
weil ja Schicksal Glück mir dich selbst weggenommen hat gerade dich,
- [6] **heu** **miser** **indigne** **frater** **adempte** **mihi**.
ach Elender unwürdig Bruder Entrissener mir.
- [7] **nunc** **tamen** **interea** **haec**, **prisco** **quae** **more** **parentum**
jetzt dennoch inzwischen dieses, alten welche Brauch der Vorfahren
- [8] **tradita** **sunt** **tristi** **munere** ad **inferias**,
übergeben sind mit trauriger Gabe zu Toten ehren,
- [9] **accipe** **fraterno** **multum** **manantia** **fletu**
nimm hin mit brüderlichem viel fließende Weinen
- [10] **atque** in **perpetuum**, **frater**, **ave** **atque** **vale**.
und für immer, Bruder, sei begrüßt und lebe wohl.

Gedicht 102

- [1] Si **quicquam** **tacito** **commissum** **est** **fido** ab **amico**
wenn irgendetwas stillschweigendem anvertraut worden ist treuen von Freund
- [2] cuius **sit** **penitus** **nota** **fides** **animi**,
dessen sei zutiefst bekannt Treue des Geistes,
- [3] **meque** **esse** **invenies** **illorum** **iure** **sacratum**,
mich und zu sein wirst finden derer durch Recht geheiligt,
- [4] **Corneli**, et **factum** **me** **esse** **puta** **Harpocratem**.
Cornelius, und gemacht mich zu sein halte du für Harpokrates.

Gedicht 103

- [1] Aut **sodes** **mihi** **redde** **decem** **sestertia**, **Silo**,
oder bitte mir gib zurück zehn Sesterzen tausend, Silo,
- [2] **deinde** **esto** **quamvis** **saevus** et **indomitus**:
dann sei du auch wenn wild und unbezähmt:
- [3] **aut**, **si** **te** **nummi** **delectant**, **desine** **quaeso**
oder, wenn dich Münzen erfreuen, höre auf ich bitte
- [4] **Leno** **esse** **atque** **idem** **saevus** et **indomitus**.
Zuhälter zu sein und derselbe wild und unbezähmt.

Gedicht 104

- [1] Credis me potuisse meae maledicere vitae,
glaubst du mich gekonnt zu haben meinem schlecht reden Leben,
[2] ambobus mihi quae carior est oculis?
beiden mir welches teurer ist als den Augen?
[3] non potui, nec, si possem, tam perditae amarem:
nicht konnte ich, und nicht, wenn könnte ich, so verzweifelt liebte ich:
[4] sed tu cum Tappone omnia monstra facis.
aber du mit Tappone alle Greuel Wunder machst du.

Gedicht 105

- [1] Mentula conatur Pipleum scandere montem:
Mentula versucht er pipleischen hinauf zu steigen Berg:
[2] Musae furcillis praecipitem eiciunt.
Musen mit Gäbelchen kopfüber werfen sie hinaus.

Gedicht 106

- [1] Cum puero bello praeconem qui videt esse,
mit Knaben hübschen Herold wer sieht zu sein,
[2] quid credat, nisi se vendere discupere?
was soll er glauben, außer dass sich zu verkaufen sehr begehren?

Gedicht 107

- [1] Si cui quid cupido optantique obtigit unquam
wenn wem etwas Begierigen Wünschenden zuteil wurde je
[2] insperanti, hoc est gratum animo proprie.
nicht Erwartenden, dies ist willkommen dem Gemüt eigentlich.
[3] quare hoc est gratum nobis quoque, carius auro,
daher dies ist angenehm uns auch, teurer als Gold,
[4] quod te restituis, Lesbia, mi cupido:
dass dich kehrst du zurück, Lesbia, mir mein Begehren:
[5] restituis cupido atque insperanti, ipsa refers te
gibst du zurück dem Begierigen und Nicht Erwartenden, selbst bringst du zurück dich
[6] nobis. o lucem candidiore nota!
uns. o Licht mit hellerer Marke!
[7] quis me uno vivit felicior, aut magis hac res
wer mir allein lebt glücklicher, oder mehr dieser Sache
[8] optandas vita dicere quis poterit?
zu Erstrebende das Leben zu sagen wer wird können?

Gedicht 108

- [1] Si, Comini, populi arbitrio tua cana senectus
wenn, Cominius, des Volkes durch Spruch dein graues Greisen Alter
[2] spurcata impuris moribus intereat,
besudelt durch unreinen Sitten möge umkommen,
[3] non equidem dubito quin primum inimica bonorum
nicht freilich zweifle ich dass ja zuerst feindliche der Guten
[4] lingua exsecta avido sit data vulturio,
Zunge ausgeschnitten dem gierigen sei gegeben Geier,
[5] effossos oculos voret atro gutture corvus,
ausgestochene Augen möge verschlingen mit schwarzem Schlund Rabe,
[6] intestina canes, cetera membra lupi.
Eingeweide Hunde, übrigen Glieder Wölfe.

Gedicht 109

- [1] *lucundum, mea vita, mihi proponis amorem*
angenehme, mein Leben, mir stellst du in Aussicht Liebe
- [2] *hunc nostrum inter nos perpetuumque fore.*
diesen von uns zwischen uns dauernd und werden.
- [3] *di magni, facite ut vere promittere possit*
Götter große, macht dass wahrhaft versprechen könne
- [4] *atque id sincere dicat et ex animo,*
und dieses aufrichtig sage und aus dem Herzen,
- [5] *ut liceat nobis tota perducere vita*
dass sei erlaubt uns ganzen durch führen Leben
- [6] *aeternum hoc sanctae foedus amicitiae.*
ewiges dieses der heiligen Bund der Freundschaft.

Gedicht 110

- [1] *Aufilena, bonae semper laudantur amicae:*
Aufilena, gute immer werden gelobt Freundinnen:
- [2] *accipiunt pretium quod facere instituunt.*
erhalten Lohn was tun beschließen.
- [3] *tu, quod promisti mihi, quod mentita, inimica es;*
du, was hast versprochen mir, was gelogen habend, feindlich bist;
- [4] *quod nec das et fers saepe, facts facinus.*
was und nicht gibst und bringst oft, machst Verbrechen.
- [5] *aut facere ingenuae est, aut non promisse pudicae,*
oder tun der frei Geborenen ist, oder nicht versprochen zu haben der Keuschen,
- [6] *Aufilena, fuit: sed data corripere*
Aufilena, war: aber Gegebenes an sich reißen
- [7] *fraudando † efficit plus quam meretricis avarae,*
durch Betrügen † bewirkt mehr als der Dirne gierigen,
- [8] *quae sese toto corpore prostituit.*
die sich ganzem Körper preisgab.

Gedicht 111

- [1] *Aufilena, viro contentam vivere solo*
Aufilena, mit dem Mann zufriedene leben alleinigen
- [2] *nuptarum laus e laudibus eximiis:*
der Verheirateten Lob aus Lobsprüchen ausgezeichneten:
- [3] *sed cuivis quamvis potius succumbere par est*
aber jedem auch wenn eher unterliegen angemessen ist
- [4] *quam matrem fratres ex patruo parere.*
als Mutter Brüder aus dem Onkel väterlichen gebären.

Gedicht 112

- [1] *Multus homo est, Naso, neque tecum multus homo est qui*
viel Mensch ist, Naso, und nicht mit dir viel Mensch ist der
- [2] *descendit: Naso, multus es et pathicus.*
steigt herab: Naso, viel bist und pathisch.

Gedicht 113

- [1] **Consule Pompeio** primum **duo**, **Cinna**, **solebant**
bei Konsul Pompeius zuerst zwei, Cinna, pflegten
- [2] **Maeciliam:** **facto** **consule** nunc iterum
Maecilia: gemacht wordenem Konsul jetzt wieder
- [3] **manserunt duo**, sed **creverunt milia** in **unum**
blieben zwei, aber wuchsen Tausende zu einem
- [4] **singula. fecundum semen** **adulterio.**
jeweils. fruchtbar Samen durch Ehebruch.

Gedicht 114

- [1] **Firmanus saltu** non **falso** **Mentula dives**
firmianisch mit dem Gehöft nicht falsch Mentula reich
- [2] **fertur, qui tot res** in se **habet egregias,**
wird berichtet, der so viele Dinge in sich hat ausgezeichnete,
- [3] **aucupium omne genus, piscis, prata, arva, ferasque.**
Vogel Jagd jede Art, Fische, Wiesen, Acker Felder, Wild und.
- [4] **nequiquam: fructus sumptibus exsuperat.**
vergeblich: Ertrag die Kosten übersteigt.
- [5] **quare concedo sit dives, dum omnia desint;**
deshalb gestehe ich zu möge sein reich, sofern alles fehlen;
- [6] **saltum laudemus, dum domo ipse egeat.**
Gehöft preisen wir, solange an Haus er selbst mangle.

Gedicht 115

- [1] **Mentula habet iuxta triginta iugera prati,**
Mentula hat nahezu dreißig Juger der Wiese,
- [2] **quadraginta arvi: cetera sunt maria.**
vierzig des Ackers: das Übrige sind Meere.
- [3] **cur non divitiis Croesum superare potis sit**
warum nicht an Reichtümern Krösus übertreffen fähig sei
- [4] **uno qui in saltu tot bona possideat,**
einem der in Wald Gehöft so viele Güter besitze,
- [5] **prata, arva, ingentis silvas saltusque paludesque**
Wiesen, Acker Felder, riesige Wälder Alm Weiden und Sümpfe und
- [6] **usque ad Hyperboreos et mare ad Oceanum?**
bis zu Hyperboreern und Meer bis zum Ozean?
- [7] **omnia magna haec sunt, tamen ipse est maximus ultro,**
alles groß dies sind, dennoch er selbst ist größter überdies,
- [8] **non homo, sed vero mentula magna minax.**
nicht Mensch, sondern wahrlich Schwanz groß drohend.

Gedicht 116

- [1] **Saepe tibi studioso animo venante requirens**
oft dir eifrigem Sinn jagend suchend
- [2] **carmina uti possem mittere Battiadae**
Lieder damit könnte senden dem Battiaden
- [3] **qui te lenirem nobis, neu conarere**
wodurch dich milderte uns, und nicht versuchtest
- [4] **tela infesta mihi mittere in usque caput,**
Geschosse feindliche mir senden in bis zum Kopf,
- [5] **hunc video mihi nunc frustra sumptum esse laborem,**
dies sehe ich mir jetzt vergeblich aufgewendet sein Mühe,

[6] Gelli, nec nostras hic valuisse preces.
Gellius, und nicht unsere hier gewirkt zu haben Bitten.

[7] contra nos tela ista tua evitamus amictu:
gegen uns Geschosse jene deine weichen wir aus mit dem Mantel:

[8] at fixus nostris tu dabis supplicium.
aber befestigt durch unsre du wirst geben Strafe.